Panasonic

Bedienungsanleitung
Plasma-Fernseher

Modell-Nr. **TH-42PZ85EA**
TH-46PZ85EA

VIERA

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes vollständig durch und bewahren Sie sie für zukünftige Bezugnahme griffbereit auf.
Die Bilder in dieser Anleitung dienen lediglich als Illustrationen.
Wenn eine Kontaktaufnahme mit Ihrem Panasonic-Fachhändler erforderlich wird, beziehen Sie sich dazu bitte auf die dem Gerät beiliegende Pan-Europäische Garantie.

Deutsch

TQB0E0723A

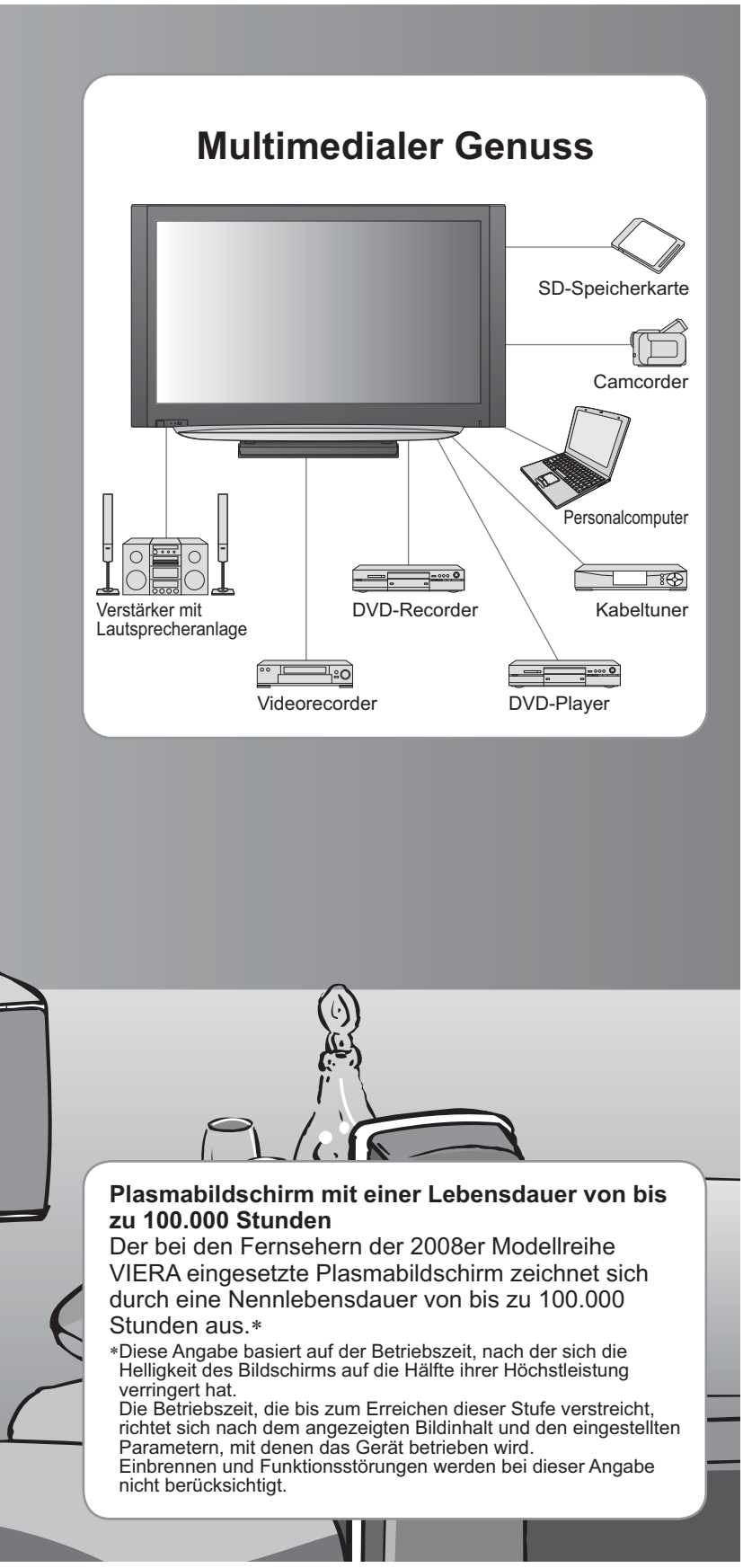
Verwandeln Sie Ihr Wohnzimmer in ein Filmtheater!

Schöpfen Sie die erstaunlichen Möglichkeiten

Hinweise zu den DVB-Funktionen

- Funktionen im Zusammenhang mit DVB (Digital Video Broadcasting) stehen in Gebieten zur Verfügung, in denen digitale terrestrische Sendungen des Formats DVB-T (MPEG2) empfangen werden können. Nähere Informationen hierzu sind von Ihrem Panasonic-Fachhändler erhältlich.
- In bestimmten Ländern stehen die DVB-Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Einige Funktionen stehen in einigen Ländern ggf. nicht zur Verfügung.
- Dieser Fernseher ist mit den gegenwärtigen DVB-Spezifikationen kompatibel. Seine Kompatibilität mit zukünftigen DVB-Diensten ist jedoch nicht gewährleistet.

der multimedialen-Unterhaltung voll aus



Plasmabildschirm mit einer Lebensdauer von bis zu 100.000 Stunden

Der bei den Fernsehern der 2008er Modellreihe VIERA eingesetzte Plasmabildschirm zeichnet sich durch eine Nennlebensdauer von bis zu 100.000 Stunden aus.*

*Diese Angabe basiert auf der Betriebszeit, nach der sich die Helligkeit des Bildschirms auf die Hälfte ihrer Höchstleistung verringert hat.
Die Betriebszeit, die bis zum Erreichen dieser Stufe verstreicht, richtet sich nach dem angezeigten Bildinhalt und den eingestellten Parametern, mit denen das Gerät betrieben wird.
Einbrennen und Funktionsstörungen werden bei dieser Angabe nicht berücksichtigt.

Inhalt

Bitte unbedingt lesen

- Sicherheitsmaßnahmen (Warnung / Vorsicht) ····· 4
- Hinweise ····· 5
- Pflege und Instandhaltung ····· 5

Kurzleitfaden

- Mitgeliefertes Zubehör / Sonderzubehör ····· 6
- Anordnung der Bedienelemente ··· 9
- Grundlegende Anschlüsse ··· 10
- Automatische Einrichtung ··· 12

Einsatz des Fernsehers

Grundlegende Funktionen

- Betrachten von Fernsehprogrammen ····· 14
- Verwendung des Programmassistenten ··· 17
- Betrachten von Videotext ····· 18
- Betrachten von Videos und DVDs ····· 20

Weiterführende Funktionen

- Gebrauch der Menüfunktionen (Bild, Klangqualität usw.) ····· 22
- DVB-Einstellungen (DVB) (Pay-TV, Software-Aktualisierung, Uhrzeiteinstellung) ····· 28
- Bearbeiten von Programmen ····· 30
- Abstimmen von Programmen ····· 32
- Sperren von Programmplätzen Kindersicherung ··· 34
- Wiederherstellen des Auslieferungszustands ··· 35
- Eingangsbezeichnung ····· 36
- Anzeigen von PC-Bildern auf dem Fernsehschirm ··· 37
- Betrachten einer SD-Karte (Fotos) ····· 38
- Link-Funktionen (Q-Link / VIERA Link) ····· 40
- Zusatzgeräte ····· 46

Häufig gestellte Fragen usw.

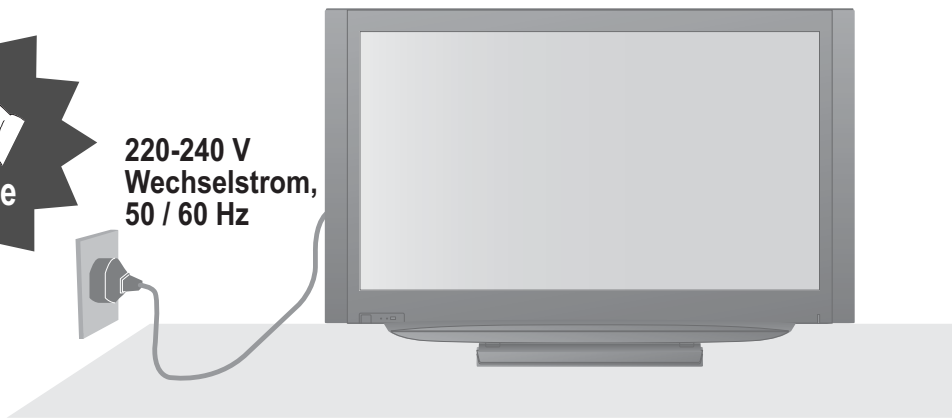
- Technische Informationen ····· 48
- Häufig gestellte Fragen ····· 52
- Lizenzinformationen ····· 54
- Technische Daten ····· 55

Sicherheitsmaßnahmen

Warnung

Handhabung von Netzstecker und Netzkabel

- Schieben Sie den Netzstecker bis zum Anschlag in die Netzsteckdose ein. (Ein lockerer Anschluss kann Wärme erzeugen und einen Brandausbruch verursachen.)
- Sichern Sie sich einen einfachen Zutritt zum Stecker des Versorgungskabels.
- Vergewissern Sie sich, dass der Erdungspol des Hauptsteckers sicher angeschlossen ist, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.
  - Ein Gerät der KLASSE I muss an eine vorschriftsmäßig geerdete Netzsteckdose angeschlossen werden.
- Berühren Sie den Netzstecker auf keinen Fall mit nassen Händen. (Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.)
- Verwenden Sie auf keinen Fall ein anderes als das Netzkabel im Lieferumfang dieses Fernsehers. (Dies kann einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag zur Folge haben.)
- Schützen Sie das Netzkabel vor Beschädigung. (Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag verursachen.)
  - Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie den Aufstellungsort des Fernsehers verändern.
  - Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, und vermeiden Sie eine Verlegung des Netzkabels in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Geräten, die sehr heiß werden können.
  - Das Netzkabel darf nicht verdreht, geknickt oder überdehnt werden.
  - Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Ergreifen Sie beim Abtrennen des Netzkabels stets den Netzstecker, ohne am Kabel selbst zu ziehen.
  - Verwenden Sie auf keinen Fall einen beschädigten Netzstecker oder eine beschädigte Netzsteckdose.



Stromversorgung

- Dieser Fernseher arbeitet mit Wechselstrom von 220-240 V, 50 / 60 Hz.

Keine Gehäuseteile entfernen Keine Änderungen am Gerät vornehmen

(Im Geräteinneren befinden sich Bauteile, die hohe Spannung führen und starke elektrische Schläge verursachen können.)

- Lassen Sie das Gerät grundsätzlich von Ihrem Panasonic-Fachhändler überprüfen, einstellen oder reparieren.

Flüssigkeiten vom Gerät fernhalten

- Um Beschädigungen zu vermeiden, die zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen könnten, halten Sie dieses Gerät von Tropf-oder Spritzwasser fern.
- Keine Behälter mit Wasser (Blumenvase, Becher, Kosmetik usw.) auf oder über dem Gerät aufstellen.

Das Gerät weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen Wärmequellen aussetzen

- Das Gerät sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung und anderen Hitzequellen ausgesetzt werden. Zur Verhinderung von Brandgefahr niemals Kerzen oder andere Quellen von offenen Flammen auf das Fernsehgerät oder in seine Nähe stellen.

Fremdgegenstände aus dem Geräteinneren fernhalten

- Verhindern Sie, dass Gegenstände in die Lüftungsschlitze gelangen (dies kann einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag zur Folge haben).

Den Fernseher nicht auf einer schrägen oder unstabilen Unterlage aufstellen

- Anderenfalls kann das Gerät herunterfallen oder umkippen.

Ausschließlich die speziell für dieses Gerät vorgesehenen Ständer / Montageteile verwenden

- Werden nicht genehmigte Standfüße oder andere Befestigungen verwendet, kann die Stabilität des Gerätes beeinträchtigt werden und so Verletzungsgefahr entstehen. Bitte beauftragen Sie unbedingt Ihren Panasonic-Fachhändler mit der Aufstellung des Gerätes.
- Verwenden Sie nur zugelassene Standfüße / Wandhalterungen (S. 6).

Halten Sie Kinder von SD-Karten fern

- Wie bei allen kleinen Gegenständen besteht die Gefahr, dass SD-Karten von Kleinkindern verschluckt werden. Entfernen Sie die SD-Karte sofort nach ihrem Gebrauch.

Hinweise

Vorsicht

■Vor dem Reinigen des Gerätes den Netzstecker ziehen

- Wenn das Gerät während der Reinigung mit der Netzsteckdose verbunden ist, kann dies einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

■Wird das Fernsehgerät längere Zeit nicht genutzt, vom Stromnetz trennen

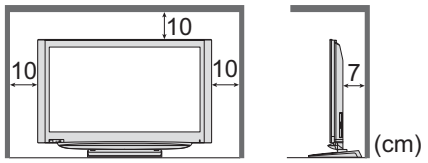
- Selbst im ausgeschalteten Zustand verbraucht dieses Gerät eine geringe Menge Strom, solange der Netzstecker an eine stromführende Netzsteckdose angeschlossen ist.

■Nur aufrecht transportieren

- Wird der Fernseher mit nach oben oder unten weisendem Bildschirm transportiert, kann dies eine Beschädigung der Schaltungen im Geräteinneren verursachen.

■Für einen zur Wärmeabfuhr ausreichenden Freiraum im Umfeld des Gerätes sorgen

Mindestabstand



- Wenn Sie den Standfuß verwenden, lassen Sie zwischen dem unteren Teil des Fernsehgerätes und dem Fußboden etwas Freiraum.
- Richten Sie sich bei der Wandhalterung nach der Installationsanleitung.

■Die Belüftungsschlitze an der Rückwand nicht blockieren

- Bei durch Vorhänge, Zeitungen, Tischdecken usw. verdeckten Lüftungsschlitzen kann das Gerät überhitzen, Feuer fangen oder es droht Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

■Sie sollten Ihr Gehör nicht zu starker Lautstärke aus Kopfhörern aussetzen

- Dies kann Ihr Gehör dauerhaft schädigen.

Kein Standbild über längere Zeit hinweg anzeigen

Anderenfalls bleibt u.U. ein Nachbild auf dem Plasmabildschirm zurück („Einbrennen“).
Da es sich bei diesem Phänomen nicht um eine Funktionsstörung handelt, erstreckt sich die Garantieleistung des Herstellers nicht darauf.

Typische Standbilder

- Programmposition und andere Logos
- Standbild mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3
- Videospiel
- Computerbild

Um Einbrennen zu verhindern, wird der Kontrast automatisch verringert, wenn dem Gerät einige Minuten lang kein Signal zugeleitet bzw. kein Bedienungsvorgang ausgeführt wird. (S. 52)

■Bereitschafts-Umschaltautomatik

- Wird ca. 30 Minuten kein Signal empfangen und falls keine Operationen im Analogbetrieb erfolgten, schaltet das Fernsehgerät automatisch in den Stand-by Modus.

■Platzieren Sie das Gerät so weit wie möglich entfernt von anderen Geräten dieser Art

- Elektronische Geräte
  Insbesondere dürfen keine Videogeräte in unmittelbarer Nähe des Fernsehers platziert werden (elektromagnetische Einstreuungen können Bildstörungen und Klangverzerrungen verursachen).
- Geräte mit Infrarotsensor
  Dieser Fernseher gibt Infrarotstrahlen ab (die den Betrieb anderer Geräte beeinträchtigen können).

Pflege und Instandhaltung

Ziehen Sie zunächst den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Bildschirm

Regelmäßige Pflege: Entfernen Sie Schmutzflecken durch sachtes Abreiben mit einem weichen Tuch von der Bildschirmoberfläche.
Bei hartnäckiger Verschmutzung: Reinigen Sie die Oberfläche mit einem weichen Lappen, angefeuchtet mit klarem Wasser oder Wasser mit neutralem Reinigungsmittel (im Verhältnis 1 Teil Reinigungsmittel auf 100 Teile Wasser). Reiben Sie anschließend mit einem trockenen, weichen Tuch nach.

Vorsicht

- Die Oberfläche des Bildschirms weist eine Spezialbeschichtung auf und kann daher leicht beschädigt werden. Klopfen Sie nicht mit einem Fingernagel oder anderen harten Gegenständen gegen die Bildschirmoberfläche, und schützen Sie sie vor Kratzern durch derartige Gegenstände.
- Schützen Sie die Oberfläche vor Kontakt mit Insektiziden, Lösungsmitteln und anderen leichtflüchtigen Substanzen (sie kann durch derartige Mittel angegriffen werden).

Gehäuse, Sockel

Regelmäßige Pflege: Reiben Sie Schmutzflecken mit einem weichen, trockenen Tuch von den Außenflächen ab.
Bei hartnäckiger Verschmutzung: Feuchten Sie ein weiches Tuch mit sauberem Wasser oder einer neutralen Reinigungslösung an. Wringen Sie das Tuch gründlich aus, und reiben Sie die Außenflächen damit ab. Reiben Sie anschließend mit einem trockenen, weichen Tuch nach.

Vorsicht

- Verwenden Sie kein Reinigungsmittel direkt auf den Außenflächen des Gerätes.
  (Falls Flüssigkeit in das Innere eindringt, kann dies einen Ausfall des Gerätes verursachen.)
- Schützen Sie die Außenflächen vor Kontakt mit Insektiziden, Lösungsmitteln und anderen leichtflüchtigen Substanzen (die Lackierung kann durch derartige Mittel angelöst werden, so dass sie abblättert).
- Sie sollten das Gehäuse des Gerätes und den Standfuß nicht über längere Zeit dem Kontakt mit Gummi oder PVC aussetzen.

Netzstecker

Reiben Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen mit einem trockenen Tuch ab.
(Feuchtigkeit und Staub können einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag verursachen.)

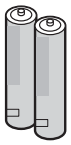
Mitgeliefertes Zubehör / Sonderzubehör

Standardzubehör

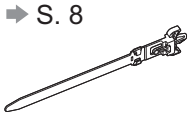
Bitte vergewissern Sie sich nach dem Auspacken, dass das nachstehend aufgeführte Zubehör vollständig vorhanden ist. ☑

☐ Fernbedienung
- N2QAYB000239

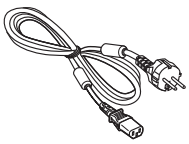
☐ Batterien für die Fernbedienung (2)
- R6 (UM3)



☐ Klemmeinrichtung
➡ S. 8



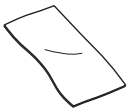
☐ Netzkabel
➡ S. 11



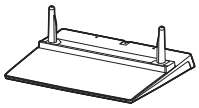
☐ Bedienungsanleitung

☐ Pan-Europäische Garantie

☐ Reinigungstuch



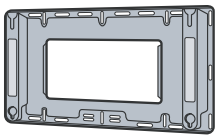
☐ Sockel
➡ S. 7



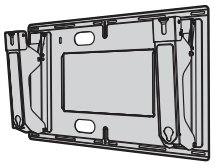
- In diesem Produkt befinden sich mögliche gefährliche Teile (wie etwa Kunststofftüten), die von Kleinkindern aus Versehen eingeatmet oder verschluckt werden könnten. Diese Teile außer Reichweite von Kleinkindern aufbewahren.

Sonderzubehör

Wandhalterung (vertikal)
- TY-WK42PV4W



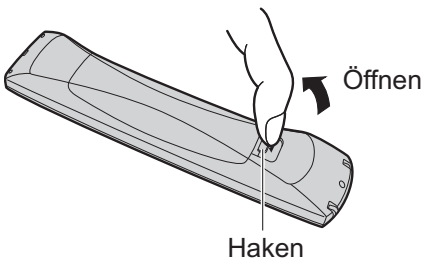
(schräg)
- TY-WK42PR4W



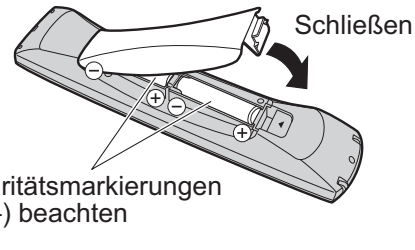
Vorsicht
- Bitte beauftragen Sie unbedingt Ihren Fachhändler oder einen Fachmann mit der Montage der Wandhalterung, damit die volle Leistung von diesem Gerät erhalten wird und die Sicherheit gewährleistet ist.
- Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung für den Sockel aufmerksam durch, und treffen Sie die erforderlichen Schritte, um absolut sicher zu sein, dass der Fernseher nicht umkippt.
- Bitte gehen Sie bei der Installation sorgsam mit dem Fernseher um, da das Gerät beschädigt werden kann, wenn es starken Erschütterungen, Stößen oder anderen Kräften ausgesetzt wird.

Einlegen / Entfernen der Batterien der Fernbedienung

1



2



Vorsicht
- Werden die Batterien mit vertauschter Polarität eingelegt, kann dies zu einem Auslaufen von Batterieelektrolyt und Korrosion führen, wodurch die Fernbedienung beschädigt wird.
- Legen Sie nicht eine alte und eine neue Batterie gemeinsam ein.
- Legen Sie keine Batterien unterschiedlicher Sorten ein (z.B. eine Alkali- und eine Manganbatterie).
- Verwenden Sie keine aufladbaren Batterien (Ni-Cd-Akkus) in dieser Fernbedienung.
- Batterien dürfen weder verbrannt noch zerlegt werden.
  Batterien keinen übermäßigen Temperaturen wie Sonneneinstrahlung, Feuer usw. aussetzen.

Befestigen des Sockels

Warnung

Den Sockel nicht zerlegen oder modifizieren.
- Auf einer instabilen Fläche kann das Gerät umfallen und dabei beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.

Vorsicht

Verwenden Sie den Sockel nicht mit irgendwelchen anderen Fernsehern oder Displays.
- Auf einer instabilen Fläche kann das Gerät umfallen und dabei beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.

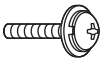
Den Sockel nicht verwenden, falls er verzogen, gerissen oder gebrochen ist.
- Falls der Sockel in diesem Zustand verwendet wird, kann er noch mehr beschädigt werden und dabei Verletzungen verursachen. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Verkaufsgeschäft.

Beim Aufstellen kontrollieren, ob alle Schrauben richtig festgezogen sind.
- Falls Sie beispielsweise die Schrauben bei der Montage nicht richtig festziehen, ist der Sockel nicht stark genug, um den Fernseher zu tragen, der dann umkippen und beschädigt werden oder zu Körperverletzungen führen könnte.

Stellen Sie sicher, dass der Fernseher nicht umkippt.
- Falls der Fernseher einem starken Stoß ausgesetzt wird oder Kinder auf den Sockel klettern, während der Fernseher daran befestigt ist, kann der Fernseher umstürzen und Verletzungen verursachen.

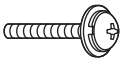
Das Anbringen und Abnehmen des Fernsehers muss von mindestens zwei Personen ausgeführt werden.
- Falls diese Arbeiten nicht von mindestens zwei Personen ausgeführt werden, kann der Fernseher herunterfallen und Verletzungen verursachen.

Ⓐ Schraube (4) (silbern)
- XYN5+F18FN



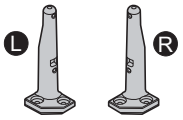
M5 × 18

Ⓑ Schraube (4) (schwarz)
- THEL060N

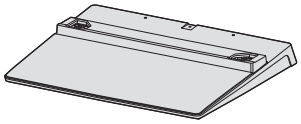


M5 × 25

Ⓒ Stange (2)
- R: TBLA3614
- L : TBLA3615

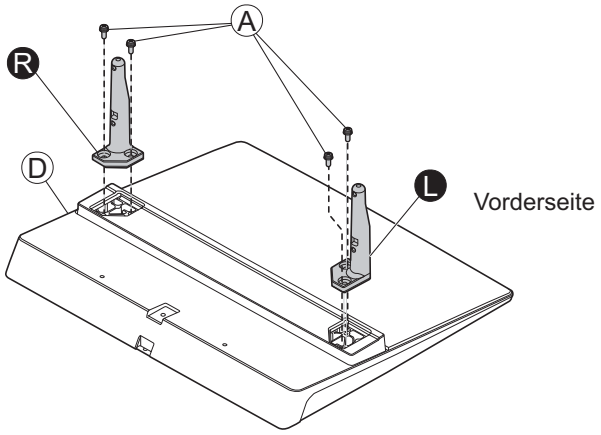


Ⓓ Platte
- TBLX0043 -1 (TH-42PZ85EA)
- TBLX0045 (TH-46PZ85EA)



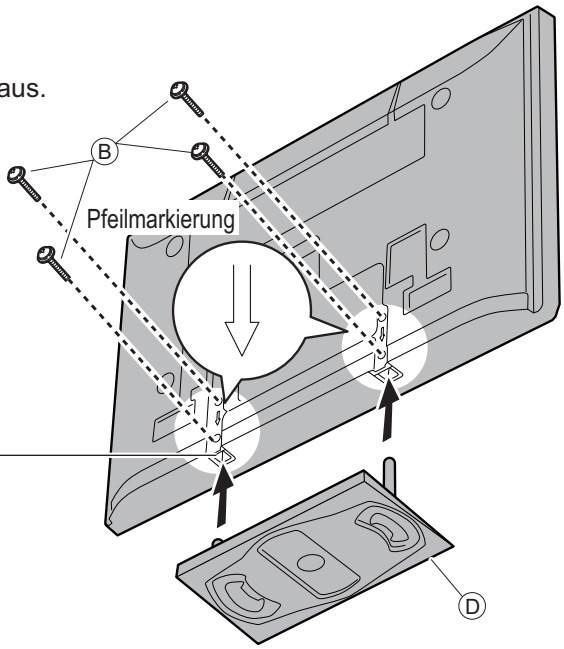
■Zusammenbau des Sockels

Verwenden Sie die vier Schrauben Ⓐ, um die linke und rechte Stange sicher an der Platte zu befestigen.
- Achten Sie darauf, die Schrauben fest anzuziehen.
- Falls die Schrauben gewaltsam mit einer falschen Ausrichtung eingeschraubt werden, führt dies zu einem Ausreißen der Gewinde.
- Auf der Unterseite der Stangen ist das Zeichen „L“ oder „R“ aufgedruckt.



■Befestigen des Fernsehers

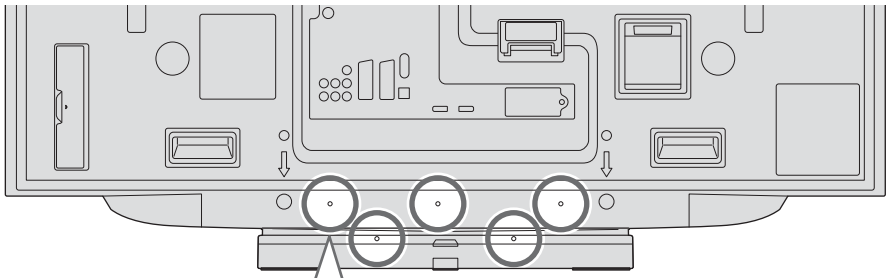
Verwenden Sie zum Befestigen die Schrauben Ⓑ.
- Achten Sie darauf, die Schrauben fest anzuziehen.
- Führen Sie diese Arbeiten auf einer ebenen Fläche aus.



Mitgeliefertes Zubehör / Sonderzubehör

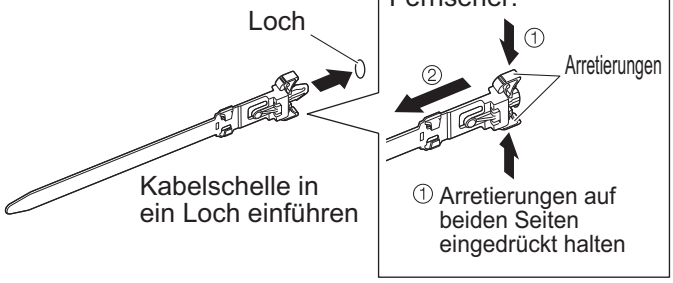
Gebrauch der Kabelklemmen

Rückseite des Fernsehers

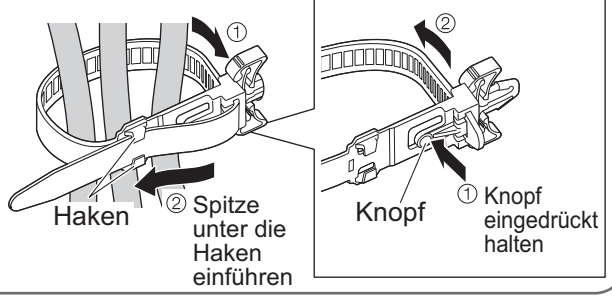


- Bündeln Sie das HF-Kabel nicht mit dem Netzkabel (dies kann Bildverzerrungen verursachen).
- Sichern Sie Kabel bei Bedarf mit den Klemmen.
- Bei Verwendung von Sonderzubehör zum Sichern von Kabeln folgen Sie den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des betreffenden Sonderzubehörs.

■ Befestigen Sie die Kabelschelle.

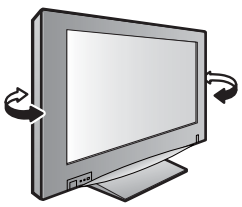


■ Bündeln Sie die Kabel.

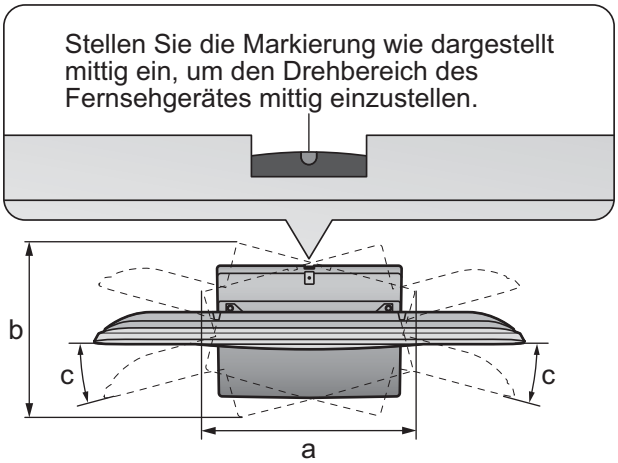


Stellen Sie den Bildschirm auf den gewünschten Winkel ein

- Überprüfen Sie, dass der Standfuß beim kompletten Drehen des Fernsehgerätes nicht über den Rand der Unterlage hinausragt.
- Legen Sie keine Gegenstände oder halten Sie Ihre Hände nicht in den Drehbereich des Fernsehgerätes.



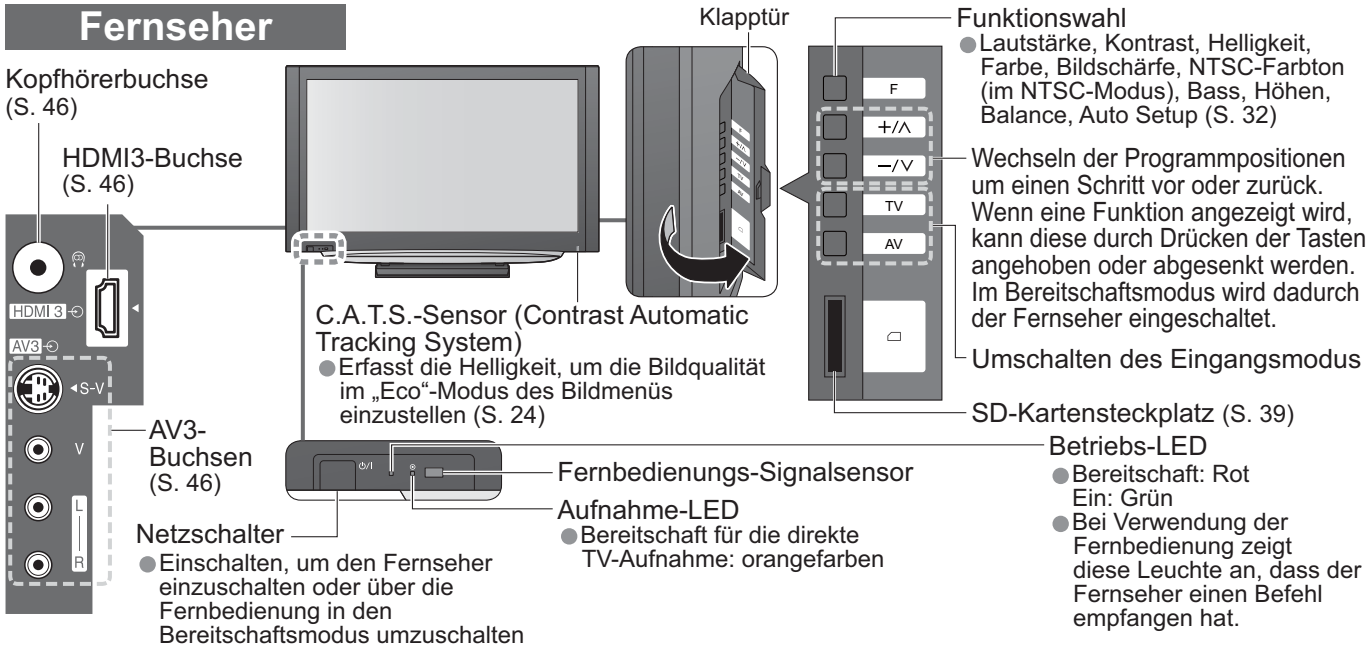
- TH-42PZ85EA
  a: 521 mm / b: 425 mm / c: 15°
- TH-46PZ85EA
  a: 513 mm / b: 453 mm / c: 10°



(Abbildung von oben)

Anordnung der Bedienelemente

Fernseher


Klapptür
Funktionswahl
Lautstärke, Kontrast, Helligkeit, Farbe, Bildschärfe, NTSC-Farbton (im NTSC-Modus), Bass, Höhen, Balance, Auto Setup (S. 32)
Kopfhörerbuchse (S. 46)
HDMI3-Buchse (S. 46)
Wechseln der Programmpositionen um einen Schritt vor oder zurück. Wenn eine Funktion angezeigt wird, kann diese durch Drücken der Tasten angehoben oder abgesenkt werden. Im Bereitschaftsmodus wird dadurch der Fernseher eingeschaltet.
C.A.T.S.-Sensor (Contrast Automatic Tracking System)
Erfasst die Helligkeit, um die Bildqualität im „Eco“-Modus des Bildmenüs einzustellen (S. 24)
Umschalten des Eingangsmodus
SD-Kartensteckplatz (S. 39)
AV3-Buchsen (S. 46)
Betriebs-LED
Bereitschaft: Rot
Ein: Grün
Bei Verwendung der Fernbedienung zeigt diese Leuchte an, dass der Fernseher einen Befehl empfangen hat.
Fernbedienungs-Signalsensor
Aufnahme-LED
Bereitschaft für die direkte TV-Aufnahme: orangefarben
Netzschalter
Einschalten, um den Fernseher einzuschalten oder über die Fernbedienung in den Bereitschaftsmodus umzuschalten
F
+/∧
−/∨
TV
AV
HDMI 3
AV3
S-V
V
L
R

Fernbedienung

Taste Bereitschaft Ein / Aus
- Umschalten des Fernsehers zwischen Ein und Bereitschaft

Bildseitenverhältnis (S. 16)
- Umschalten des Bildseitenverhältnisses in der Bildseitenverhältniswahl-Liste
- Das gewünschte Bildseitenverhältnis kann auch durch wiederholtes Betätigen der Taste eingestellt werden

VIERA Link-Menü (S. 43)
- Direktes Aufrufen des VIERA Link-Menüs

Guide (S. 17)
- Es wird der Programmassistent oder das Programmverzeichnis angezeigt

OK
- Bestätigung der Auswahl und Einstellungen
- Diese Taste nach Wahl einer Programmposition drücken, um sofort auf das andere Programm umzuschalten
- Aufrufen der Programmtabelle (S. 14)

Haupt-Menü (S. 22)
- Diese Taste zum Aufrufen des VIERA Link-Menüs sowie der Menüs für Bildeinstellung, Toneinstellung und Setup drücken

Videotext (S. 18)
- Umschalten auf Videotext-Modus

Untertitel (S. 14)
- Zeigt die Untertitel an.

Zifferntasten
- Programmumschaltung und Umblättern von Videotext-Seiten
- Im Bereitschaftsmodus kann der Fernseher auch mit diesen Tasten eingeschaltet werden

Programminformationen (S. 15)
- Anzeige von Programminformationen

Programm Auf / Ab
- Sequentielle Programmwahl

Bedienung eines Videorecorders / DVD-Gerätes von Panasonic (S. 21)

Normalisieren (S. 22)
- Führt eine Rücksetzung der Bild- und Toneinstellungen auf Ihre Vorgabewerte durch.

Wahl des Eingangsmodus
- TV - Umschalten zwischen DVB-Modus (Digitalsender) / Analog-Modus (S. 14)
- AV - Umschalten in den AV-Eingangsmodus von der Eingangswahl-Liste (S. 20)

SD-Karte (S. 38)
- Schaltet auf den SD-Karten-Bildmodus um.

Optionsmenü (S. 15)
- Einfache Einstellung für die Betrachtungs- und Tonoptionen

Verlassen
- Rückkehr zum normalen Fernsehprogramm

Cursortasten
- Auswahl und Einstellung

Rückkehr
- Rückkehr zum vorigen Menü

Farbige Tasten
- Wird für Wahl, Navigation und Betrieb der verschiedenen Funktionen verwendet.

Halten
- Standbild / Laufendes Programm (S. 14)
- Halten der aktuellen Videotext-Seite (Videotext-Modus) (S. 19)

Index (S. 19)
- Rückkehr zur Videotext-Indexseite (Videotext-Modus)

Stummschaltung
- Ein- und Ausschalten der Stummschaltung

Lautstärke aufwärts / abwärts

Direkte TV-Aufzeichnung (S. 41 und S. 43)
- Zeichnet Programme sofort auf dem DVD-/Videorecorder mit Q-Link- oder VIERA Link-Anschluss auf.

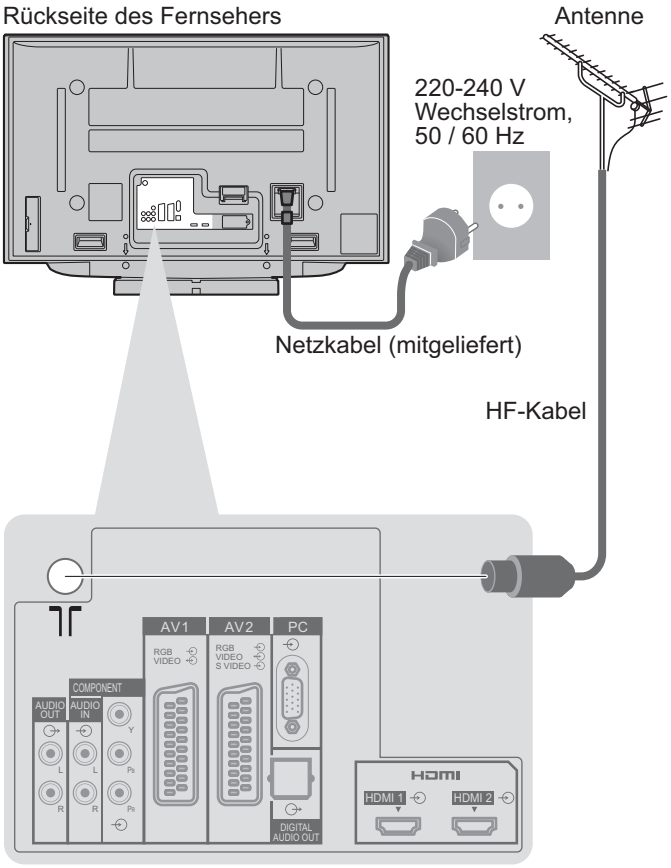
Surround (S. 25)
- Schaltet den Ton auf Surround um

Grundlegende Anschlüsse

Die in den nachstehenden Abbildungen gezeigten Zusatzgeräte und Anschlusskabel gehören nicht zum Lieferumfang dieses Fernsehers.
Bitte achten Sie unbedingt darauf, den Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen, bevor Sie irgendwelche Kabel anschließen oder abtrennen.
Achten Sie beim Abtrennen des Netzkabels unbedingt darauf, zuerst den Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen.

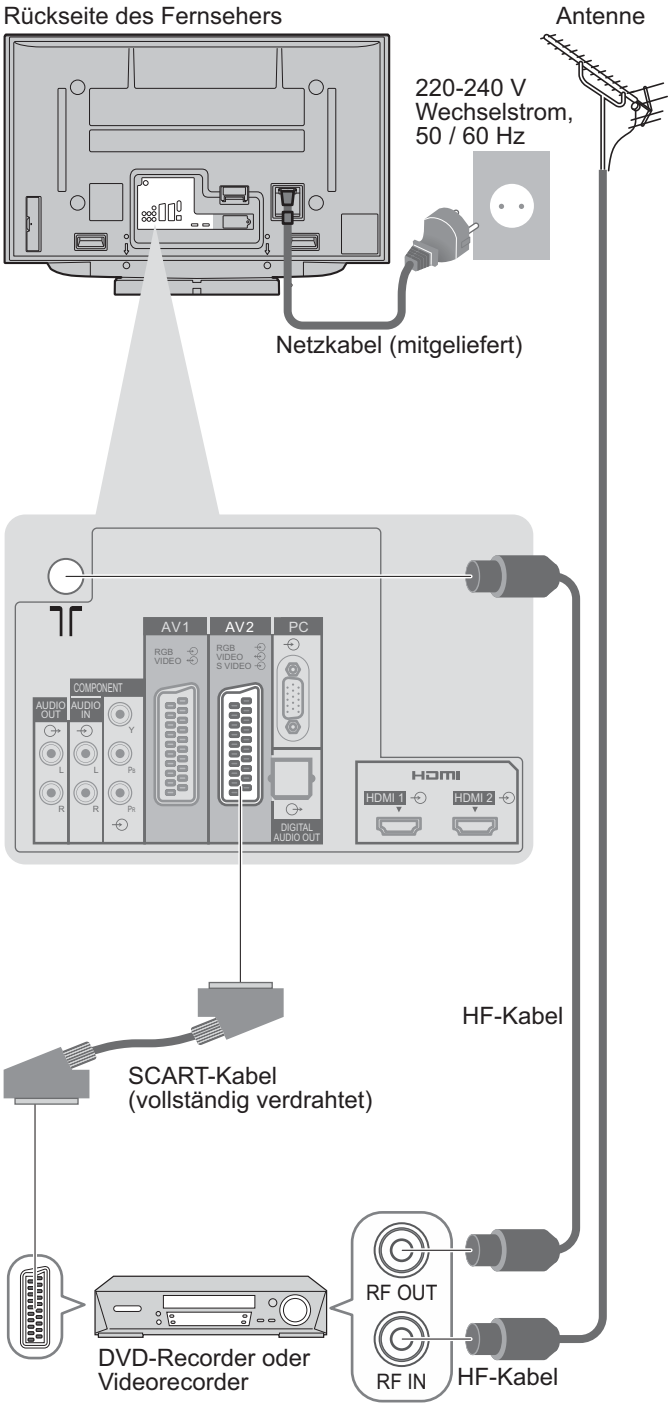
Beispiel 1
Anschließen der Antenne

Nur Fernseher



Beispiel 2
Anschließen eines DVD-Recorders / Videorecorders

Fernseher, DVD-Recorder oder Videorecorder

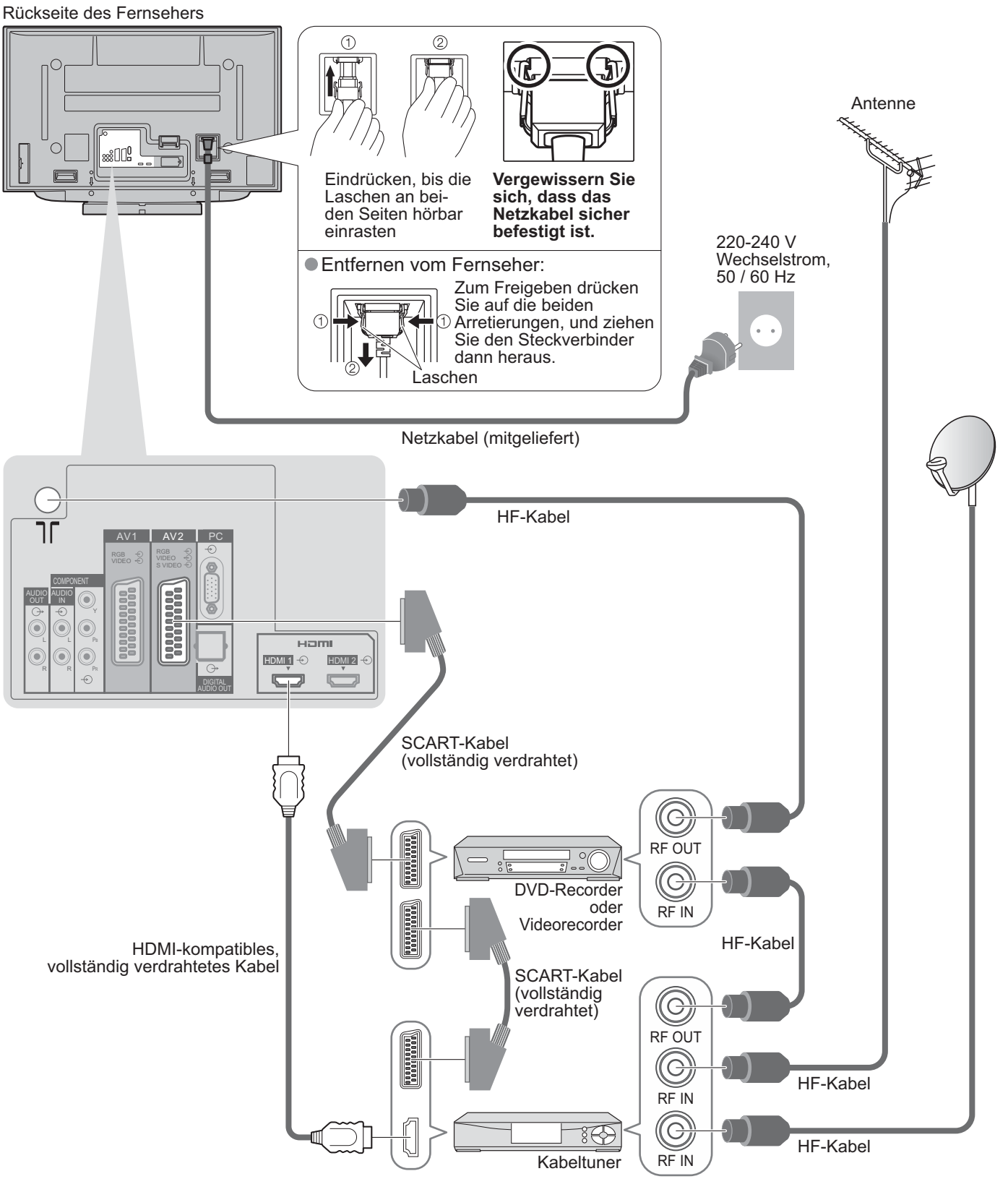


Hinweise

- Einen mit Q-Link kompatiblen DVD-Recorder / Videorecorder an die AV1 oder AV2-Buchse anschließen (S. 41).
- Für HDMI-taugliche Geräte kann mit dem HDMI-Kabel ein Anschluss an die HDMI-Buchse (HDMI1 / HDMI2 / HDMI3) durchgeführt werden (S. 46).
- Q-Link-Anschluss ➡ S. 40
- VIERA Link-Anschluss ➡ S. 40
- Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes.

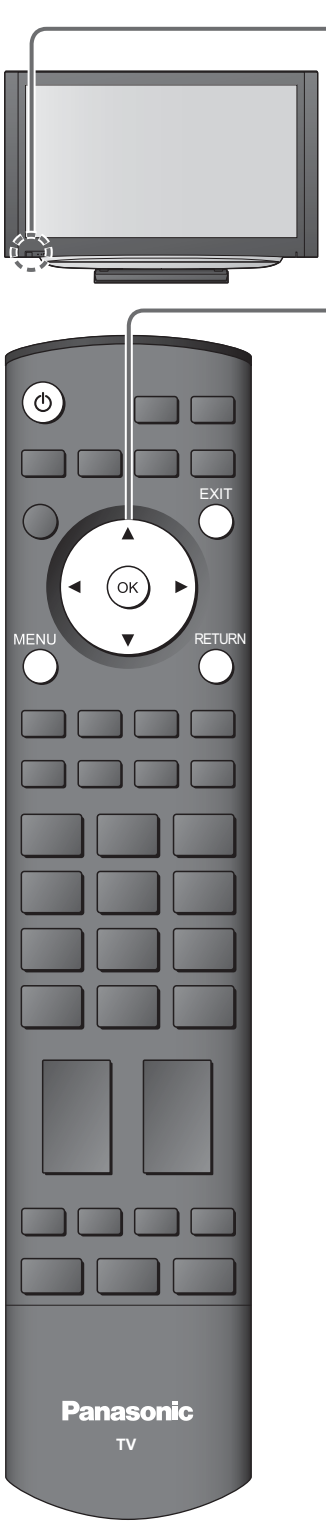
Beispiel 3
Anschließen eines DVD-Recorders / Videorecorders und eines Kabeltuners

Fernseher, DVD-Recorder / Videorecorder und Kabeltuner



Automatische Einrichtung

Diese Funktion dient zur automatischen Ausführung eines Sendersuchlaufs mit Speicherung aller dabei abgestimmten Fernsehkanäle.
Dieses Verfahren braucht nicht ausgeführt zu werden, wenn die Einrichtung Ihres neuen Fernsehers bereits vom Fachhändler vorgenommen wurde.

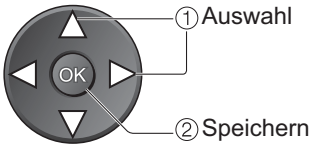


1 Schließen Sie den Fernseher an eine Netzsteckdose an, und schalten Sie ihn ein.

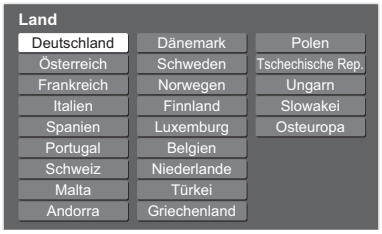
(Bis zum Erscheinen der Menüanzeige auf dem Bildschirm verstreichen mehrere Sekunden.)

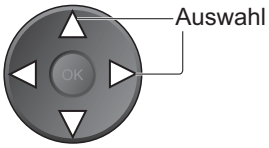
- Danach kann das Gerät über die Fernbedienung eingeschaltet und in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet werden. (Betriebs-LED: Ein)

2 Wählen Sie die Sprache.



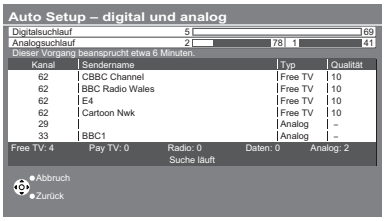
3 Wählen Sie Ihr Land aus.



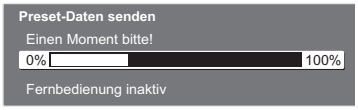


- Je nach dem gewählten Land kann es auch erforderlich sein, das Gebiet zu wählen.

4 Starten Sie die automatische Einrichtung.


Auto Setup – digital und analog
Digitalsuchlauf 5 69
Analogsuchlauf 2 78 1 41
Dieser Vorgang beansprucht etwa 6 Minuten.
Kanal | Sendername | Typ | Qualität
62 | CBBC Channel | Free TV | 10
62 | BBC Radio Wales | Free TV | 10
62 | E4 | Free TV | 10
62 | Cartoon Nwk | Free TV | 10
29 | | Analog | –
33 | BBC1 | Analog | –
Free TV: 4 Pay TV: 0 Radio: 0 Daten: 0 Analog: 2
Suche läuft
Abbruch
Zurück

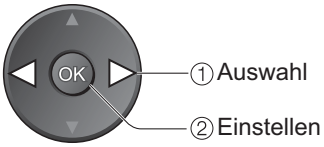
- Auto Setup beginnt mit der Suche nach Fernsehprogrammen und speichert diese ab.
  Die Reihenfolge, in der die Programmpositionen in der Tabelle aufgelistet sind, richtet sich nach dem Fernsehsignal, dem Fernsehsystem und den Empfangsbedingungen.



- Falls ein Recorder mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie (S. 40) verbunden ist, werden die Einstellungen für Programm, Sprache und Land / Gebiet automatisch auf den Recorder heruntergeladen.

5 Wählen Sie die gewünschte Bildeinstellung.

- Bei der Auswahl von „Shop” wird der Bildmodus „Dynamik“ bei „Zu Hause“ der Modus „Normal“ dargestellt (S. 24)



Die automatische Einrichtung ist abgeschlossen, und Ihr Fernseher ist zum Empfang von Fernsehprogrammen bereit.

- „Bearbeiten von Programmen“ ➡ (S. 30)

Die in den Bildschirm eingeblendeten Menüanzeigen ermöglichen einen bequemen Zugriff auf zahlreiche Funktionen dieses Fernsehers.

■ Gebrauch der Fernbedienung

MENU

Aufrufen des Hauptmenüs

Bewegen des Cursors / Wahl eines Menüs

Bewegen des Cursors / Pegeleinstellung / Auswahl aus verschiedenen Optionen

OK

Zugriff auf das Menü / Speichern von Einstellungen, nachdem Änderungen vorgenommen oder Optionen eingestellt wurden

RETURN

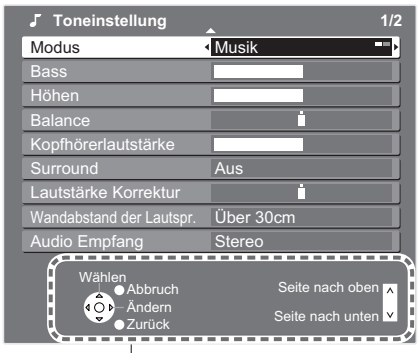
Rückkehr zum vorigen Menü

EXIT

Verlassen des Menüsystems und Rückkehr zum normalen Bild

■ Bildschirm-Hilfe

(Beispiel: Toneinstellung)

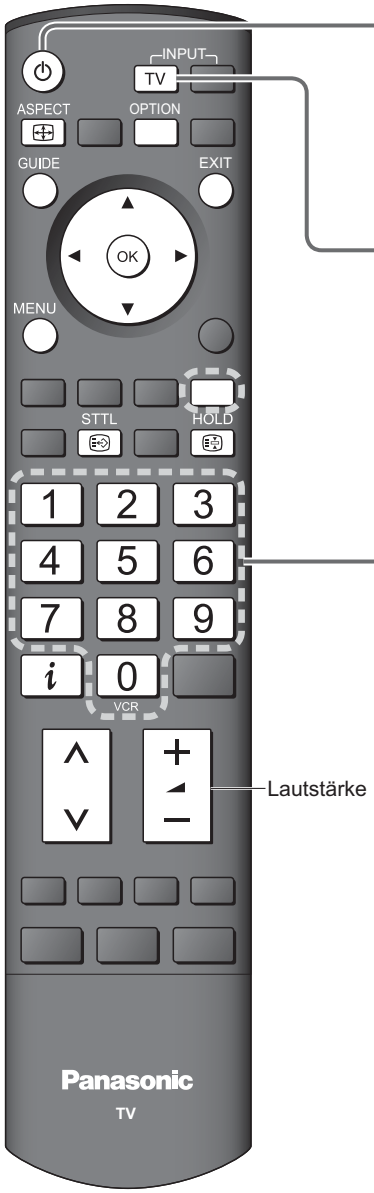


Anleitungsfeld

Hinweise

- Bei Versagen des automatischen Sendersuchlaufs ➡ „Auto Setup“ (S. 33).
- Bei Versagen des Herunterladens ➡ „Daten herunterladen“ (S. 26).
- Initialisieren aller Einstellungen ➡ „Werkseinstellungen“(S. 35).
- Wenn der Fernseher zuletzt aus dem Bereitschaftsmodus ausgeschaltet wurde, wird nach erneutem Einschalten des Netzschalters wieder der Bereitschaftsmodus aktiviert.

Betrachten von Fernsehprogrammen



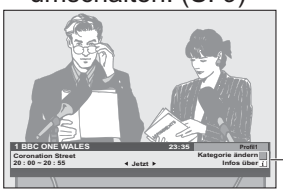
1 Schalten Sie das Gerät ein.

(ca. 1 Sekunde lang gedrückt halten)

- Dazu muss der Netzschalter eingeschaltet sein. (S. 9)

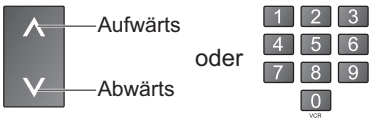
2 Wählen Sie den DVB- (Digitalprogramme) oder Analog-Modus.

- In diesem Modus können sie auch über die TV-Taste am Seitenpaneel des Fernsehgerätes umschalten. (S. 9)



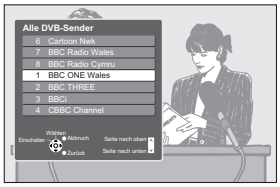
Immer wenn Sie ein Programm wählen, wird das Informationsbanner angezeigt.
- Für Details ➡ S. 15

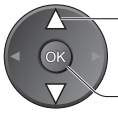
3 Wahl eines Programms



- Um eine zwei- oder dreistellige Programmnummer zu wählen, z.B. 39 ➡ 3 ➡ 9 (innerhalb kurzer Zeit)
- Auswahl aus der Programmtabelle

➡ OK





- Um die Programmtabelle zu verlassen drücken Sie die Taste EXIT.

■ Wählen Sie ein Programm mit Hilfe des Informationsbanners (S. 15)

Der Programmname kann vor der Programmwahl bestätigt werden.

Bringen Sie das Informationsbanner zur Anzeige, falls es nicht angezeigt wird.

Wählen Sie das Programm, während das Banner angezeigt wird.

- Die Anzeigedauer des Banners lässt sich über die Funktion „Display-Anzeigedauer“ einstellen (S. 27).

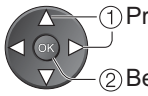
■ Wählen Sie ein Programm mit Hilfe des Programmassistenten (S. 17)

Vor der Programmauswahl das Programmverzeichnis oder den Programmassistenten aufrufen.
- Diese Funktion steht in einigen Ländern ggf. nicht zur Verfügung.

Wahl des Programmverzeichnisses oder des Programmassistenten

GUIDE

Wahl des Programms



Hinweis

- Pay-TV siehe ➡ S. 29

■ Weitere praktische Funktionen

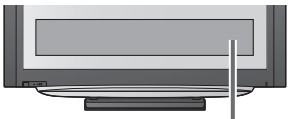
Standbild anzeigen	**Standbild / Laufendes Programm**	HOLD
Untertitel anzeigen	**Untertitel einblenden / ausblenden** (falls vorhanden) ● Ändern der Sprache für DVB-Programme (falls vorhanden) ➡ „Bevorzugte Untertitel“ (S. 26)	STTL

■ Weitere praktische Funktionen

Anzeigen des Informationsbanners

Anzeigen des Informationsbanners

● Erscheint auch beim Umschalten des Programms



Verfügbare Funktionen / Bedeutung von Meldungen

Stummschaltung Ein

Schwaches Signal
Mangelhafte Empfangsqualität des Fernsehsignals

Verschlüsselt
Verschlüsseltes Programm

Dolby D
Tonspur Dolby Digital

Untertitel-Dienst verfügbar

Videotext-Dienst verfügbar

I/II
Multi-Audio-Dienst verfügbar

Stereo, Mono
Tonmodus

1 - 90
Restliche Zeit der Abschalt-Uhr

● Für Einstellungen ➡ siehe unten

● Zur Auswahl des Namens eines anderen abgestimmten Programms ➡ OK

● Umschalten der Kategorie ➡ Blau

● Betrachten des im Banner angezeigten Programms ➡ OK

● Ausblenden ➡ EXIT

● Informationen über die nächste Sendung ➡ OK (DVB-Modus)

● Einstellen des Anzeige-Abschaltintervalls ➡ „Display-Anzeigedauer" (S. 27)

● Zusätzliche Informationen ➡ i (erneut drücken, damit das Banner verschwindet) (DVB-Modus)

Zeigt die Einstellungen an, die für das aktuelle Programm gewählt werden können

Sofortiges Überprüfen oder Ändern des aktuellen Programmstatus

OPTION

● Ändern ➡ OK
② Ändern
① Auswahl

Multi-Audio (DVB-Modus)
Ermöglicht Ihnen die Wahl der Tonspursprache (falls vorhanden).

Sprache Untertitel (DVB-Modus)
Ermöglicht Ihnen die Wahl der Untertitelsprache (falls vorhanden).

Videotext-Zeichensatz
Stellt die Videotext-Sprache ein.
➡ Setup (S. 27)

Sprache Videotext (DVB-Modus)
Ermöglicht die Wahl einer anderen Videotext-Sprache (sofern verfügbar).

Audio Empfang (Analogmodus)
➡ Toneinstellung (S. 25)

Lautstärke Korrektur
Stellt die Lautstärke der einzelnen Programme oder des Eingangsmodus ein.

Hinweis

● Die Einstellungen können auch in der Menüliste geändert werden (S. 25 - 27).

Abschalt-Uhr

Schaltet den Fernseher automatisch nach einer festgelegten Frist aus.

Rufen Sie die Menüanzeige auf.
MENU

Wählen Sie „Setup" aus.
② Aufrufen
① Auswahl

Wählen Sie „Abschalt-Uhr", und stellen die Zeit in 15-Minutenschritten ein.
② Einstellen
① Auswahl

● Zum Löschen ➡ Die Position „Aus" wählen, oder das Gerät ausschalten.
● Zum Anzeigen der verbleibenden Zeit ➡ Informationsbanner (oben)
● Wenn die verbleibende Zeit weniger als 3 Minuten beträgt, blinkt diese auf dem Bildschirm.

Betrachten von Fernsehprogrammen

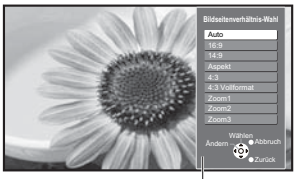
■ **Weitere praktische Funktionen**

Umschalten des Bildseiten-verhältnisses

Bildseitenverhältnis umschalten

ASPECT

Bildwiedergabe mit optimaler Bildgröße und optimalem Bildseitenverhältnis.

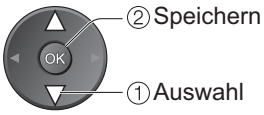


Bildseitenverhältnis-Auswahlliste

Anzeigen der Bildseitenverhältnis-Auswahlliste

ASPECT

Wählen Sie den Modus, während die Liste angezeigt wird.



- Zum Umschalten des Modus nur mit der ASPECT-Taste

  ASPECT ➡ (so oft betätigen, bis der gewünschte Modus erreicht ist)

Auto

Das optimale Bildseitenverhältnis wird gewählt und das Bild wird erweitert, so dass es den Bildschirm vollständig ausfüllt. Einzelheiten hierzu siehe ➡ S. 48

16:9

Das Bild wird ohne Verzerrungen im echten (anamorphen) Format 16:9 angezeigt.

14:9

Zeigt das Bild im Bildseitenverhältnis 14:9 ohne Verzerrung an.

Aspekt

Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 bildschirmfüllend angezeigt. Nur am linken und rechten Bildrand macht sich eine gewisse Ausdehnung des Bilds bemerkbar.

4:3

Das Bild wird ohne Verzerrungen mit dem herkömmlichen Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

4:3 Vollformat

Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt und dabei horizontal ausgedehnt, um den Bildschirm zu füllen.

- Nur HD-Signal

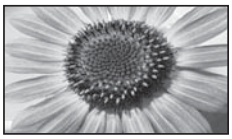
Zoom1

Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im Letterbox-Format oder mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

Zoom2

Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im echten (anamorphen) Letterbox-Format angezeigt.

Zoom3



Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 2,35:1 im echten (anamorphen) Letterbox-Format angezeigt. Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 in seiner maximalen Größe (geringfügig vergrößert) angezeigt.

Hinweise

- Im PC-Modus stehen nur die Bildseitenverhältnisse „16:9“ und „4:3“ zur Verfügung.
- Im Videotextbetrieb kann das Bildseitenverhältnis nicht verändert werden.
- Das Bildseitenverhältnis kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (Hohe Auflösung) gespeichert werden.

Verwendung des Programmassistenten

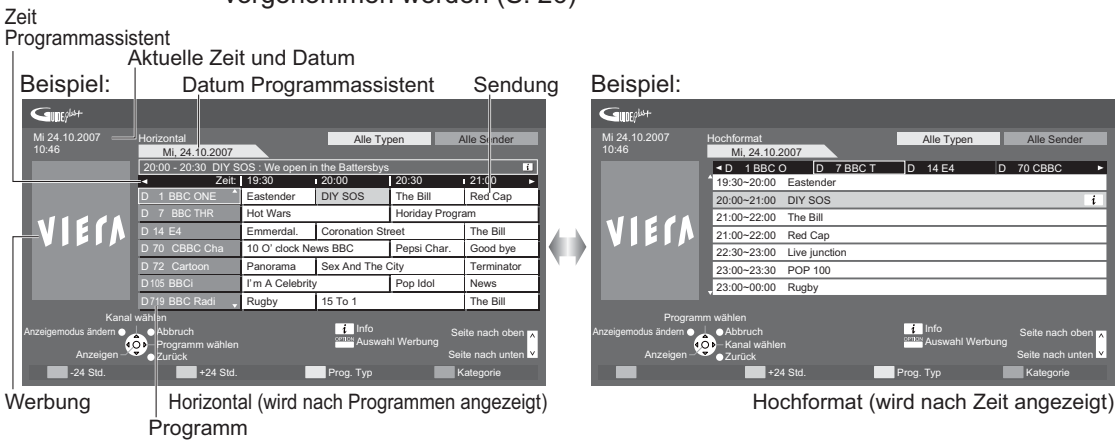
Der Programmassistent bietet leichte Programmauswahl, Informationen über Sendungen usw. Programmassistent - Elektronischer Programmassistent - Electronic Programme Guide (EPG) - ermöglicht das Blättern auf dem Bildschirm zwischen den gesendeten Programmen und der folgenden Programme der nächsten sieben Tage (abhängig vom Sender).

- Diese Funktion ist vom gewählten Land abhängig (S. 12).
- Analoge Programme werden hinter digitalen Programme angeordnet. “D” bedeutet digitales Programm und “A” analoges Programm.

Anzeige Programmassistent

Bei jeder Betätigung ändert sich die Ansicht (Horizontal / Hochformat).

- Abhängig vom Land kann auch die Eingabe einer Postleitzahl oder eine Aktualisierung verlangt werden. Gehen Sie nach den Instruktionen auf dem Bildschirm vor.
- Die Einstellungen können auch manuell im Menü Einstellungen
  ➡ „Aktualisierung“ / „Postcode“ unter „GUIDE Plus+ Einstellungen“ vorgenommen werden (S. 26)



■ Letzter Tag (DVB-Modus)

➡ Rot

■ Nächster Tag (DVB-Modus)

➡ Grün

■ Rückkehr zum TV-Modus

➡ EXIT

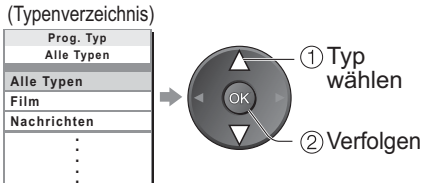
■ Programm verfolgen

Wenn Sie das ausgewählte Programm betrachten möchten

➡ OK ① Auswahl ② Betrachten

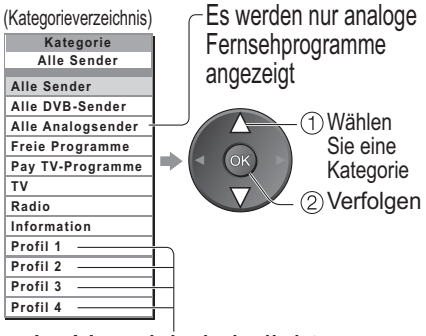
■ Programmverzeichnis des ausgesuchten Typs einblenden (DVB-Modus)

➡ Gelb



■ Programmverzeichnis der ausgesuchten Kategorie einblenden

➡ Blau



Im Verzeichnis beliebte Programme blättern ➡ S. 31

■ Details über die Sendung einblenden (DVB-Modus)

Wählen Sie ein Programm

➡ OK Auswahl ➡ i

- Für Rückkehr zum Programmassistenten erneut drücken.

■ Werbung anzeigen (abhängig vom Land)

Falls Sie eine falsche oder keine Postleitzahl eingeben, kann die Werbung nicht richtig angezeigt werden.

➡ OPTION ➡ OK Werbung wählen

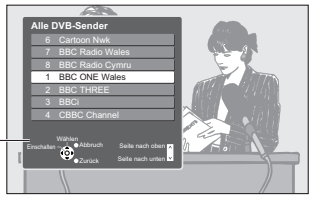
- Betätigen Sie die Taste OPTION oder RETURN für die Rückkehr zum Programmassistenten.

Hinweis

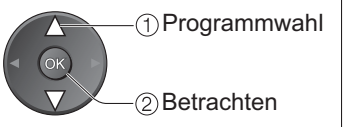
- Wird das Fernsehgerät zum ersten Mal eingeschaltet oder war dieser länger als eine Woche ausgeschaltet, kann es etwas dauern, bis der Programmassistent komplett eingeblendet wird.

■ Abhängig vom gewählten Land muss der Programmassistent nicht zur Verfügung stehen

In diesem Fall wird das Programmverzeichnis eingeblendet.



Programmverzeichnis



Betrachten von Videotext

Videotext-Sendungen, einschließlich von Nachrichten, Wetterberichten und Untertiteln, können auf diesem Fernseher betrachtet werden, sofern der betreffende Sender einen Videotext-Dienst anbietet.

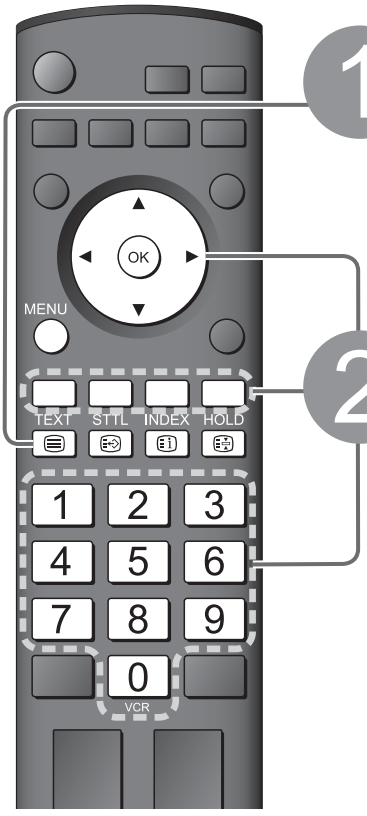
Was ist der FLOF-Modus (FASTEXT)?
Im FLOF-Modus erscheinen vier Themenbereiche in unterschiedlichen Farben im unteren Bereich des Bildschirms. Für Zugriff auf weitere Informationen zu einem dieser Themen müssen Sie einfach nur die entsprechende Farbtaste drücken. Mit Hilfe dieser Einrichtung erhalten Sie schnellen Zugriff auf Informationen zu den gezeigten Themen.

Was ist der TOP-Modus?
TOP-Videotext ist eine wesentliche Verbesserung des Standarddienstes, erleichtert und beschleunigt die Auswahl gewünschter Videotext-Seiten.
- Rasche Übersicht über die verfügbaren Videotext-Informationen
- Einfache Auswahl des gewünschten Themenbereichs in mehreren Schritten
- Seitenstatus-Informationen im unteren Bereich des Bildschirms

Seite aufwärts / abwärts ➡ Rot Grün
Auswahl des gewünschten Themenbereichs ➡ Blau
Auswahl des gewünschten Themas innerhalb des gewählten Themenbereichs ➡ Gelb
(Nach dem letzten Thema wird an den nächsten Themenbereich weitergeschaltet.)

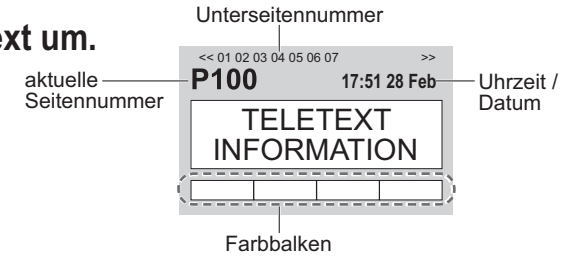
Was ist der List-Modus?
Im List-Modus erscheinen im unteren Bereich des Bildschirms vier Seitennummern in unterschiedlichen Farben. Diese Nummern können geändert und im Speicher des Fernsehgerätes gespeichert werden. („Häufig betrachtete Seiten speichern“, S. 19)

■ **Umschalten des Modus** ➡ „Videotext“ im Menü „Setup“ (S. 27)



1 Schalten Sie auf Videotext um.

TEXT ● Der Index wird angezeigt (der Inhalt ist je nach Sender verschieden)



2 Wählen Sie die Seite aus.

1 2 3 / 4 5 6 / 7 8 9 / 0 (VCR) oder OK (Aufwärts / Abwärts) oder Rot Grün Gelb Blau (entspricht dem Farbbalken)

Bei Anzeige des blauen Balkens

■ **Einstellen des Kontrasts** ➡ MENU (Dreimal drücken) ➡ OK

■ **Rückkehr zum TV-Modus** ➡ TEXT

■ **Praktische Videotext-Funktionen**

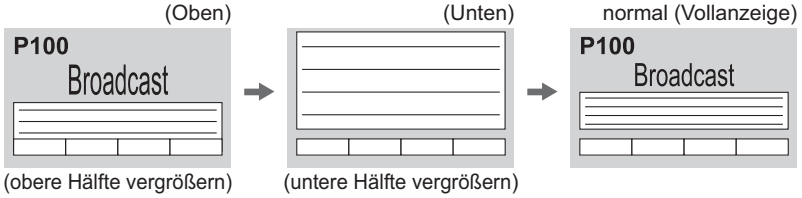
Anzeigen verdeckter Daten

Verdeckte Wörter, z.B. die Antworten von Quiz-Seiten, anzeigen.
MENU ➡ Rot

■ **Erneut verdecken** ➡ Rot

Ganz / Oben / Unten

MENU ➡ Grün



Halten

Automatische Aktualisierung stoppen
(Halten der aktuellen Seite ohne Aktualisierung)

HOLD

■ **Fortsetzen** ➡ HOLD

Index

Rückkehren zur Hauptindex-Seite

INDEX

Eine Favoriten-Seite aufrufen

Eine gespeicherte Favoriten-Seite ansehen

STTL

- Rufen Sie die unter „Blau“ gespeicherte Seite ab.
- Die Werkseinstellung ist „P103“.

Mehrbildanzeige

Gleichzeitige Anzeige von Fernsehprogramm und Videotext in zwei Fenstern

MENU (zweimal drücken) ➡ OK

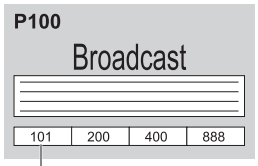
- Ein- und Ausschalten der Bild- und Textanzeige

- Diese Funktion kann nur im Videotext-Modus ausgeführt werden.

Häufig betrachtete Seiten speichern

Häufig betrachtete Seiten speichern (nur im List-Modus)

Bei Anzeige der Seite ➡ Entsprechende farbige Taste ➡ OK drücken und halten



Die Farbe der Nummer wechselt auf Weiß.

■ **Ändern gespeicherter Seiten**

Zu ändernde farbige Taste ➡ Neue Seitennummer eingeben (1 2 3 / 4 5 6 / 7 8 9 / 0 VCR) ➡ OK drücken und halten

Unterseite anzeigen

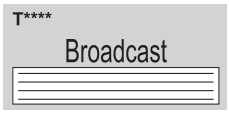
Unterseite anzeigen (nur wenn Videotext mehr als eine Seite umfasst)

OK

<<01 02 03 04 05 — Erscheint am oberen Bildschirmrand

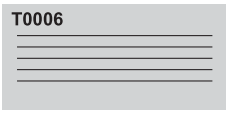
■ **Anzeigen einer bestimmten Unterseite**

MENU ➡ Blau ➡



➡ 4-stellige Nummer eingeben

Beispiel: P6 (0 0 0 6) ➡



- Unterseiten:
  Die Anzahl der Unterseiten (maximal 79) ist je nach Sender verschieden.
  Der Suchvorgang kann einige Zeit beanspruchen, während der Sie ein Fernsehprogramm betrachten können.

Fernsehen beim Warten auf Aktualisierung

Betrachten eines Fernsehprogramms während der Suche nach einer Videotext-Seite

Videotext wird automatisch aktualisiert, sobald neue Informationen verfügbar werden.

Vorübergehendes Umschalten auf Fernsehprogramm

MENU ➡ Gelb ➡

Erscheint nach beendeter Aktualisierung. ➡ Gelb ➡ Anzeigen der aktualisierten Seite

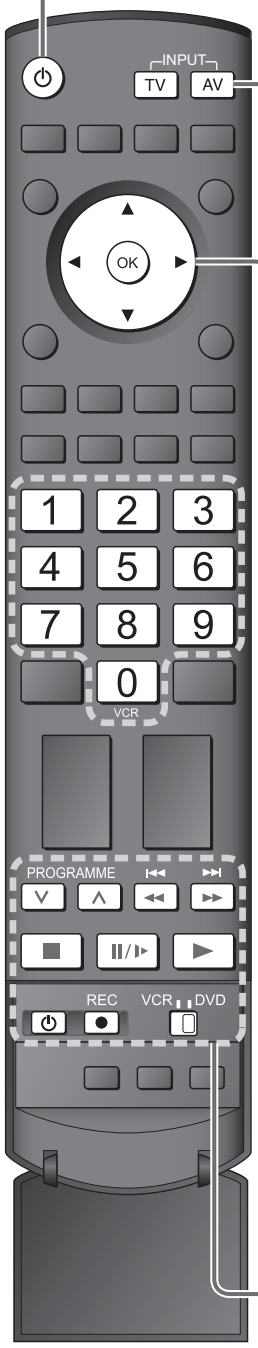
(Sie können das Programm nicht ändern.)

- Die Nachrichtenseite verfügt über eine Funktion („News Flash“), die auf den Eingang neuester Nachrichten aufmerksam macht, falls der empfangene Sender dies unterstützt.

Betrachten von Videos und DVDs

Nach Anschluss eines Zusatzgerätes (Videorecorder, DVD-Gerät usw.) können Sie dessen Eingangssignal auf dem Bildschirm betrachten.
- Anschließen des Gerätes ➡ S. 10 und S. 11

Die Fernbedienung im Lieferumfang dieses Fernsehers kann zur Steuerung bestimmter Funktionen von manchen Geräten der Marke Panasonic verwendet werden.



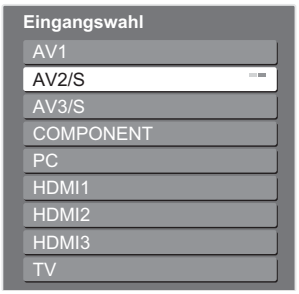
1 Schalten Sie den Fernseher ein.

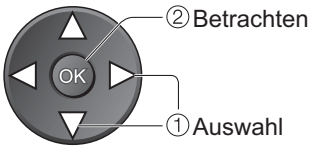
■ **Bei Herstellung eines SCART-Anschlusses wie in Beispiel 2 oder 3** (S. 10 und S. 11)
- ➡ Das Eingangssignal wird automatisch angezeigt, sobald die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät startet.
- Die Art des Eingangssignals wird automatisch von der SCART-Buchse (Stift 8) ermittelt.
- Bei Herstellung eines HDMI-Anschlusses (S. 46) steht diese Funktion ebenfalls zur Verfügung.

■ **Falls der Eingangsmodus nicht automatisch umgeschaltet wird**
- ➡ Führen Sie Schritt 2 und 3 unten aus.
- Abhängig von der Einrichtung des Gerätes

2 Zeigen Sie das Eingangswahl-Menü an.

3 Wählen Sie den Eingang, an den das Zusatzgerät angeschlossen ist.

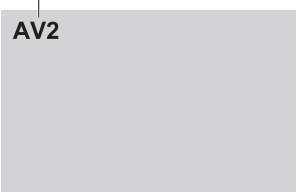




- Sie können den Eingang auch mit der AV-Taste auf der Fernbedienung oder am Fernsehgerät wählen. Drücken Sie die Taste wiederholt, bis der gewünschte Eingang gewählt ist.
- Sie können jeden Eingabemodus benennen oder überspringen.
  - ➡ „AV Label bearbeiten“ (S. 36)

4 Betrachten

Die ausgewählte Buchse wird angezeigt.



■ **Rückkehr zum TV-Modus**

➡ TV

Hinweise
- Wenn das Zusatzgerät über eine Funktion für Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9“.
- Einzelheiten hierzu sind der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes zu entnehmen oder von Ihrem Fachhändler zu erfahren.

Ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät der Marke Panasonic kann direkt mit dieser Fernbedienung gesteuert werden.

VCR DVD	**VCR / DVD-Schalter∗** Wählen Sie die Stellung „VCR“, um einen Videorecorder oder ein DVD-Gerät von Panasonic zu steuern Wählen Sie die Stellung „DVD“, um ein DVD-Gerät oder eine Player-Heimkinoanlage von Panasonic zu steuern
⏻	**Bereitschaft** Umschalten auf Bereitschaft / Einschalten
▶	**Wiedergabe** Wiedergabe einer Videocassette / DVD
■	**Stopp** Stoppen des aktuellen Betriebsvorgangs
⏮ ◀◀	**Rückspulen / Überspringen / Suchlauf** Videorecorder: Rückspulen, Suchlauf rückwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät: Sprung an den vorigen Titel oder DVD-Video-Titel Für den Suchlauf rückwärts drücken und halten
⏭ ▶▶	**Schnellvorlauf / Überspringen / Suchlauf** Videorecorder: Schnellvorlauf, Suchlauf vorwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät: Sprung an den nächsten Titel oder DVD-Video-Titel Für den Suchlauf vorwärts drücken und halten
❚❚/▶	**Pause** Pause / Fortsetzen DVD-Gerät: Für Zeitlupenwiedergabe gedrückt halten
PROGRAMME ∨ ∧	**Programm aufwärts / abwärts** Wahl des Programms
REC ●	**Aufzeichnung** Starten der Aufzeichnung

∗Einstellen der Fernbedienung für Steuerung von Videorecordern, DVD-Geräten usw. der Marke Panasonic.

① Bringen Sie den VCR / DVD-Schalter in die entsprechende Stellung. ➡ VCR DVD

② Halten Sie ⏻ gedrückt, während Sie die folgenden Bedienungsvorgänge ausführen.

Geben Sie den jeweils in der nachstehenden Tabelle für das zu steuernde Gerät angegebenen Code ein. 1 2 3 / 4 5 6 / 7 8 9 / 0 (VCR) ➡ Drücken Sie ■

Stellung „VCR“

Gerät	Code
Videorecorder	10 (Standardeinstellung)
DVD-Gerät	11

Stellung „DVD“

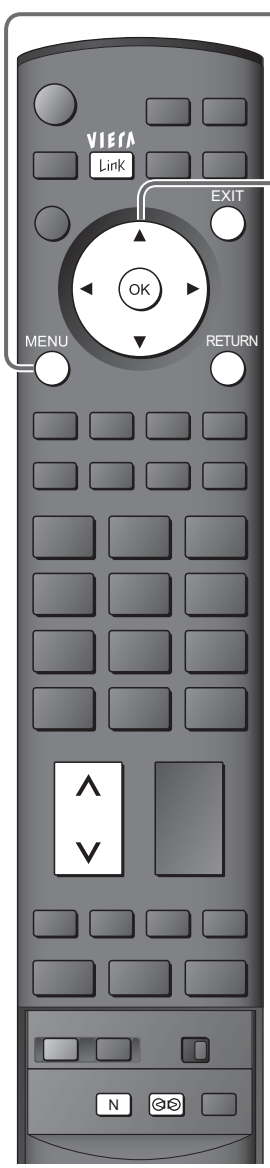
Gerät	Code
DVD-Gerät	70 (Standardeinstellung)
Player-Heimanlage	71

Hinweise

- Nach Codeänderung sollten Sie sich überzeugen, dass die Fernbedienung richtig funktioniert.
- Nach einem Austausch der Batterien werden die Code-Standardeinstellungen wiederhergestellt.
- Die Schalterstellung „DVD“ ist für DVD-Player, DVD-Recorder und Recorder-Heimkinos vorgesehen.
- Bei manchen Gerätemodellen können bestimmte Funktionen u.U. nicht gesteuert werden.

Gebrauch der Menüfunktionen

Verschiedene Menüs können aufgerufen werden, die Ihnen eine benutzerspezifische Einstellung von Bild-, Ton- und anderen Funktionen ermöglichen.

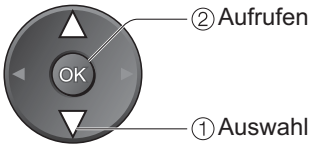


1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

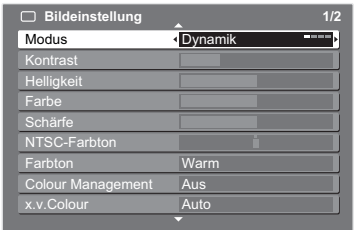
- Die (je nach Eingangssignal verschiedenen) Funktionen, die eingestellt werden können, werden angezeigt.

2 Wählen Sie das gewünschte Menü aus.



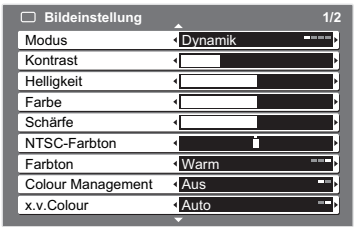
(Beispiel: Menü „Bildeinstellung“)

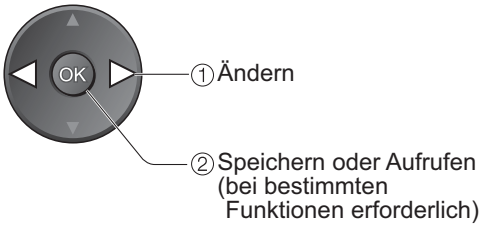
3 Wählen Sie die gewünschte Menüfunktion aus.



(Beispiel: Menü „Bildeinstellung“)

4 Nehmen Sie die gewünschte Einstellung oder Auswahl vor.





(Beispiel: Menü „Bildeinstellung“)

■ Für sofortige Rückkehr zum TV-Modus

➡ EXIT

■ Rückkehr zur vorigen Anzeige

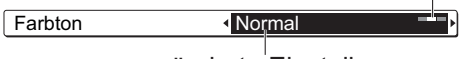
➡ RETURN

■ Umblättern der Menüseiten

➡ Aufwärts / Abwärts

■ Auswahl aus mehreren Optionen

Nummer und Position der Optionen



geänderte Einstellung

■ Einstellung über Pegelsteller

verändern

■ Weiterschalten zur nächsten Anzeige

Die nächste Anzeige erscheint

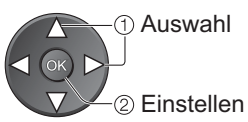
■ Rücksetzen der Einstellungen

- Nur Rücksetzen der Bildeinstellungen
  ➡ „Grundeinstellungen“ in der Bildeinstellung (S. 24)
- Nur Rücksetzen der Toneinstellungen
  ➡ „Grundeinstellungen“ in der Toneinstellung (S. 25)
- Gemeinsames Rücksetzen der Bild- und Toneinstellungen
  ➡ N (Außerdem werden auch der Tonpegel und das Bildseitenverhältnis zurückgesetzt.)
- Initialisieren aller Einstellungen
  ➡ „Werkseinstellungen“ im Menü „Setup“ (S. 35)

■ Eingeben der Schriftzeichen im freien Eingangsmenü

Für einige Positionen können Sie Namen und Zahlen frei eingeben.

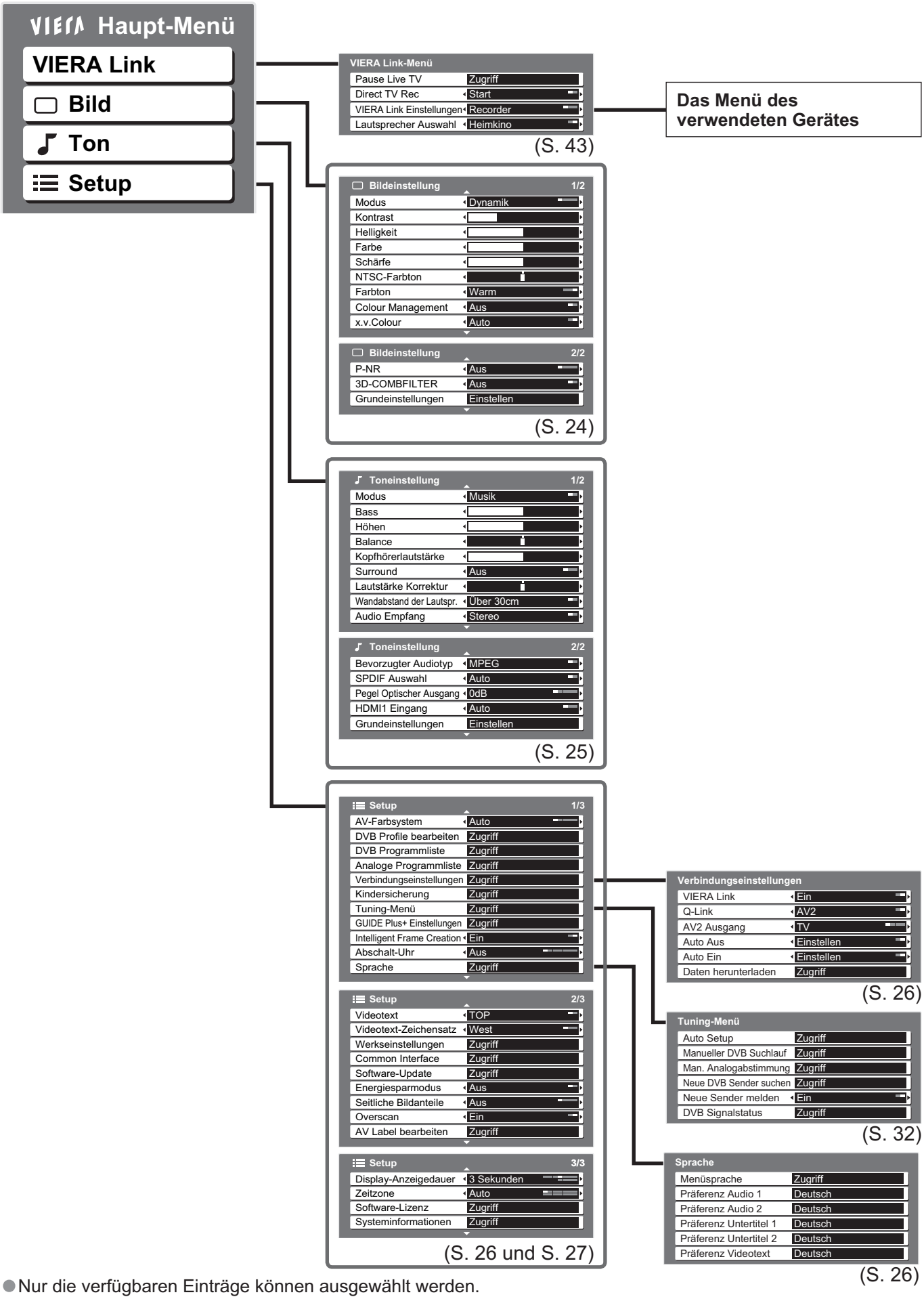
Geben Sie die Zeichen ein.



Speichern

RETURN

■ Überblick



● Nur die verfügbaren Einträge können ausgewählt werden.

Gebrauch der Menüfunktionen

■Menüliste

Menü	Funktion	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
VIERA Link	**Pause Live TV**	Steuert das über die VIERA Link-Funktion angeschlossene Gerät und ermöglicht verschiedene praktische Funktionen wie Aufnahme, Wiedergabe usw. (S. 43 - 45) ● Das VIERA Link-Menü kann auch direkt über die VIERA Link-Taste auf der Fernbedienung aufgerufen werden.
	Direct TV Rec	
	VIERA Link Einstellungen	
	Lautsprecher Auswahl	
Bild	**Modus**	Grundlegende Bildschirmeinstellung **(Dynamik / Normal / Kino / Eco)** Dynamik : Bietet höchsten Kontrast und Schärfe des Bildes bei hellen Räumen. Normal : Empfohlen unter normalen Bedingungen bei normaler Beleuchtung des Raumes. Kino : Für Filme in abgedunkelten Räumen mit einem Bild wie im Kino. Eco : Führt die Bildeinstellungen automatisch je nach den vorhandenen Lichtbedingungen durch. ● Nehmen Sie diese Einstellung für jedes Eingangssignal (TV, AV, etc) individuell vor.
	Kontrast, Helligkeit, Farbe, Schärfe	Erhöht oder verringert die Pegel dieser Optionen in Abhängigkeit von Ihren persönlichen Wünschen.
	NTSC-Farbton	Wenn eine NTSC-Signalquelle an Ihren Fernseher angeschlossen ist, kann der Farbton nach Wunsch eingestellt werden. ● Diese Funktion steht nur beim Empfang von NTSC-Signalen zur Verfügung.
	Farbton	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des allgemeinen Farbtons des Bildes. **(Kühl / Normal / Warm)**
	Colour Management	Lebhaftere Farben werden automatisch erzeugt. **(Aus / Ein)** ● Nicht vorhanden bei PC-Eingangssignalen.
	x.v.Colour	Erhöht die Farbgradationen. **(Aus / Auto)** Diese Funktion ist wirksam, wenn HD-Bewegtbilder über ein externes Gerät wiedergegeben werden. ● Nur HDMI-Eingangsmodus
	P-NR	Reduzierung von Bildrauschen Reduziert automatisch das unerwünschte Bildrauschen oder Flimmern in den Konturteilen eines Bildes. **(Aus / Niedrig / Mittel / Hoch)** ● Nicht vorhanden bei PC-Eingangssignalen.
	3D-COMBFILTER	Gelegentlich ist bei der Einzelbild- oder Zeitlupenwiedergabe ein Farbmuster zu sehen. Wählen Sie „Ein“, damit schärfere und genauere Farben angezeigt werden. **(Aus / Ein)** ● Diese Funktion steht nur beim Empfang von PAL- oder NTSC-Signalen zur Verfügung. ● Bei RGB-, S-Video-, Komponenten-, PC- und HDMI-Signalen sowie beim Betrachten einer SD-Karte steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
	Grundeinstellungen	Drücken Sie die OK-Taste, um die gegenwärtigen Bildmodi auf die Vorgabeeinstellungen zurückzustellen.

■ Menüliste

Menü	Funktion	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	**Modus**	Grundlegender Tonmodus **(Musik / Sprache)**
	Bass	Erhöht oder verringert den Pegel, um die Ausgabe der Bässe zu verstärken oder abzuschwächen.
	Höhen	Erhöht oder verringert den Pegel, um die Ausgabe der Höhen zu verstärken oder abzuschwächen.
	Balance	Dient zur Einstellung des Lautstärkepegels des rechten und linken Lautsprechers.
	Kopfhörerlautstärke	Dient zur Einstellung der Kopfhörerlautstärke.
	Surround	Surround Sound-Einstellungen **(Aus / Ein / BBE ViVA)** Ein: Eine Dynamic Enhancer-Schaltung wird zur Simulierung von räumlichen Effekten eingesetzt. BBE ViVA : Der Ton BBE ViVA HD3D (High Definition 3D) bietet einen musikalisch ausgewogenen, natürlichen, dreidimensionalen Eindruck mit Hi-Fi-Ton. Die Tonpräzision wird über die patentierte 3D-Bearbeitung von Breite, Tiefe und Höhe des Tones vom Unternehmen BBE angepasst. Der Ton BBE ViVA HD3D ist mit allem Fernsehprogrammen kompatibel, einschließlich Nachrichten, Musiksendungen, Theateraufführungen, Filmen, Sportsendungen und elektronischen Spielen. ● Eine Umschaltung ist auch über die Surround-Taste an der Fernbedienung möglich (S. 9).
	Lautstärke Korrektur	Stellt die Lautstärke der einzelnen Programme oder der einzelnen Eingangsmodi ein.
	Wandabstand der Lautspr.	Dient zur Einstellung der Basswiedergabe. **(Über 30cm / Unter 30cm)** ● Wenn der Abstand zwischen der Rückseite des Fernsehers und der Wand mehr als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl von „Über 30cm“. ● Wenn der Abstand zwischen der Rückseite des Fernsehers und der Wand weniger als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl von „Unter 30cm“.
	Audio Empfang	Dient zur Wahl zwischen stereophonem und monauralem Empfang. **(Mono / Stereo)** ● Normaleinstellung: Stereo ● Wenn ein Stereosignal nicht empfangen werden kann: Mono ● M1 / M2: Zur Anwahl von zweisprachigen Tonsignalen, wenn diese zur Verfügung stehen. ● Steht nur im Analogmodus zur Verfügung.
	Bevorzugter Audiotyp	Dient zur Wahl der Grundeinstellung für die Tonspur **(Dolby Digital / MPEG)**. Wenn ein Programm über Tonspuren in den beiden Formaten Dolby Digital und MPEG verfügt, wird stets die Tonspur in dem hier gewählten Format wiedergegeben. Dolby Digital: Ein von Dolby Laboratories entwickeltes Verfahren zur Codierung von digitalen Audiosignalen. Zusätzlich zu herkömmlichem (2-kanaligem) Stereoton kann dieses Format auch mehrkanalige Audiodaten verarbeiten. MPEG : Ein Verfahren, bei dem die Original-Audiodaten komprimiert werden, ohne dass eine beträchtliche Beeinträchtigung der Klangqualität auftritt. ● Nur im DVB-Modus
	SPDIF Auswahl	Dient zur Wahl der Grundeinstellung für das von der Buchse DIGITAL AUDIO OUT ausgegebene digitale Audiosignal **(Auto / PCM)**. Auto: Dolby Digital-Daten werden im Bitfl uss-Format ausgegeben. MPEG-Signale werden als PCM-Signale ausgegeben. PCM: Dolby Digital-Signale werden als PCM-Signale ausgegeben. MPEG-Signale werden als PCM-Signale ausgegeben. ● Nur im DVB-Modus
	Pegel Optischer Ausgang	Normalerweise besitzt MPEG-Ton einen höheren Lautstärkepegel als Dolby Digital-Ton. Sie können das akustische MPEG-Ausgangssignal vom DIGITAL AUDIO OUT-Stecker als Vorwahl der Ausgangseinstellung einstellen. ● Verringerung des Pegels in Schritten von -2 dB zwischen 0 dB und -12 dB ● Nur im DVB-Modus
	HDMI1 / 3 Eingang	Passen Sie die Einstellung dem jeweiligen Eingangssignal an **(Auto / Digital / Analog)** (S. 48). Auto : Automatische Erkennung von digitalen und analogen Programmquellen Digital : HDMI-Kabelanschluss Analog : HDMI-DVI-Adapter-Kabelanschluss ● Nur HDMI-Eingangsmodus ● Die HDMI2-Buchse ist ausschließlich auf die Zuleitung von digitalen Signalen ausgelegt. ● Für die HDMI2-Buchse steht diese Einstellung nicht zur Verfügung.
	Grundeinstellungen	Drücken Sie die OK-Taste, um die gegenwärtigen Tonmodi auf die Vorgabeeinstellungen zurückzustellen.

● Bei Verwendung eines PC oder einer SD-Karte wird ein anderes Menü angezeigt. (S. 37 und S. 39)
● Nur die verfügbaren Einträge können ausgewählt werden.

Gebrauch der Menüfunktionen

■Menüliste

Menü	Funktion		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup	**AV-Farbsystem**		Dient zur Wahl des optionalen Farbsystems je nach Format des Videosignals im AV-Modus. **(Auto / PAL / SECAM / M.NTSC / NTSC)**
	DVB Profile bearbeiten		Dient zur Erstellung einer Liste von Lieblingssendern (S. 31)
	DVB Programmliste		Dient zum Überspringen unerwünschter DVB-Programme (S. 31)
	Analoge Programmliste		Überspringt die unerwünschten analogen Programme, oder bearbeitet die analogen Programme. (S. 31)
	Verbindungseinstellungen	**VIERA Link**	Dient zur Festlegung, ob die VIERA Link-Funktionen verwendet werden sollen oder nicht **(Aus / Ein)** (S. 42)
		Q-Link	Wählt die AV-Buchse, die für die Datenkommunikation zwischen dem Fernseher und einem geeigneten Recorder verwendet werden soll. **(AV1 / AV2)** (S. 41) ● Sofern dieser mit Q-Link nicht kompatibel ist, wählen Sie einen anderen Anschluss.
		AV1 / AV2 Ausgang	Dient zur Wahl des Signals, das vom Fernseher über den Q-Link-Anschluss übertragen wird. **(TV / AV1 / AV2 / AV3 / Monitor)** ● Monitor: Das auf dem Bildschirm angezeigte Bild ● Komponenten-, PC- und HDMI Signale können nicht ausgegeben werden.
		Auto Aus	Die automatische Ausschaltfunktion von über VIERA Link angeschlossenen Geräten lässt sich über diese Funktion ein-oder ausschalten. **(Aus / Ein)** (S. 41 und S. 42)
		Auto Ein	Die automatische Einschaltfunktion von über VIERA Link angeschlossenen Geräten lässt sich über diese Funktion ein-oder ausschalten. **(Aus / Ein)** (S. 41 und S. 42)
		Daten herunterladen	Lädt die Einstellungen von Programm, Sprache und Land / Gebiet auf ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät herunter, das mit Q-Link oder VIERA Link ausgestattet ist.
	Kindersicherung		Dient zum Sperren eines Kanals / AV-Eingangs, um zu verhindern, dass sich Kinder die betreffenden Programme anschauen (S. 34).
	Tuning-Menü	**Auto Setup**	Stellt automatisch die in einem Gebiet empfangenen Programme ein (S. 33).
		Manueller DVB Suchlauf	Stellt die DVB-Programme manuell ein (S. 33).
		Manuelle Analogabstimmung	Stellt die analogen Programme manuell ein (S. 33).
		Neue DVB Sender suchen	Dient zum Hinzufügen von neuen DVB-Sendern (S. 33)
		Neue Sender melden	Legt fest, ob eine Meldung zur Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-Sender gefunden wurde (S. 33)
		DVB Signalstatus	Dient zur Überprüfung des DVB-Signalzustands (S. 33)
	GUIDE Plus+ Einstellungen	**Aktualisierung**	Dient zur Ausführung der Aktualisierung des GUIDE Plus+-Zeitplans und der Werbeinformationen für das GUIDE Plus+-System
		Postcode	Dient zur Einstellung Ihrer Postleitzahl für den Gebrauch des GUIDE Plus+-Systems (S. 17)
		Systeminformationen	Zeigt die Systeminformationen des GUIDE Plus+-Systems an.
	Intelligent Frame Creation		Eine automatische Korrektur der Vollbildrate, mit der ruckfreie Bilder dargestellt werden. **(Aus / Ein)** ● Bei PC- und SD-Karten steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
	Abschalt-Uhr		Dient zum automatischen Ausschalten des Gerätes nach der voreingestellten Zeitdauer. **(Aus / 15 / 30 / 45 / 60 / 75 / 90 Minuten)**
	Sprache	**Menüsprache**	Dient zum Ändern der Sprache der in den Bildschirm eingeblendeten Anzeigen.
		Präferenz Audio 1 / 2	Wählt die bevorzugte Sprache für ein DVB-Programm mit mehreren Tonspuren (je nach Sender).
		Präferenz Untertitel 1 / 2	Wählt die bevorzugte Sprache für die DVB-Untertitel (je nach Sender). ● Einblenden von Untertiteln ➡ S. 14
		Präferenz Videotext	Dient zur Wahl der bevorzugten Sprache für DVB-Videotext (je nach Sender).

■ Menüliste

Menü	Funktion	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup	**Videotext**	Videotext-Anzeigemodus **(TOP (FLOF) / List)** (S. 18)
	Videotext-Zeichensatz	Dient zur Wahl der Videotext-Sprache. **(West / Ost1 / Ost2)** ● West: Englisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Schwedisch, Türkisch usw. ● Ost1: Tschechisch, Englisch, Estnisch, Lettisch, Rumänisch, Russisch, Ukrainisch usw. ● Ost2: Tschechisch, Ungarisch, Lettisch, Polnisch, Rumänisch usw.
	Werkseinstellungen	Dient zum Rückstellen aller Einstellungen auf die Werksvorgaben, z.B. nach einem Umzug (S. 35)
	Common Interface	Dient zum Betrachten von Pay-TV (S. 29)
	Software-Update	Dient zum Herunterladen von neuer Software auf den Fernseher (S. 29)
	Energiesparmodus	Reduziert die Bildhelligkeit zur Energieeinsparung. **(Aus / Ein)**
	Seitliche Bildanteile	Dient zur Einstellung der Helligkeit der seitlichen Bildanteile. **(Aus / Niedrig / Mittel / Hoch)** ● Die empfohlene Einstellung ist „Hoch“, damit das Auftreten von Nachbildern verhindert wird.
	Overscan	Dient zur Wahl des Bildschirmbereichs für die Anzeige des Bilds **(Aus / Ein)** Ein :Das Bild wird vergrößert, um den Bildrand zu verdecken. Aus :Das Bild wird in seiner Originalgröße angezeigt. ● Wählen Sie die Einstellung „Ein“, wenn Rauschen am Bildschirmrand auftritt. ● Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn „Aspekt“ auf „Auto“ (nur Signale mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9) oder „16:9“ eingestellt ist. ● Diese Funktion kann getrennt für SD-Signale (Signale mit normaler Auflösung) und HD-Signale (Signale mit hoher Auflösung) gespeichert werden.
	AV Label bearbeiten	Benennt oder überspringt die einzelnen Eingangsbuchsen. (S. 36)
	Display-Anzeigedauer	Dient zur Einstellung der Zeitdauer der Anzeige des Informationsbanners (S. 15) auf dem Bildschirm. ● 0 (keine Anzeige) bis 10 Sekunden in 1-Sekunden-Schritten
	Zeitzone	Automatische Einstellung der Zeitdaten (S. 29)
	Software-Lizenz	Dient zur Anzeige der Software-Lizenzinformationen.
	Systeminformationen	Zeigt die Systeminformation dieses Fernsehers an.

● Bei Verwendung eines PC oder einer SD-Karte wird ein anderes Menü angezeigt. (S. 37 und S. 39)
● Nur die verfügbaren Einträge können ausgewählt werden.

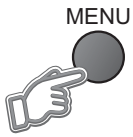
DVB-Einstellungen (DVB-Modus)

Die DVB-Einstellungen bieten Zugriff auf verschiedene weiterführende Funktionen.

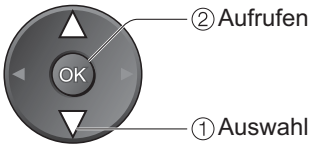
1 Im Analog-Modus

Wählen Sie den DVB-Modus.

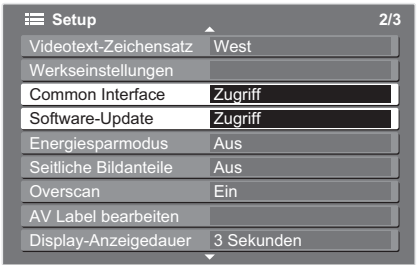
2 **Rufen Sie die Menüanzeige auf.**

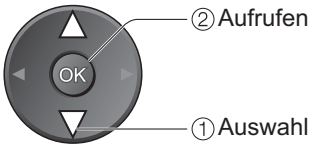


3 **Wählen Sie „Setup“ aus.**



4 **Wählen Sie „Common Interface“, „Software-Update“ oder „Zeitzone“**





5 **Einstellen**

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

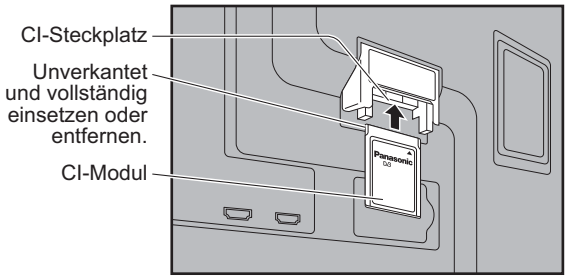
Pay-TV

Common Interface

Das Menü „Common Interface-Modul“ bietet Zugriff auf Software, die in Common Interface-Modulen (CI-Modulen) enthalten ist.
In bestimmten Ländern oder Regionen steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
Das CI-Modul ermöglicht zwar den Empfang bestimmter Programme, doch ist mit diesem Fernseher nicht der Empfang aller Programme (z. B. Pay-TV) garantiert.
Bitte verwenden Sie ausschließlich das vom betreffenden Programmanbieter zugelassene CI-Modul.
Weitere Informationen sowie Details zu den Bedingungen der einzelnen Programme sind von Ihrem Panasonic-Fachhändler oder den Programmanbietem erhältlich.

Vorsicht

- Achten Sie stets darauf, den Netzschalter auszuschalten, bevor Sie ein CI-Modul einsetzen oder entfernen.
- Falls eine Anzeigekarte und ein Kartenleser als Satz geliefert werden, setzen Sie zuerst den Kartenleser ein, und setzen Sie dann die Anzeigekarte in den Kartenleser ein.
- Achten Sie darauf, das Modul nicht verkehrt herum einzusetzen.



Rückseite des Fernsehers

① Setzen Sie das CI-Modul (separat erhältlich) ein.

- Die auf dem Bildschirm angezeigten Funktionen sind je nach Inhalt des eingesetzten CI-Moduls verschieden.
- Normalerweise erscheinen Pay-TV-Sender, ohne das Schritt ② und ③ ausgeführt werden müssen.
  Falls keine Pay-TV-Sender erscheinen, führen Sie Schritt ② und ③ unten aus.
- Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des CI-Moduls oder sind vom Programmanbieter erhältlich.

② Rufen Sie „Common Interface“ auf.

OK

③ Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

Beispiel: Auswahl, Eingabe ➡ OK ◀▶▼▲ ➡

Farbige Zeichen ➡ Rot Grün Gelb Blau

- Die Bildschirm-Hilfe stimmt u.U. nicht mit den Tasten der Fernbedienung überein.

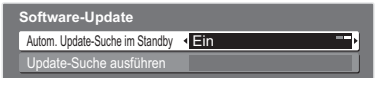
Aktualisierung der Software des Gerätes

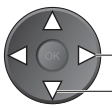
Software-Update

Dient zum Herunterladen von neuer Software auf den Fernseher.
● Einzelheiten hierzu siehe ➡ S. 49

Bei Ausführung eines Software-Updates wird die Software aktualisiert (dies kann zu einer Änderung von Funktionen des Gerätes führen). Falls dies unerwünscht ist, stellen Sie den Eintrag „Autom. Update-Suche im Standby“ auf „Aus“.

Wählen Sie zunächst „Autom. Update-Suche im Standby“, und dann „Ein“ oder „Aus“.

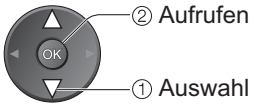




- Ein: Dient zur automatischen Ausführung einer Update-Suche im Bereitschaftsmodus und zum Herunterladen, falls Software-Updates verfügbar sind.

■ Für sofortige Aktualisierung

„Update-Suche ausführen“ wählen



➡ Suche nach einem Update (mehrere Minuten lang) und ggf. Anzeige einer entsprechenden Meldung ➡ Herunterladen OK

- Das Herunterladen kann ca. 20 Minuten beanspruchen.

Automatische Einstellung der Zeitdaten

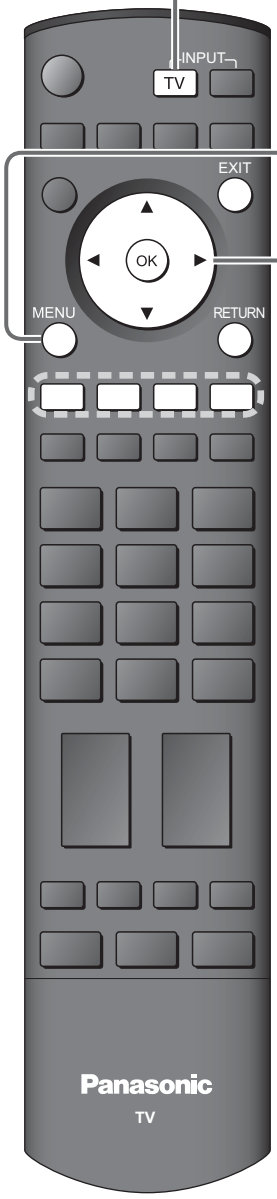
Zeitzone

Dient zum Einstellen der Uhrzeit.

Auto : Die Zeitdaten werden dem jeweiligen Empfangsgebiet entsprechend automatisch eingestellt.
Andere : Die Zeitdaten werden auf GMT-Basis korrigiert.

Bearbeiten von Programmen

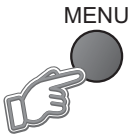
Sie können Listen Ihrer Favoriten-Programme erstellen und unerwünschte Programme überspringen usw.



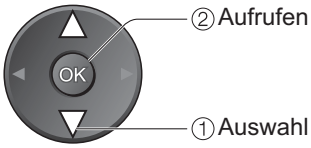
1 Wählen Sie den DVB-Modus oder den Analog-Modus.

- Die Einträge „DVB Profile bearbeiten“ und „DVB Programmliste“ stehen nur im DVB-Modus zur Verfügung.
- „Analoge Programmliste“ steht nur im Analog-Modus zur Verfügung.

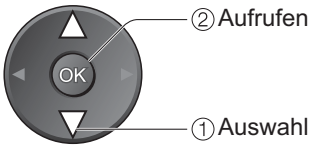
2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.



3 Wählen Sie „Setup“ aus.



4 Wählen Sie „DVB Profile bearbeiten“, „DVB Programmliste“ oder „Analoge Programmliste“



5 Einstellen

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

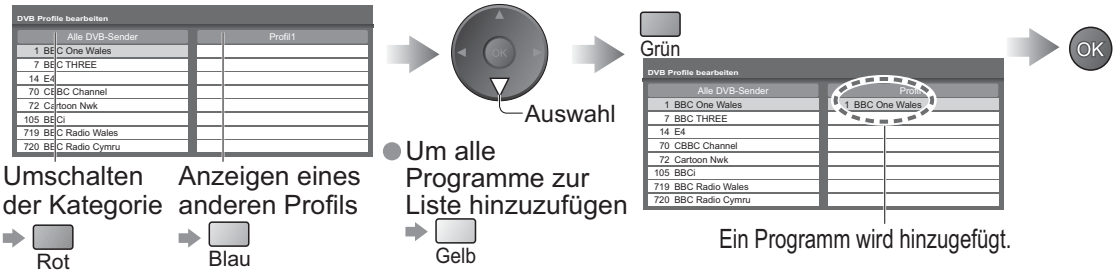
Auflisten der Favoriten-Programme

DVB Profile bearbeiten

(DVB-Modus)

Sie können vier Listen (Profile) Ihrer Lieblingsprogramme (Profil1 bis 4) zusammenstellen. Diese Liste wird der „Kategorie“ im Programmassistenten (S. 17) und dem Informationsbanner (S. 15) hinzugefügt und ist somit leicht zugänglich.

Wählen Sie ein Programm, und fügen Sie es der Liste hinzu.



Umschalten der Kategorie ➡ Rot

Anzeigen eines anderen Profils ➡ Blau

● Um alle Programme zur Liste hinzuzufügen ➡ Gelb

■ Bearbeiten eines Profils

Wählen Sie das Profil aus, das bearbeitet werden soll, und:

- Benennen des Profils ➡ Rot ➡ Wählen Sie das erste Zeichen des Namens aus ➡ OK ➡ RETURN
- Verschieben des Programms ➡ Grün ➡ Wahl der neuen Position ➡ bestätigen Grün ➡ OK
- Löschen des Programms ➡ Gelb ➡ OK
- Löschen aller Programme ➡ Blau ➡ OK

Überspringen von unerwünschten Programmen

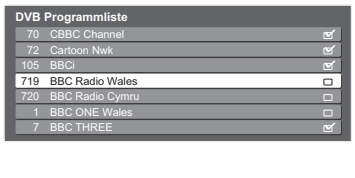
DVB Programmliste

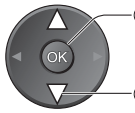
Analoge Programmliste

Unerwünschte Sender können verdeckt werden. Verwenden Sie diese Funktion, um unerwünschte Programme zu überspringen.

- Unter „DVB Programmliste“ werden alle im DVB-Modus abgestimmten DVB-Kanäle aufgelistet.
- Unter „Analoge Programmliste“ werden alle im Analog-Modus abgestimmten Analog-Kanäle aufgelistet.

Wahl eines Senders „Anzeigen / Überspringen“





☑ :Anzeigen

☐ :Überspringen

● Zur Neueinstellung der Programme in der DVB-oder Analogen Programmliste (Suchlauf) ➡ Rot (S. 33)

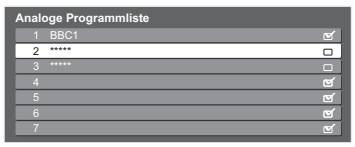
Bearbeitung von analogen Programmen (Name ändern, verschieben)

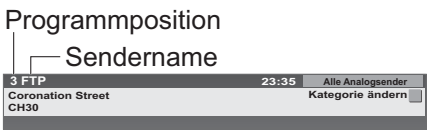
Analoge Programmliste

Sie können den Programmnamen und die Programmposition für die analogen Programme ändern.

- Diese Funktion steht im Analog-Modus zur Verfügung.
- Falls ein Videorecorder nur mit dem HF-Kabel angeschlossen ist, bearbeiten Sie „VCR“.

① Wahl des zu bearbeitenden Programms



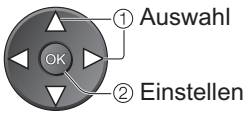


② Ändern Sie die Einstellung wunschgemäß.

■ Ändern des angezeigten Namens bei der Wahl von Programmen

Wählen Sie „Umbenennen“ aus. ➡ Grün

Geben Sie die Zeichen ein.



Speichern ➡ RETURN

(5 Zeichen maximal)

■ Verschieben der Programmposition

Gelb ➡ Auswahl der neuen Position ➡ Auswahl ➡ Speichern ➡ Gelb

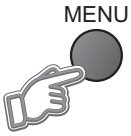
Abstimmen von Programmen

Sie können bei einem Umzug alle Fernsehprogramme erneut abstimmen oder nach einem neuen Sender suchen, der erst vor kurzem den Betrieb aufgenommen hat.

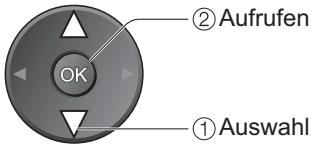
1 Wählen Sie den DVB-Modus oder den Analog-Modus.

- Die Einträge „Manueller DVB Suchlauf“, „Neue DVB Sender suchen“, „Neue Sender melden“ und „DVB Signalstatus“ stehen nur im DVB-Modus zur Verfügung.
- „Man. Analogabstimmung“ steht nur im Analog-Modus zur Verfügung.

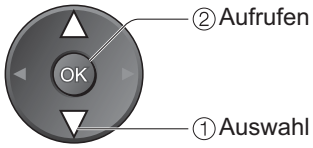
2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.



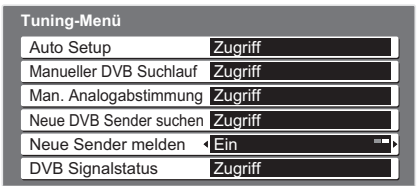
3 Wählen Sie „Setup“ aus.

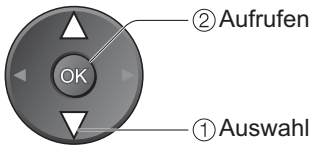


4 Wählen Sie „Tuning-Menü“ aus.



5 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.





6 Einstellen

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

■ **Verwenden Sie für den automatischen Sendersuchlauf die Tasten an der Seite des Fernsehgerätes** (S. 9)

① So oft betätigen, bis „Auto Setup“ angezeigt wird.

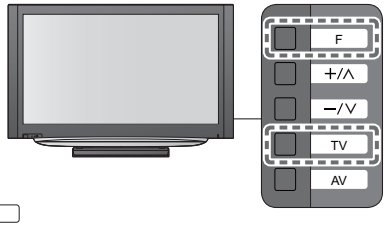
■ F

② Rufen Sie „Auto Setup“ auf.

■ TV

③ „Auto Setup“ starten.

■ TV



- Rückkehr zum TV-Modus ➡ ■ F

Automatische Einstellung aller DVB- und analogen Programme

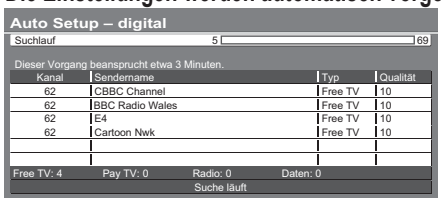
Auto Setup

Stimmen Sie alle in einem Gebiet empfangenen DVB- oder analogen Programme erneut ab.
- Im DVB-Modus werden nur die DVB-Programme erneut abgestimmt.
- Im Analog-Modus werden nur die analogen Programme erneut abgestimmt.
- Wenn eine Kindersicherungs-PIN (S. 34) eingestellt wurde, muss diese erneut eingegeben werden.

Starten Sie die automatische Senderabstimmung.

OK

Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen.

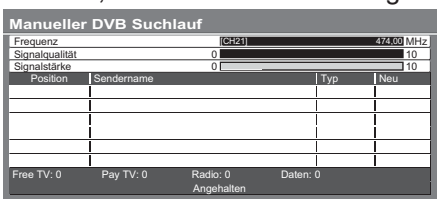


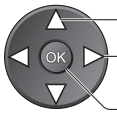
- Alle vorigen Kanaleinstellungen werden gelöscht.
- Lädt die Einstellungen von Programm, Sprache und Land/Gebiet auf ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät herunter, das mit Q-Link oder VIERA Link ausgestattet ist.
- Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird das Programm in der Programmposition „1“ angezeigt.
- Falls die Abstimmung nicht vollständig abgeschlossen wurde ➡ „Manueller DVB Suchlauf“, „Man. Analogabstimmung“

Manuelles Einstellen des DVB-Programms

Manueller DVB Suchlauf

Verwenden Sie normalerweise „Auto Setup“ oder „Neue DVB-Sender suchen“, um Ihrer Sender-Liste neue DVB-Programme hinzuzufügen.
Verwenden Sie diese Funktion, wenn nicht alle abstimmbaren Kanäle eingestellt werden konnten, oder um die Ausrichtung der Antenne zu justieren.





① Kanal auswählen
② Frequenz einstellen (so einstellen, dass die optimale „Signalqualität“ erzielt wird)
③ Suchen

- Alle neu gefundenen Sender werden der DVB Programmliste hinzugefügt.

Manuelles Einstellen des analogen Programms

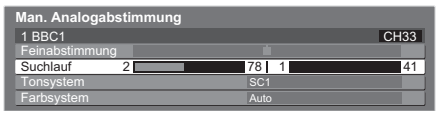
Man. Analogabstimmung

■ Feinabstimmung

Damit können Sie kleine Einstellungen bei der Abstimmung eines bestimmten Programms durchführen. (wenn eine Korrektur aufgrund von Wetterverhältnissen usw. erforderlich wird.)

■ Suchlauf

Stellen Sie das analoge Programm nach dem Auto Setup manuell ein.
- Stellen Sie zunächst Tonsystem und Farbsystem ein, und führen Sie dann diese Funktion aus. Stellen Sie Farbsystem normalerweise auf „Auto“ ein.
- Wenn ein Videorecorder lediglich über ein HF-Kabel angeschlossen wurde, wählen Sie die Programmposition „0“.

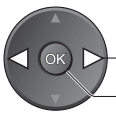


SC1: PAL B, G, H / SECAM B, G
SC2: PAL I
SC3: PAL D, K / SECAM D, K
F: SECAM L / L’

Wahl der Programmposition

Wahl des Programms

Suchlauf und Speichern

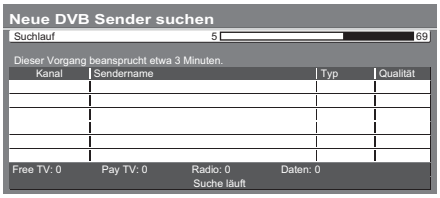


① Suchen
② Speichern

Automatisches Hinzufügen von DVB-Programmen

Neue DVB Sender suchen

Neu gefundene Sender werden der DVB Programmliste hinzugefügt.

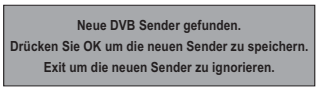


- Der neue Sender wird hinzugefügt, wobei die aktuellen Einstellungen unverändert gespeichert bleiben.

Benachrichtigung anzeigen

Neue Sender melden

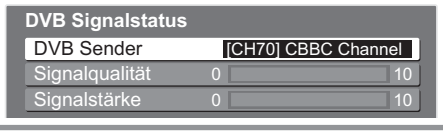
Dient zur Festlegung, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-Sender gefunden wurde, oder nicht. **(Ein / Aus)**



DVB-Signal überprüfen

DVB Signalstatus

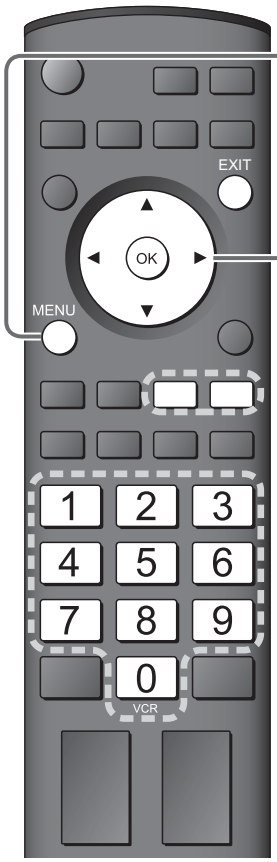
Wählt ein Programm und überprüft den Zustand des DVB-Signals.
- Ändern der Programme



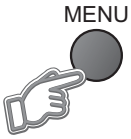
Ein starkes Signal bedeutet nicht gleichzeitig ein gutes Signal für den digitalen Empfang. Verwenden Sie den Signalqualitätsindikator wie folgt:
Signalqualität:
- Grüner Balken ➡ guter Signalzustand
- Gelber Balken ➡ schlechter Signalzustand
- Roter Balken ➡ schlechter Signalzustand (Antenne justieren)

Sperren von Programmplätzen Kindersicherung

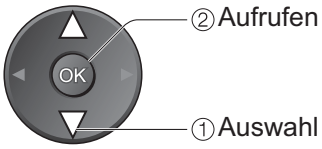
Auf Wunsch können Sie bestimmte Programme / AV-Eingänge sperren, um zu verhindern, dass sich Kinder die betreffenden Programme anschauen.
(Wird ein gesperrter Programmplatz oder Eingang gewählt, erscheint eine Meldung mit der Aufforderung zur PIN-Eingabe. Nach korrekter Eingabe wird die Sperre aufgehoben.)



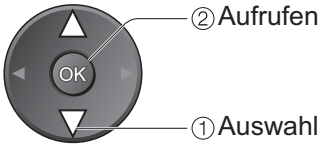
1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.



2 Wählen Sie „Setup“ aus.



3 Wählen Sie „Kindersicherung“ aus.



■ Rückkehr zum TV-Modus

➡ EXIT

4 Einstellen

Sperren von Programmplätzen

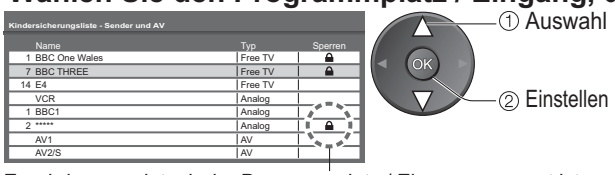
Kindersicherung

① Geben Sie die PIN (4-stellige Zahl) ein.

- Bei der ersten Einstellung müssen Sie die PIN zweimal eingeben.
- Bitte notieren Sie sich die als PIN verwendete Zahl, da Sie sie später vergessen könnten.

② Wählen Sie „Kindersicherungsliste“ aus.

③ Wählen Sie den Programmplatz / Eingang, der gesperrt werden soll



Es wird angezeigt, ob der Programmplatz / Eingang gesperrt ist

- Freigeben
  ➡ Wählen Sie den gesperrten Programmplatz / Eingang
  ➡ OK
- Alle sperren ➡ Gelb
- Freigeben aller gesperrten Programmplätze / Eingänge ➡ Blau

■ Ändern der PIN

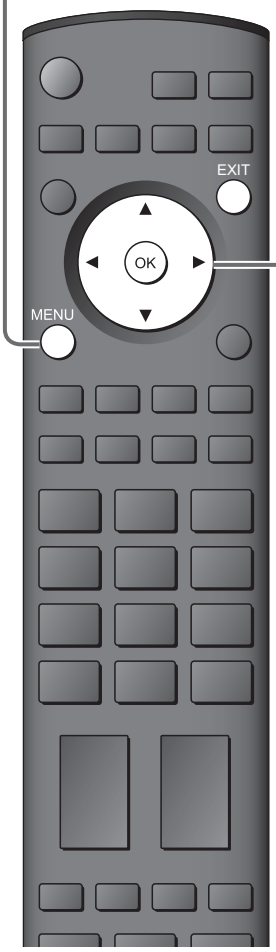
Wählen Sie „PIN ändern“ in Schritt ②, und geben Sie dann die neue PIN zweimal ein.

Hinweis

- Durch die Einstellung „Werkseinstellungen“ (S. 35) werden die PIN-Nummer und alle Einstellungen gelöscht.

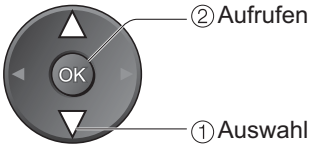
Wiederherstellen des Auslieferungszustands

Diese Funktion dient dazu, den ursprünglichen Zustand des Fernsehers wiederherzustellen, in dem keine Programme abgestimmt sind.
Dabei werden alle Benutzereinstellungen (Programme, Bild, Klangqualität usw.) zurückgestellt.

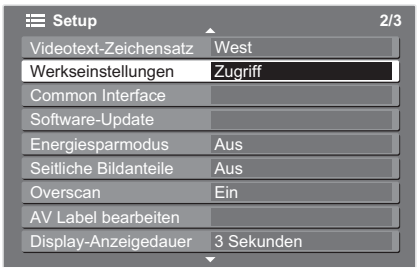


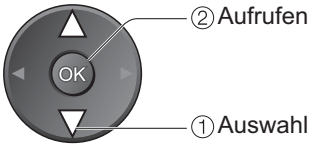
1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

2 Wählen Sie „Setup“ aus.



3 Wählen Sie „Werkseinstellungen“ aus.





4 Einstellen

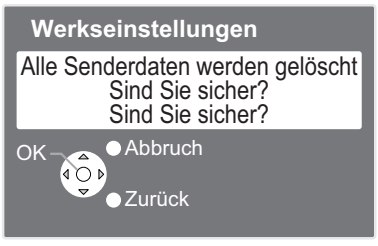
■ Rückkehr zum TV-Modus

➡ EXIT

Wiederherstellen des Auslieferungszustands

Werkseinstellungen

① Überprüfen Sie die Meldung, und starten Sie dann die Initialisierung.



② Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

- „Auto Setup“ startet automatisch, wenn der Hauptschalter beim nächsten Mal eingeschaltet wird. (S. 12)

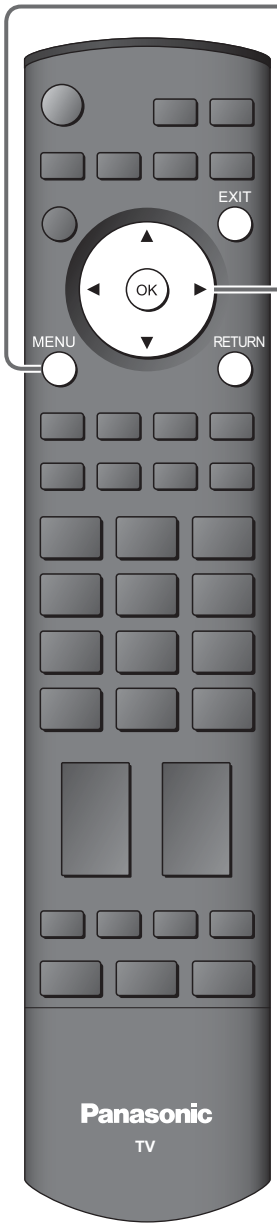
■ Um nur TV-Programme erneut abzustimmen, z. B. nach einem Umzug

➡ „Auto Setup“ (S. 33)

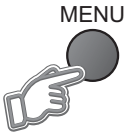
Eingangsbezeichnung

Um die Identifizierung der einzelnen Eingangskanäle und die Auswahl des Eingangsmodus zu erleichtern, können Sie jeder Eingangsbuchse eine gewünschte Bezeichnung zuweisen sowie Buchsen, an die kein Zusatzgerät angeschlossen ist, bei der Auswahl überspringen lassen.

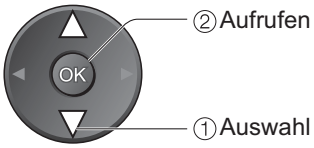
● Wahl des Eingangsmodus ➡ S. 20



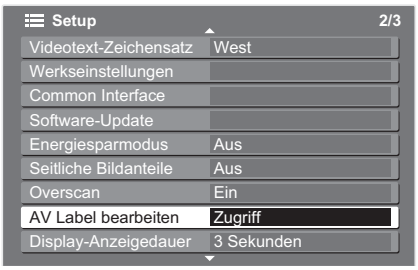
1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

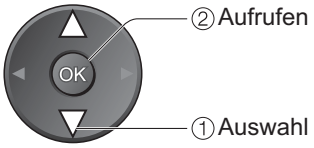


2 Wählen Sie „Setup“ aus.

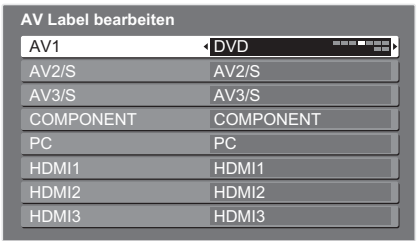


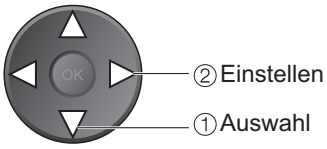
3 Wählen Sie „AV Label bearbeiten“ aus.





4 Wählen Sie eine Eingangsbuchse, und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.





Die von Ihnen eingestellten Bezeichnungen erscheinen sowohl im Menü „Eingangswahl“ (S. 20) als auch im Informationsbanner.

● Bei Wahl von „Überspringen“ kann der Modus nicht gewählt werden.

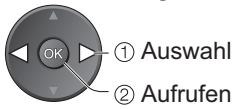
■ Rückkehr zum TV-Modus

➡ EXIT

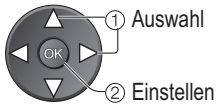
■ Benutzereingabe

Sie können jeder Eingangsbuchse einen gewünschten Namen zuweisen.

Wählen Sie „Benutzereingabe“ aus.



Geben Sie die Zeichen ein.



(10 Zeichen maximal)

Speichern

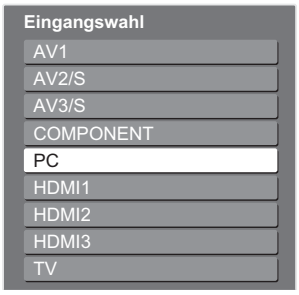
Anzeigen von PC-Bildern auf dem Fernsehschirm

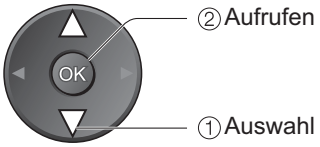
Der Bildschirminhalt eines an den Fernseher angeschlossenen Personalcomputers kann auf dem Fernsehschirm angezeigt werden.
Bei Anschluss eines Audiokabels kann außerdem der PC-Ton über die Lautsprecher Ihres Fernsehers wiedergegeben werden.

● Anschließen des PC ➡ S. 46

Wählen Sie den AV-Modus.

Wählen Sie „PC“ aus.

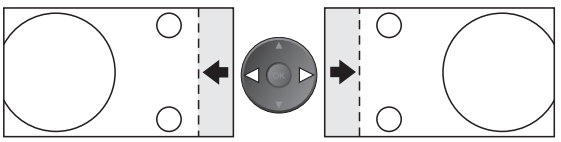
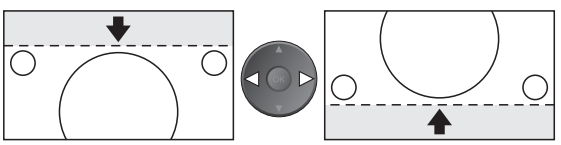




■ **Rückkehr zum TV-Modus**
➡ TV

● Geeignete Eingangssignale ➡ S. 51
● Wenn die Anzeige „H-Frequenz“ oder „V-Frequenz“ rot dargestellt wird, kann dies bedeuten, dass das Ausgangssignal des PC nicht von diesem Fernseher unterstützt wird.

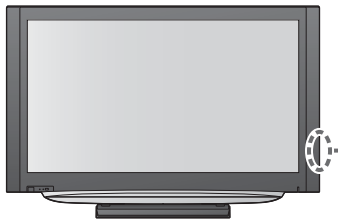
■ **Menü „PC Einstellungen“** (wunschgemäß ändern)
● Ausführen von Einstellungen ➡ „Gebrauch der Menüfunktionen“ 1 bis 4 (S. 22)

Menü	Funktion		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Bild	Erweiterte PC-Einstellungen	W/B High R	Einstellung des Weißabgleichs für den Farbton Rot ①
		W/B High B	Einstellung des Weißabgleichs für den Farbton Blau ①
		W/B Low R	Einstellung des Grauabgleichs für den Farbton Rot ②
		W/B Low B	Einstellung des Grauabgleichs für den Farbton Blau ②
			① und ② ggf. wiederholt einstellen
		Gamma	**(S Kurve / 2.0 / 2.2 / 2.5)**
		Grundeinstellungen	Drücken Sie die OK-Taste, um eine Rücksetzung auf die Bildgrundeinstellungen durchzuführen.
Setup	PC Einstellungen	Auflösung	Dient zum Umschalten der Auflösung. ● VGA (640 × 480 Pixel), WVGA (852 × 480 Pixel), XGA (1.024 × 768 Pixel), WXGA (1.366 × 768 Pixel) ● Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem jeweiligen Signaltyp.
		Takt	Bei Auftreten von Rauschen wählen Sie den Minimalpegel.
		H-Position	Dient zur Einstellung der waagerechten Position. 
		V-Position	Dient zur Einstellung der senkrechten Position. 
		Taktphase	Dient zur Beseitigung von Flackern und Verzerrungen. ● Nehmen Sie diese Einstellung vor, nachdem Sie den Eintrag „Takt“ eingestellt haben. ● Bei Auftreten von Rauschen wählen Sie den Minimalpegel.
		Synchronisation	Dient bei einem verzerrten Bild zur Wahl eines anderen Synchronsignals **(H & V / auf Grünsignal)** ● H & V: Synchronisation über die vom PC zugeleiteten Horizontal- und Vertikalfrequenz-Signale auf Grünsignal: Synchronisation über das vom PC zugeleitete Grünsignal (falls vorhanden)
		Grundeinstellungen	Drücken Sie die OK-Taste, um eine Rücksetzung auf die Grundeinstellungen durchzuführen.

● Weitere Einträge ➡ S. 24 - 27

Betrachten einer SD-Karte

Standbilder, die mit einer Digitalkamera aufgezeichnet wurden, können auf dem Fernsehschirm angezeigt werden.



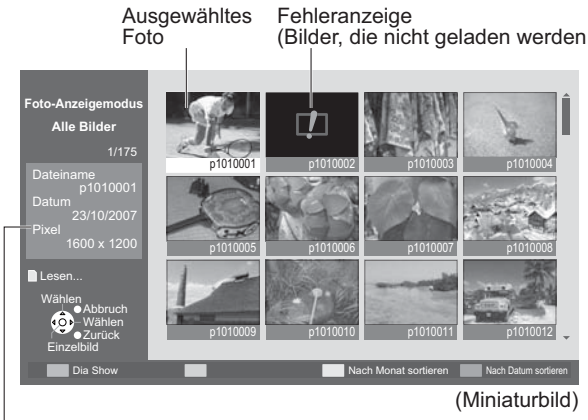
1 Setzen Sie die SD-Karte ein.

● Ein Warnsignal für das Ausgangssignal wird angezeigt.

2 Rufen Sie den SD-Modus auf. (Foto-Anzeigemodus)

● Alle Fotos auf der SD-Speicherkarte werden als Miniaturbilder angezeigt.

3 Wählen Sie das zu betrachtende Foto aus



(Miniaturbild)

● Dia Show ➡ S. 39

Die Information des ausgewählten Fotos wird angezeigt
- Die Höchstzahl der Schriftzeichen für einen Dateinamen ist 8.
- Ein Foto ohne Datumsaufzeichnung wird als „**/**/****“ angezeigt.

■ Sortieren nach Aufnahmedatum oder -monat

(Nach Monat sortieren / Nach Datum sortieren)

Anzeige der Miniaturbilder, die nach Datum oder Monat gruppiert sind.

Gelb (Nach Monat sortieren)

Blau (Nach Datum sortieren)

Wählen Sie die Gruppe, die wiedergegeben werden soll.

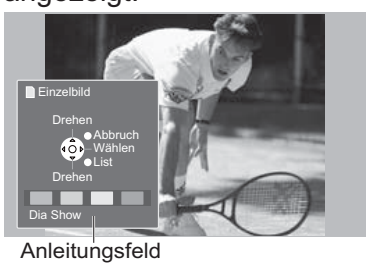
Hinweis

● Die Gruppe von Fotos ohne Datumsaufzeichnung wird als „Unbekannt“ angezeigt.

4 Betrachten

■ Anzeigen des Anleitungsfelds ➡ i oder OPTION

Jeweils ein Einzelbild wird angezeigt.



Anleitungsfeld

um 90° drehen (im Uhrzeigersinn)

● Rückkehr zum Miniaturbild ➡ RETURN

■ Rückkehr zum TV-Modus

EXIT ➡ oder SD CARD

Vorsicht

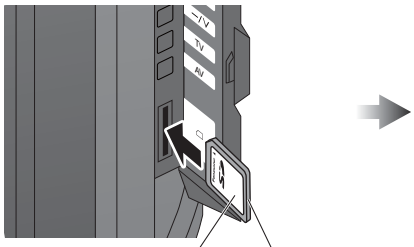
● Während des Betriebs werden von den Ausgangsbuchsen des Monitors keine Signale ausgegeben.

(Fotos)

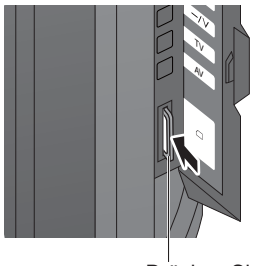
SD-Karte

● Einzelheiten zu SD-Speicherkarten finden Sie auf ➡ S. 49.

■ **Einsetzen**



■ **Entfernen**



Dia Show

■ **Beginnen Sie mit der Dia-Show** (Bedienung in Schritt 3 oder 4)

① Wählen Sie das Foto für die erste Betrachtung

② Beginnen Sie mit der Dia-Show

Rot

● Pausieren ➡

● Rückkehr zur Einzelbild-Anzeige ➡ Grün

Hinweis

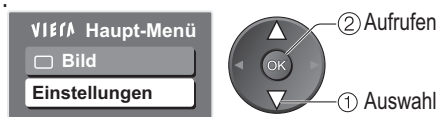
● Die Diashow wird innerhalb ein und derselben Gruppe durchgeführt, falls sie während der Gruppen-Wiedergabe begonnen wurde.

■ **Dia-Show-Einstellungen** (Bedienung in Schritt 3 oder 4)

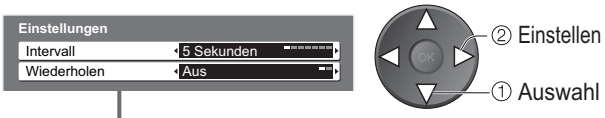
① Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

② Wählen Sie „Einstellungen“ aus.



③ Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, und nehmen Sie die Einstellung vor.



● Menü „Bildeinstellung“ (S. 24)

Menü	Item	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Einstellungen	**Intervall**	Wahl des Intervalls für die Dia-Show **(5 / 10 / 15 / 30 / 60 / 90 / 120 Sekunden)**
	Wiederholen	Wiederholen der Dia-Show **(Aus / Ein)**

Vorsichtshinweise zur Handhabung von SD-Karten

- Entfernen Sie die Karte auf keinen Fall aus dem Kartensteckplatz, während ein Zugriff auf Daten stattfindet (anderenfalls kann die Karte oder das Gerät beschädigt werden).
- Vermeiden Sie eine Berührung der Kontakte an der Rückseite der Karte.
- Setzen Sie die Karte weder hohem Druck noch Stößen aus.
- Setzen Sie die Karte mit der korrekten Ausrichtung ein (anderenfalls kann die Karte beschädigt werden).
- Elektromagnetische Einstreuungen, statische Elektrizität und Bedienungsfehler können Daten unbrauchbar machen oder die Karte beschädigen.
- Erstellen Sie in regelmäßigen Abständen Sicherungskopien der aufgezeichneten Daten, um einem Datenverlust oder einem durch eine Funktionsstörung des Gerätes verursachten Defekt von Daten vorzubeugen. (Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für Defekte oder Verluste von aufgezeichneten Daten.)

Eingeblendete Fehlermeldungen

Meldung	Bedeutung / Abhilfemaßnahme
Datei nicht lesbar	● Die Datei ist beschädigt oder unlesbar. ● Dieses Format wird nicht vom Gerät unterstützt. (Einzelheiten zu den kompatiblen Formaten und Daten finden Sie auf S. 49.)
SD Karte eingelegt?	● Setzen Sie eine SD-Speicherkarte ein.
Keine gültige Datei vorhanden	● Diese Karte enthält keine darstellbaren Daten.
Mehr als 9999 Bilder wurden gefunden	● Höchstens 9.999 Bilder können aufgezeichnet werden.

Link-Funktionen (Q-Link / VIERA Link)

Q-Link dient zum Anschließen eines DVD-/Videorecorders an den Fernseher und ermöglicht die einfache Aufnahme, Wiedergabe usw. (S. 41)
VIERA Link (HDAVI Control™) verbindet das Fernsehgerät mit einem Gerät, das mit der VIERA Link-Funktion ausgestattet ist und ermöglicht die einfache Steuerung, bequeme Aufnahme, Wiedergabe usw. (S. 42 - 45)
Die VIERA Link- und die Q-Link-Funktionen können gleichzeitig verwendet werden.

■ Überblick über die Q-Link- und die VIERA Link-Funktion

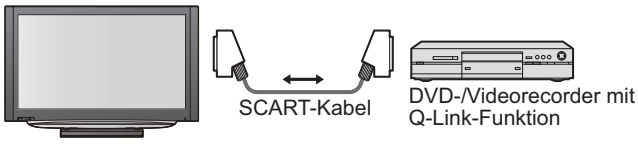
Funktionen \ Anschluss	Q-Link (SCART-Anschluss)	VIERA Link (Nur HDMI-Anschluss)	VIERA Link (SCART- und HDMI-Anschluss)
Voreinstellungen kopieren	O	O**	O
Automatischer Wiedergabestart	O	O	O
Einschaltverknüpfung	O	O	O
Ausschaltverknüpfung	O	O	O
Lautsprechersteuerung	–	O	O
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die Fernbedienung VIERA	–	O*	O*
Direkte TV-Aufzeichnung	O	–	O**
Anhalten eines laufenden Fernsehprogramms	–	–	O**

∗ :Verfügbar bei Geräten, die mit einer „HDAVI Control 2“- oder „HDAVI Control 3“-Funktion ausgestattet sind.
∗∗ :Verfügbar bei Geräten, die mit einer „HDAVI Control 3“-Funktion ausgestattet sind.

Anschlüsse

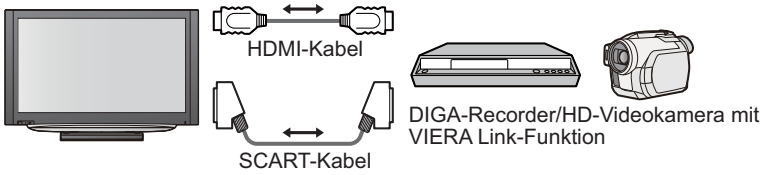
Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes.

■ Q-Link



- Schließen Sie den DVD-/Videorecorder mit Q-Link-Funktion mit einem voll verdrahteten SCART-Kabel an die Buchse AV1 oder AV2 des Fernsehers an.

■ VIERA Link

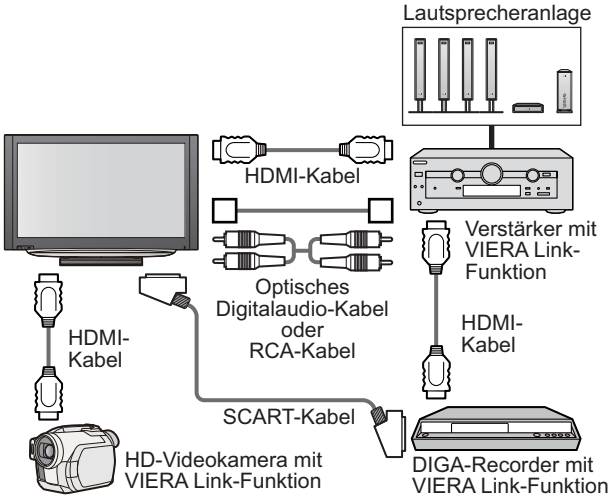


- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion sowohl mit einem voll verdrahteten SCART-Kabel als auch mit einem voll verdrahteten HDMI-Kabel an die Buchse AV1, AV2, HDMI1, HDMI2 oder HDMI3 des Fernsehers an.
- Einige Funktionen stehen nur bei einem Anschluss mit HDMI-Kabel zur Verfügung. Verwenden Sie aber beide Kabel, HDMI und SCART, um die zahlreichen Funktionen auf normale Weise zu verwenden.

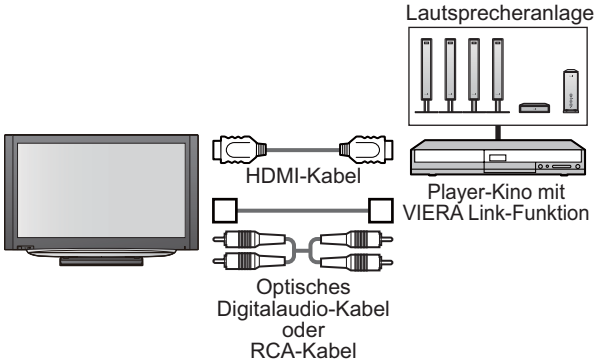
- SCART-Kabel
  Verwenden Sie ein voll verdrahtetes SCART-Kabel.
- HDMI-Kabel
  Verwenden Sie ein voll verdrahtetes HDMI-Kabel.
  Nicht mit HDMI kompatible Kabel können nicht verwendet werden.
  Teile-Nummer des empfohlenen HDMI-Kabels von Panasonic:
  • RP-CDHG10 (1,0 m)
  • RP-CDHG15 (1,5 m)
  • RP-CDHG20 (2,0 m)
  • RP-CDHG30 (3,0 m)
  • RP-CDHG50 (5,0 m)

Für die Steuerung der Lautsprecher (Heimkino)

- Beim Einsatz eines Verstärkers



- Beim Einsatz einer Heimkinoanlage



Q-Link

■ Vorbereitungen

- Schließen Sie DVD-/Videorecorder mit den folgenden Logos an:
  „Q-Link“, „NEXTVIEWLINK“, „DATA LOGIC“, „Easy Link“, „Megalogic“ oder „SMARTLINK“.
- Q-Link-Anschluss ➡ S. 40
- Stellen Sie den DVD-/Videorecorder ein. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes.
- Der Q-Link-Anschluss muss im „Setup“ eingerichtet worden sein. ➡ „Q-Link“ (S. 26), „AV1 / AV2 Ausgang“ (S. 26)
- Laden Sie die Einstellungen für Preset-Programme, Sprache und Land/Gebiet herunter (Preset-Download).
  ➡ „Daten herunterladen“ (S. 26) oder „Auto Setup“ (S. 33) oder „Automatische Einrichtung“ — bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Fernsehers (S. 12)

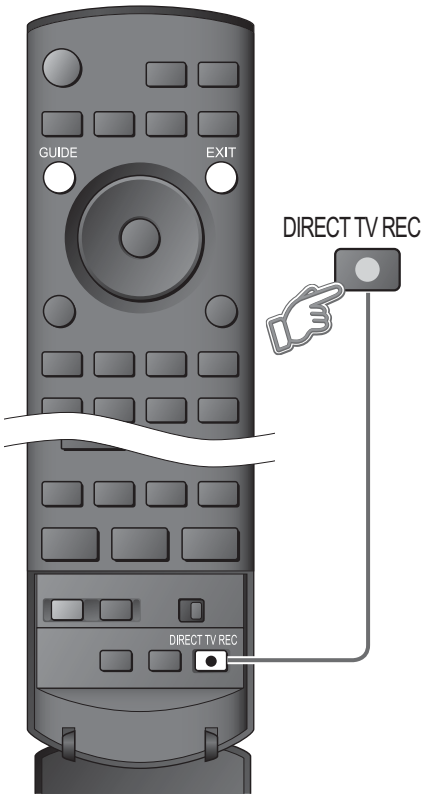
■ Verfügbare Funktionen

Einige Recorder können nicht verwendet werden. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Recorders.

Direkte TV-Aufzeichnung

Aufzeichnung des laufenden Fernsehprogramms

Diese Funktion ermöglicht eine unmittelbare Aufzeichnung des momentan empfangenen Fernsehprogramms mit einem angeschlossenen Videorecorder / DVD-Recorder.



- Vorhandene Bedingungen:

Gegenwärtiger Modus	Verwendung des Tuners	Aufnahmen
Analog	Fernseher	Ausgang am Fernsehmonitor
	Recorder	Tuner des Recorders
DVB	Fernseher	Ausgang am Fernsehmonitor
AV (Überwachung des Recordertuners)	Recorder	Tuner des Recorders
AV (Überwachung des externen Recordereingangs)	–	Externer Recorder-Eingang
AV (Überwachung des externen Fernseheingangs)	–	Ausgang am Fernsehmonitor

- Wenn die direkte Fernsehaufnahme durchgeführt wird, schaltet sich der Recorder automatisch ein, wenn auf den Bereitschaftsbetrieb geschaltet ist.
- Sie können das Programm wechseln oder den Fernseher ausschalten, wenn der Recorder von seinem eigenen Tuner aufnimmt.
- Sie können das Programm nicht wechseln, wenn der Recorder vom Fernseh-Tuner aufnimmt.
- Wenn Sie den Fernseher ausschalten, stoppt die Aufnahme, falls eine an den Fernseher angeschlossene AV-Signalquelle aufgenommen wird.

■ Stoppen der Aufnahme

GUIDE EXIT

Informationen / Meldung

Informationen über die Aufzeichnung werden angezeigt; falls die Aufzeichnung nicht möglich ist, erscheint eine entsprechende Meldung.

Einschaltverknüpfung und automatischer Wiedergabestart

Zum Gebrauch dieser Funktion stellen Sie im Menü „Weitere Einstellungen” „Auto Ein“ in die Position „Ein“.

➡ „Auto Ein“ (S. 26)

Wenn der Video- oder DVD-Recorder mit der Wiedergabe beginnt oder der Direkt-Navigator / das Funktionsmenü für das Gerät aktiviert wird, schaltet sich das Fernsehgerät ein, und der Eingangsmodus wird automatisch umgeschaltet, so dass der gewählte Inhalt wiedergegeben wird. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Ausschaltverknüpfung

Zum Gebrauch dieser Funktion stellen Sie im Menü „Weitere Einstellungen” „Auto Aus“ in die Position „Ein“.

➡ „Auto Aus“ (S. 26)

Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das Aufzeichnungsgerät automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Wiedergabe der Videocassette bzw. DVD momentan gestoppt ist.)

- „DATA LOGIC“ (ein Warenzeichen von Metz Corporation)
- „Easy Link“ (ein Warenzeichen von Philips Corporation)
- „Megalogic“ (ein Warenzeichen von Grundig Corporation)
- „SMARTLINK“ (ein Warenzeichen von Sony Corporation)

Link-Funktionen (Q-Link VIERA Link)

VIERA Link „HDAVI Control™“*

*Erweiterte HDMI-Einsatzmöglichkeiten stehen bei Anschluss an Panasonic-Geräte zur Verfügung, die mit der Funktion „HDAVI Control“ ausgestattet sind.
Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 3“.
Der Anschluss an Geräte mit HDMI- oder SCART-Kabeln (DIGA-Recorder, HD-Videokamera, Player-Kino, Verstärker usw.) ermöglicht Ihnen den automatischen Zugriff auf diese Geräte.
Diese Funktionen sind auf Modelle mit den Funktionen „HDAVI Control“ und „VIERA Link“ beschränkt.

- Je nach HDAVI Control-Version des Gerätes kann es vorkommen, dass bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung stehen. Bitte überprüfen Sie die HDAVI Control-Version des angeschlossenen Gerätes.
- VIERA Link „HDAVI Control“ ist eine einzigartige Zusatzfunktion auf der Grundlage der Steuerfunktionen von HDMI, einer weltweit etablierten Schnittstellennorm, die als HDMI CEC (Consumer Electronics Control) bezeichnet wird. Da es sich dabei um eine Originalentwicklung von Panasonic handelt, ist kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn dieser Fernseher an Geräte anderer Fabrikate mit HDMI CEC-Unterstützung angeschlossen wird.

Bitte sehen Sie in der Bedienungsanleitung des entsprechenden Gerätes mit VIERA Link-Funktion eines anderen Herstellers nach.
Informationen über geeignete Panasonic-Geräte erhalten Sie von Ihrem Panasonic-Fachhändler.

■ Vorbereitungen

- Anschließen des Gerätes mit VIERA Link-Funktion
- VIERA Link-Anschluss ➡ S. 40
- Stellen Sie das angeschlossene Gerät ein. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes.
- Für optimale Aufnahme kann es erforderlich sein, Einstellungen des Recorders durchzuführen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders.
- Laden Sie die Einstellungen für Preset-Programme, Sprache und Land/Gebiet herunter (Preset-Download). ➡ „Daten herunterladen“ (S. 26) oder „Auto Setup“ (S. 33) oder „Automatische Einrichtung“ — bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Fernsehers (S. 12)
- Stellen Sie VIERA Link im Setup auf Ein. ➡ „VIERA Link“ (S. 26)
- Einstellen des Fernsehers
  ➡ **Schalten Sie nach dem Anschliessen zunächst das angeschlossene Gerät und dann den Fernseher ein.**
  Stellen Sie den Eingangsmodus auf „HDMI1“, „HDMI2“ oder „HDMI3“ ein (S. 20), und vergewissern Sie sich, dass das Bild einwandfrei angezeigt wird.
  Diese Einrichtung ist jeweils in den folgenden Situationen auszuführen:
  • bei Erstanschluss
  • beim Hinzufügen oder erneuten Anschließen von Geräten
  • beim Ändern der Einstellung

■ Verfügbare Funktionen

Automatischer Wiedergabestart	Automatische Eingangsumschaltung - Wenn das angeschlossene Gerät bedient wird, wird der Eingangsmodus automatisch umgeschaltet. Nach Stoppen des Betriebs des Zusatzgerätes schaltet der Fernseher auf den ursprünglichen Eingangsmodus zurück.
Einschaltverknüpfung	**Zum Gebrauch dieser Funktion stellen Sie im Menü „Weitere Einstellungen” „Auto Ein“ in die Position „Ein“.** ➡ „Auto Ein“ (S. 26) Wenn das angeschlossene Gerät mit der Wiedergabe beginnt oder das Direktnavigator-/Funktionsmenü des Gerätes aktiviert wird, schaltet sich der Fernseher automatisch ein. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)
Ausschaltverknüpfung	**Zum Gebrauch dieser Funktion stellen Sie im Menü „Weitere Einstellungen” „Auto Aus“ in die Position „Ein“.** ➡ „Auto Aus“ (S. 26) Wenn der Fernseher auf Bereitschaftsbetrieb gestellt wird, wird das angeschlossene Gerät ebenfalls automatisch auf Bereitschaftsbetrieb gestellt. ● Diese Funktion wird selbst dann aktiviert, wenn der Fernseher über die Abschaltuhr oder die Bereitschafts-Umschaltautomatik in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

■ Verfügbare Funktionen (Verwendung des Menüs VIERA Link)

Pause Live TV Programme
HDAVI Control 3 und Recorder mit Festplatte HDAVI

Pause Live TV

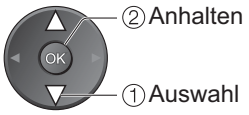
Sie können das laufende Fernsehprogramm unterbrechen und später weiter verfolgen.

- Diese Funktion ist nur bei DIGA-Recordern mit Festplatte und „HDAVI Control 3“-Unterstützung verfügbar.
- Um diese Funktion nutzen zu können, DIGA-Recorder und TV-Gerät sowohl mit HDMI- als auch mit SCART-Kabel verbinden.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte „Vorbereitung“ (S. 42)

Funktion aufrufen und aktivieren

① **Wählen Sie „VIERA Link Einstellungen“ aus.**

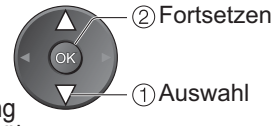
② **„Pause Live TV“ wählen und die OK-Taste drücken**



- Das laufende Fernsehprogramm wird auf der Festplatte des Recorders aufgenommenen, bis die Aufnahme gestoppt wird.

■ Weiter (Stopp Pause)

„Pause Live TV“ wählen und die OK-Taste drücken



- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Recorders, um Informationen über das Abspielen der Aufnahme zu erhalten.

■ Rückkehr zur laufenden TV-Sendung

(Pause oder die Wiedergabe abbrechen)

➡ TV (TV-Taste betätigen und Eingangsmodus ändern)

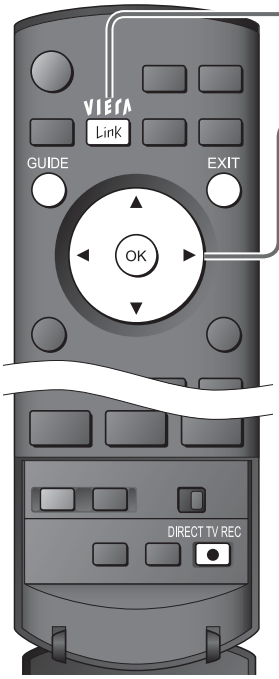
- Sollten Sie „Pause“ oder die Wiedergabe abbrechen, wird das aufgezeichnete Programm von der Festplatte gelöscht.

Direkte TV-Aufzeichnung-
Aufzeichnung des laufenden Fernsehprogramms (HDAVI Control 3)

Direct TV Rec

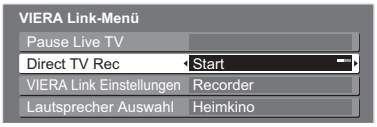
Sofortige Aufnahme des laufenden Programms auf DIGA-Recorder.

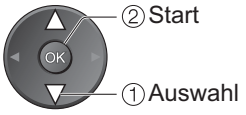
- Diese Funktion ist nur bei DIGA-Recordern mit „HDAVI Control 3“-Unterstützung verfügbar.
- Um diese Funktion zu nutzen, DIGA-Recorder sowohl mit HDMI- als auch mit SCART-Kabel verbinden.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte ➡ „Vorbereitung“ (S. 42)
- Programmänderungen oder das Abschalten des Fernsehgerätes sind möglich, wenn der Recorder über den eigenen Tuner aufnimmt.
- Programmänderungen sind nicht möglich, wenn der Recorder über den Tuner des Fernsehgerätes aufnimmt.
- Das Abschalten des Fernsehgerätes stoppt auch die Aufnahme, sofern über eine an das Fernsehgerät angeschlossenen AV-Quelle aufgenommen wird.



① **Wählen Sie „VIERA Link Einstellungen“ aus.**

② **Wählen Sie „Direct TV Rec“, und beginnen Sie mit der Aufnahme**

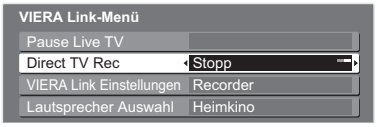




- Sie können auch direkt aufnehmen ➡ DIRECT TV REC

■ Aufnahme anhalten

Wählen Sie im Menü „Direct TV Rec“ „Stopp“ und drücken Sie die OK-Taste



- Sie können die Aufnahme auch direkt stoppen.

➡ GUIDE ➡ EXIT

Link-Funktionen (Q-Link / VIERA Link)

■ **Verfügbare Funktionen** (Verwendung des Menüs VIERA Link)

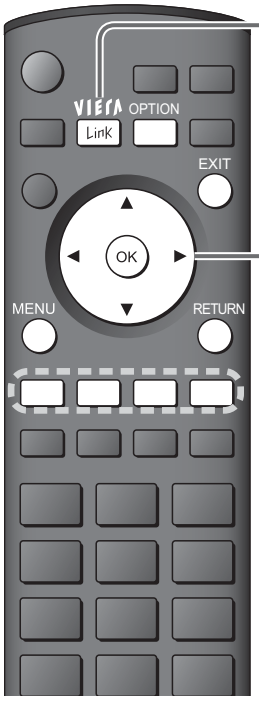
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die Fernbedienung VIERA (HDAVI Control 2 / HDAVI Control 3)

VIERA Link Einstellungen

Sie können einige Funktionen des angeschlossenen Gerätes mit der Fernbedienung dieses Fernsehers bedienen. (dazu richten Sie den Geber der Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte des Fernsehers).

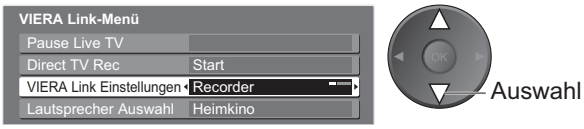
- Diese Funktion ist nur bei Geräten mit „HDAVI Control 2“- oder „HDAVI Control 3“-Unterstützung verfügbar.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte
  ➡ „Vorbereitung“ (S. 42)

Zugang und Bedienung der Gerätemenüs



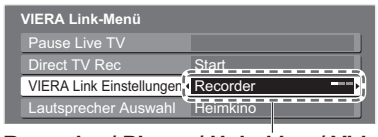
① **Rufen Sie das Menü „VIERA Link“ auf.**

② **Wählen Sie „VIERA Link Einstellungen“ aus.**



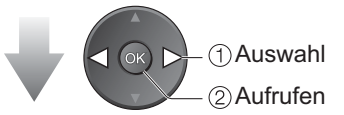
③ **Wählen Sie das Gerät aus, auf das zugegriffen werden soll.**

- „Heimkino“ bedeutet eine Heimkinoanlage, Recorder und Verstärker



Recorder / Player / Heimkino / Videokamera

Der angeschlossene Gerätetyp wird eingeblendet. Wählen Sie den Gerätetyp und drücken Sie die OK-Taste



Menu des gewählten Gerätes
(Eingangsmodus wird automatisch geändert)

④ **Bedienen Sie das Menü des Zusatzgerätes.**

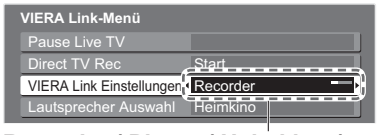
- Verfügbare Tasten an der VIERA-Fernbedienung: (je nach dem angeschlossenen Gerät)

	Verschieben des Cursors / Wahl eines Menüs
	Verschieben des Cursors / Aufrufen / Einstellen
OK	Speichern / Einstellen / Aufrufen
RETURN	Rückkehr auf das vorige Menü
EXIT	Verlassen des Menüs
OPTION	Anzeige Gerätebedienungsassistent / Dieselbe Funktion wie die OPTION-Taste am Gerät
Rot Grün Gelb Blau	Zugriff bei Anzeige der Tastenbezeichnungen im Farbbalken

- Einzelheiten zur Bedienung des jeweils angeschlossenen Zusatzgerätes finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.

■ **Falls Sie ein nichtkompatibles Gerät gewählt haben**

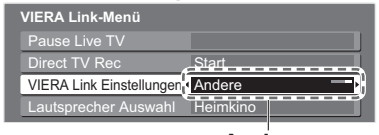
Falls ein Gerät mit „HDAVI Control“-Funktion angeschlossen ist



Recorder / Player / Heimkino / Videokamera

Der gewählte Gerätetyp wird eingeblendet, aber Sie können ihn nicht wählen.
Für die Bedienung verwenden Sie die Fernbedienung des angeschlossenen Gerätes.

Sofern Geräte anderer Typen oder Hersteller angeschlossen sind



Andere

Eingeblendet wird „Andere“. Sie können das Gerät nicht wählen. Für die Bedienung verwenden Sie die Fernbedienung des angeschlossenen Gerätes.

■ **Verfügbare Funktionen** (Verwendung des Menüs VIERA Link)

Lautsprechersteuerung

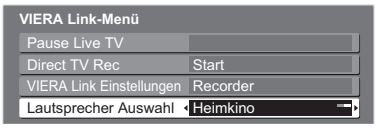
Lautsprecher Auswahl

Die Lautsprecher der Heimkinoanlage können über die Fernbedienung des Fernsehers eingestellt werden.
(dazu richten Sie den Geber der Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte des Fernsehers)

- Diese Funktion ist nur bei Heimkinoverstärkern oder Heimkinoplayern mit „HDAVI Control“-Unterstützung verfügbar.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte
  ➡ „Vorbereitungen“ (S. 42)

① **Rufen Sie das Menü „VIERA Link“ auf.**

② **Wählen Sie „Lautsprecher Auswahl“ aus.**



Auswahl

③ **Wählen Sie die Einstellung „Heimkino“ oder „TV“.**

Einstellen

■ Heimkino

Verstärker oder Player werden automatisch eingeschaltet, sofern sich diese im Stand-by Modus befinden und die Heimkinolautsprecher an die Anlage angeschlossen sind.

- Erhöhen / Verringern der Lautstärke ➡
- Stummschaltung ➡
- Der Ton von den Lautsprechern der Heimkinoanlage wird stummgeschaltet.
- Nach Ausschalten des Zusatzgerätes sind die Lautsprecher des Fernsehers wieder aktiv.

■ TV

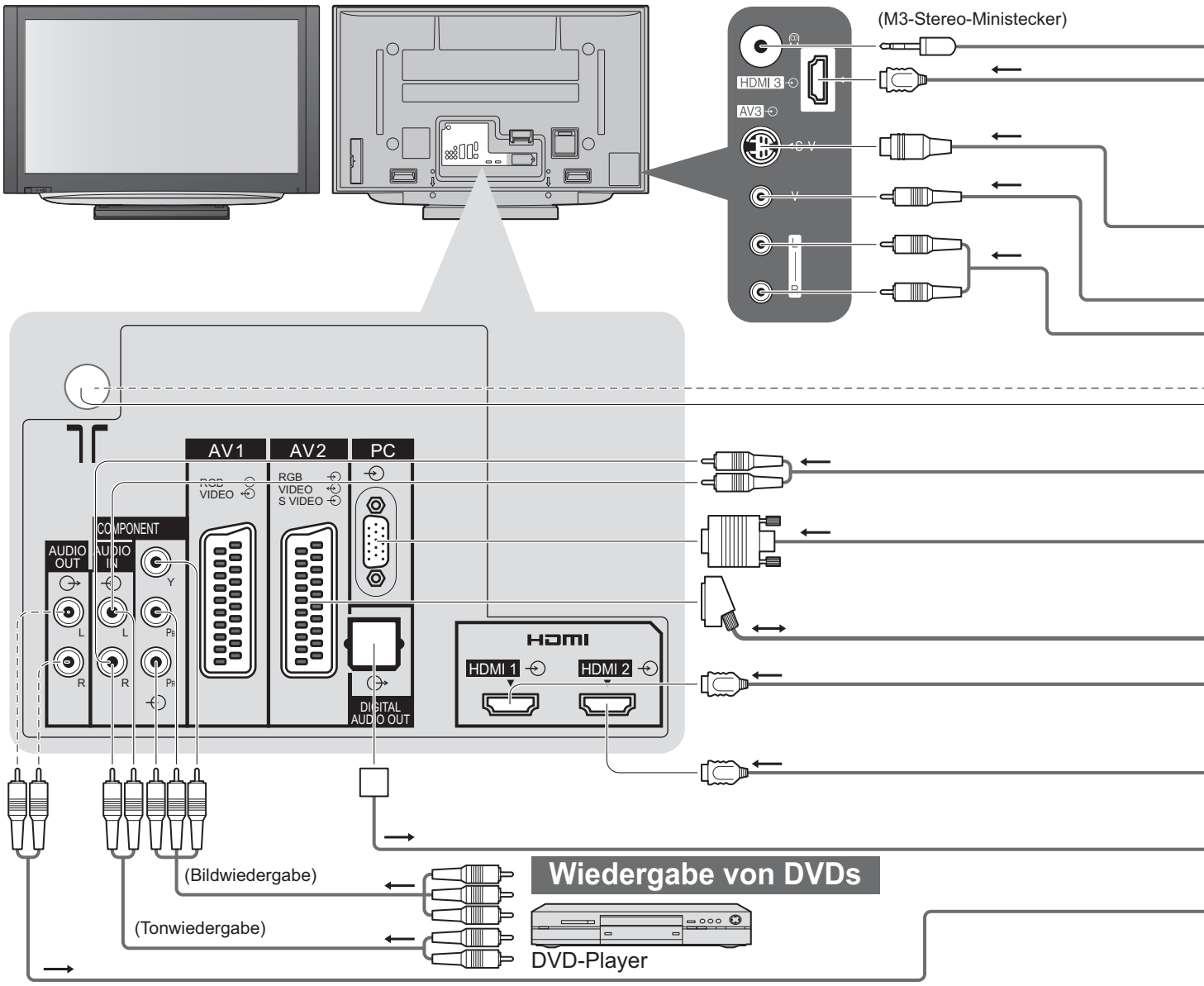
Die Lautsprecher des Fernsehers sind aktiv.

Hinweise

- Je nach Zustand des angeschlossenen Gerätes kann es vorkommen, dass diese Funktion nicht einwandfrei arbeitet.
- Nach Starten der Wiedergabe kann es vorkommen, dass mehrere Sekunden verstreichen, bevor Bild- und Tonausgabe beginnen.
- Nach Umschalten des Eingangsmodus kann es vorkommen, dass mehrere Sekunden verstreichen, bevor Bild- und Tonausgabe beginnen.
- Wenn der Lautstärkepegel am angeschlossenen Gerät justiert wird, erscheint die Anzeige der Lautstärkefunktion auf dem Bildschirm.
- Die Funktion für automatischen Wiedergabestart kann auch über die Fernbedienung des Verstärkers oder Player-Heimkinos aktiviert werden. Bitte schlagen Sie hierzu in der Bedienungsanleitung des jeweils angeschlossenen Gerätes nach.
- Beim Anschluss einer Panasonic HD-Videokamera über ein HDMI-Kabel Bedienungsanleitung zum Gerät lesen.
- Sind an das Fernsehgerät mehrere Geräte gleichen Typs über HDMI-Kabel angeschlossen, beispielsweise zwei DIGA-Recorder an HDMI1 und HDMI2, ist die Funktion VIERA Link nur für den Anschluss mit der niedrigeren Nummer verfügbar, in diesem Fall HDMI1.
- Bei „HDAVI Control 3“ handelt es sich um die neueste Norm (Stand: Dezember 2007) für Geräte, die mit der Norm HDAVI Control kompatibel sind. Diese Norm ist mit bisherigen HDAVI-Geräten kompatibel.
- Die HDAVI-Control Version ist auch in der ➡ „Systeminformation“ (S. 27) nachzulesen

Zusatzgeräte

Die nachstehenden Diagramme zeigen empfohlene Beispiele für den Anschluss verschiedener Zusatzgeräte an den Fernseher. Informationen über andere Anschlüsse finden Sie in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes, in der nachstehenden Tabelle sowie im Abschnitt „Technische Daten“ (S. 55).



■Für den Anschluss an den verschiedenen Buchsen geeignete Zusatzgeräte

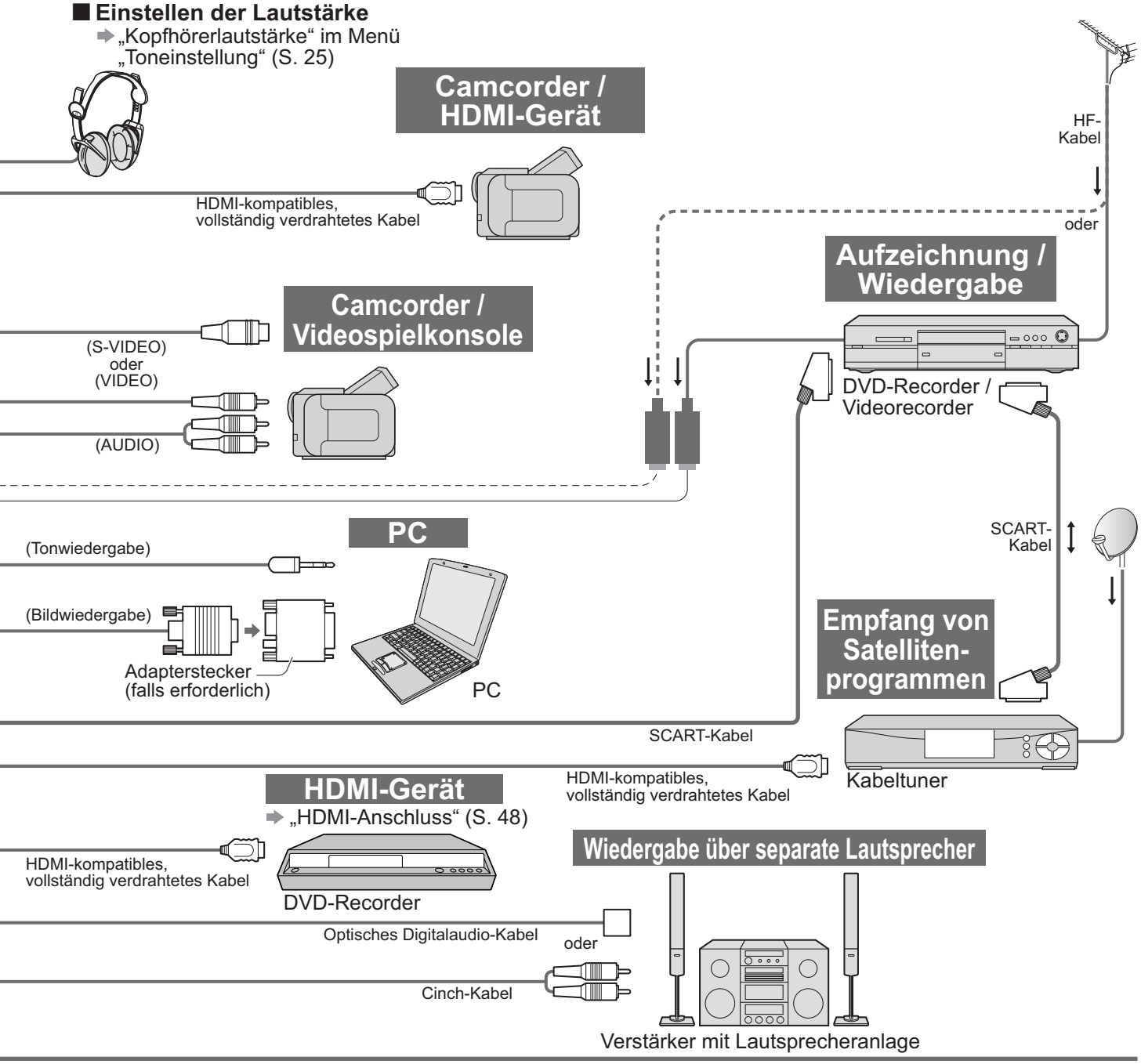
Buchse / Aufzeichnung / Wiedergabe (Gerät)	AV1	AV2	AV3 (Geräteseite)	
Aufzeichnung / Wiedergabe von Videocassetten / DVDs (Videorecorder / DVD-Recorder)	○	○		
Wiedergabe von DVDs (DVD-Player)	○	○	○	
Wiedergabe von Camcorder-Bildern (Videokamera)	○	○	○	
Empfang von Satellitenprogrammen (Kabeltuner)	○	○	○	
Videospiele (Videospielkonsole)	○	○	○	
Verwendung eines Verstärkers mit Lautsprecheranlage				
Q-Link	○	○		
VIERA Link	○ (mit HDMI)	○ (mit HDMI)		
Direkte TV-Aufzeichnung	○	○		

○: Empfohlener Anschluss

Kopfhörer

■ **Einstellen der Lautstärke**

➡ „Kopfhörerlautstärke“ im Menü „Toneinstellung“ (S. 25)



COMPONENT	AUDIO OUT	DIGITAL AUDIO OUT	HDMI		
			1	2	3
○			○	○	○
			○	○	○
			○	○	○
			○	○	○
	○	○			
			○	○	○
			○	○	○

Technische Informationen

Auto Aspekt

Für höchsten Wiedergabegenuss können Sie das für das jeweilige Programmmaterial optimal geeignete Bildformat und Bildseitenverhältnis auswählen. (S. 16)

■ Auto

Bei Wahl dieser Einstellung wird das Bildseitenverhältnis optimal so justiert, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. Dies erfolgt anhand eines vierstufigen Verfahrens, bei dem das Gerät ermittelt, ob es sich beim angezeigten Bild um ein Breitformatbild handelt. Wenn ein Breitformatsignal erfasst wird, schaltet das Gerät auf den geeigneten Breitformat-Modus mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 oder 14:9 um. Wird kein Breitformatsignal erfasst, verbessert dieser fortschrittliche Fernseher die Bildqualität automatisch, um den optimalen Wiedergabegenuss zu ermöglichen.
Die in den Bildschirm eingeblendete Anzeige kennzeichnet das jeweils vom Gerät zur Ermittlung des geeigneten Bildseitenverhältnisses angewandte Verfahren wie folgt:
„Breitbild“ wird links oben auf dem Bildschirm angezeigt, falls ein Breitbild-Kennzeichnungssignal (WSS) bzw. ein Signal über die SCART- oder HDMI-Buchse gefunden wird. In einem solchen Fall schaltet das Gerät auf das jeweils geeignete Breitformat-Bildseitenverhältnis, 16:9 oder 14:9, um. Diese Funktion steht bei jedem beliebigen Bildformat zur Verfügung. Die Anzeige „Auto“ wird oben links in den Bildschirm eingeblendet, wenn schwarze Balken am oberen und unteren Bildrand erfasst werden. In einem solchen Fall wählt das Gerät das am besten geeignete Bildseitenverhältnis und erweitert das Bild, so dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt. Bei einem dunklen Bild kann dieser Vorgang mehrere Minuten beanspruchen.

		Bildseitenverhältnis-Steuersignal									
		Breitformatsignal (WSS)					Steuersignal über SCART-Buchse (Stift 8) oder HDMI-Buchse				
Signalbezeichnung		TV	AV1	AV2	AV3	COMPONENT	AV1	AV2	HDMI1	HDMI2	HDMI3
PAL		O	O	O	O		O	O			
PAL 525/60		–	–	–	–		O	O			
DVB		O	–	–	–		–	–			
M.NTSC		–	–	–	–		O	O			
NTSC(nur AV-Eingang)		–	–	–	–		O	O			
SD	525(480)/60i					–			O	O	O
SD	525(480)/60p					–			O	O	O
SD	625(576)/50i					O			O	O	O
SD	625(576)/50p					O			O	O	O
HD	750(720)/50p					–			O	O	O
HD	750(720)/60p					–			O	O	O
HD	1125(1080)/50i					–			O	O	O
HD	1125(1080)/60i					–			O	O	O
HD	1125(1080)/50p					–			O	O	O
HD	1125(1080)/60p					–			O	O	O
HD	1125(1080)/24p					–			O	O	O

Hinweise

- Das Bildseitenverhältnis ist je nach Programmmaterial verschieden. Wenn das Bildseitenverhältnis größer als das Standard-Breitformat „16:9“ ist, erscheinen möglicherweise schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand.
- Falls bei Wiedergabe einer Breitformat-Aufzeichnung mit einem Videorecorder ein ungewöhnliches Bildformat angezeigt wird, justieren Sie die Spurlage am Videorecorder. (Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Videorecorders.)

HDMI-Anschluss

Die HDMI-Schnittstelle (High Definition Multimedia Interface) dieses Gerätes gestattet die Wiedergabe von hochauflösenden Digitalbildern und hochwertigem Ton, wenn sie zum Anschluss von Zusatzgeräten an den Fernseher verwendet wird.
Ein HDMI-kompatibles Gerät (∗1) mit HDMI- oder DVI-Ausgangsbuchse, z. B. ein DVD-Player, ein Kabeltuner oder eine Video-Spielkonsole, kann über ein HDMI-Kabel (vollständig verdrahtet) an den HDMI-Eingang des Fernsehers angeschlossen werden.
Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie im Abschnitt „Zusatzgeräte“ (S. 46).

Hinweise

- Bei HDMI handelt es sich um die erste volldigitale AV-Schnittstelle in der Unterhaltungselektronik, die eine ohne Datenkomprimierung arbeitende Norm erfüllt.
- Wenn das Zusatzgerät lediglich mit einem DVI-Ausgang ausgestattet ist, verbinden Sie diesen über ein DVI-HDMI-Adapterkabel mit der HDMI1 / 3-Buchse dieses Fernsehers (∗2).
- Bei Anschluss des DVI-HDMI-Adapterkabels schließen Sie das Audiokabel an die Buchsen AUDIO IN dieses Gerätes an (HDMI1: COMPONENT-AUDIO-Buchsen verwenden / HDMI3: AV3-AUDIO-Buchsen verwenden).
- Audioeinstellungen können im Eintrag „HDMI1 / 3 Eingang“ des Menüs „Toneinstellung“ vorgenommen werden. (S. 25)
- Kompatible Audiosignal-Abtastfrequenzen (2-kanaliger Linear-PCM-Ton): 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz
- Die HDMI2-Buchse ist ausschließlich auf die Zuleitung von digitalen Audiosignalen ausgelegt.
- Der Anschluss eines PC an diese Schnittstelle ist nicht möglich.
- Wenn das angeschlossene Gerät über eine Funktion für Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9“.
- Die HDMI-Buchsen dieses Gerätes entsprechen dem Typ A.
- Diese HDMI-Stecker sind mit dem HDCP-Urheberrechtsschutz (High Bandwidth Digital Content Protection, d. h. Inhaltsschutz für sehr breitbandige digitale Inhalte) kompatibel.
- Ein Zusatzgerät ohne digitale Ausgangsbuchse kann wahlweise an eine der Eingangsbuchsen COMPONENT, S-VIDEO oder VIDEO angeschlossen werden, denen analoge Signal zugeleitet werden können.
- Dem HDMI-Eingang dieses Gerätes können ausschließlich Bildsignale der folgenden Formate zugeleitet werden: 480i, 480p, 576i, 576p, 720p, 1080i und 1080p. Passen Sie die Ausgangseinstellung des Digitalgerätes dieser Vorgabe ggf. an.
- Einzelheiten zu den geeigneten HDMI-Signalen finden Sie auf S. 51.
- Dieses Fernsehgerät nutzt die Technologie HDMI™ (Version 1.3 mit x.v.Color™).

(∗1): Mit HDMI kompatible Geräte sind mit dem HDMI-Logo gekennzeichnet.
(∗2): Im Fachhandel erhältlich.

Aktualisieren des Software-Systems (DVB-Modus)

Prüfen Sie regelmäßig, ob eine neue Software zur Verfügung steht, um sicherzustellen, dass Sie stets die neue Version besitzen.
Falls ein Update zur Verfügung steht, wird ein Benachrichtigungsbanner angezeigt, wenn der Sender Update-Informationen ausstrahlt.

- Um die neue Software herunterzuladen, drücken Sie „OK“ ➡ Herunterladen (beansprucht ca. 20 Min.).
  Wenn das Update nicht heruntergeladen werden soll, drücken Sie „EXIT“.

■ Automatische Aktualisierung

Stellen Sie „Autom. Update-Suche im Standby“ auf „Ein“ ein (S. 29).
Sobald eine neue Version der Software ausgestrahlt wird, lädt der Fernseher diese automatisch herunter.

- Der automatische Aktualisierungsvorgang wird täglich um 3:00 Uhr und 5:00 Uhr unter den folgenden Bedingungen ausgeführt:
  Der Fernseher befindet sich im Bereitschaftsmodus (das Gerät wurde über die Fernbedienung ausgeschaltet).
  Momentan findet keine Aufzeichnung eines Programms statt.

■ Manuelle Aktualisierung

Führen Sie die Funktion „Update-Suche ausführen“ aus (S. 29).
Wenn ein Update zur Verfügung steht, wird ein Benachrichtungsbanner angezeigt.

- Um die neue Software herunterzuladen, drücken Sie „OK“ ➡ Herunterladen (beansprucht ca. 20 Min.).
  Wenn das Update nicht heruntergeladen werden soll, drücken Sie „EXIT“.

Hinweise

- Schalten Sie den Fernseher während des Downloads nicht aus, und berühren Sie auch keine Tasten daran. (Nach beendetem Herunterladen schaltet das Gerät in den normalen Fernsehbetrieb zurück.)
- Bei der Meldung kann es sich um eine Ankündigung handeln. In einem solchen Fall erscheint ein Termin (Datum, ab dem die neue Version verwendet werden kann). In einem solchen Fall können Sie eine Reservierung für das Update einstellen. Wenn der Fernseher ausgeschaltet ist, startet der Aktualisierungsvorgang nicht.

Kompatible Datenformate für den SD-Betrieb

Foto : Mit einer digitalen Standbildkamera, die mit JPEG-Dateien der Norm DCF∗ oder EXIF kompatibel ist, aufgezeichnete Standbilder
Datenformat : Baseline JPEG (Sub-Sampling 4:4:4, 4:2:2 oder 4:2:0)
Max. Anzahl der Dateien : 9.999
Bildauflösung : 160 × 120 bis 10.000.000

- Kompatible Kartentypen (maximale Speicherkapazität): SDHC-Speicherkarte (16 GB), SD-Speicherkarte (2 GB), MultiMediaCard (128 MB), miniSD-Speicherkarte (1 GB) (miniSD-Adapter erforderlich)
- Falls eine miniSD-Karte verwendet wird, muss diese zusammen mit dem Adapter eingesteckt/entfernt werden.
- Neueste Informationen zu den verschiedenen Kartentypen finden Sie auf der folgenden Webseite (nur auf Englisch): http://panasonic.co.jp/pavc/global/cs/

∗DCF (Design rule for Camera File system): Von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) aufgestellte vereinheitlichte Norm.

Hinweise

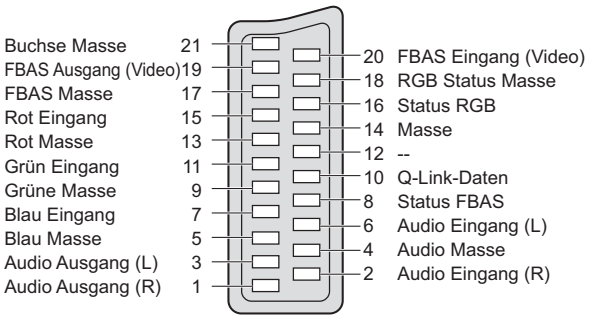
- JPEG-Bilder, die mit einem PC bearbeitet wurden, können nicht angezeigt werden.
- Bilder, die von einem PC importiert wurden, müssen mit der Norm EXIF (Exchangeable Image File) 2.0, 2.1 oder 2.2 kompatibel sein.
- Teilweise beeinträchtigte Dateien werden u.U. mit einer niedrigeren Auflösung angezeigt.
- Dieser Fernseher kann nur die Dateinamenerweiterung „.JPG“ lesen.
- Je nach der verwendeten Digitalkamera sind die Ordner- und Dateinamen u.U. verschieden.
- Die Verwendung von Zweibytezeichen oder sonstigen speziellen Codes ist nicht zulässig.
- Falls der Datei- oder Ordnername geändert wird, kann es vorkommen, dass die Speicherkarte nicht mehr mit diesem Fernseher verwendet werden kann.

Technische Informationen

Informationen über die SCART-, S-VIDEO- und HDMI-Buchsen

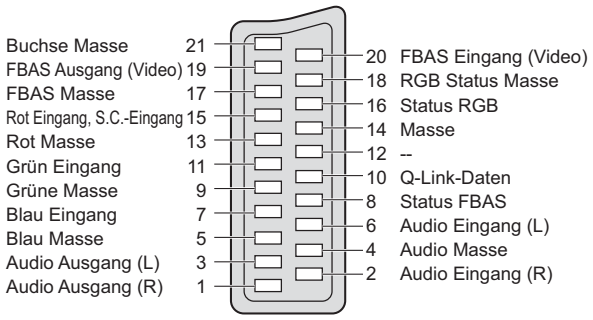
■ **AV1**-SCART-Anschluss (RGB, VIDEO, Q-Link)

Eingänge für AV1 schließen RGB (Rot / Grün / Blau) ein.

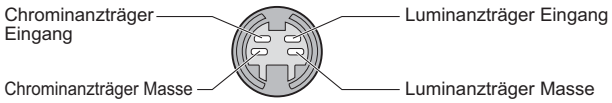


■ **AV2**-SCART-Anschluss (RGB, VIDEO, S-VIDEO, Q-Link)

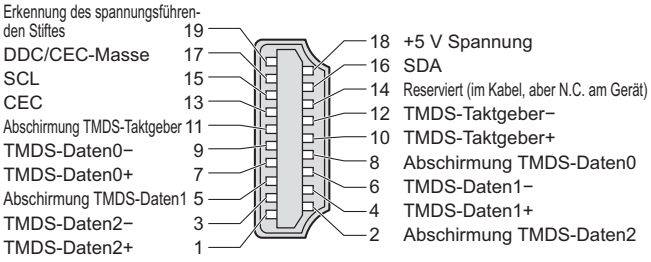
AV2: Pin 15 und 20 sind abhängig von der AV2 S-VHS / VIDEO-Umschaltung.



■ 4-pol. **AV3**-S-VIDEO-Anschluss



■ **HDMI**-Buchse



Anschließen eines Personalcomputers

Sie können einen Personalcomputer an den PC-Eingang dieses Fernsehers anschließen, um den Bildschirminhalt des PC auf dem Fernsehschirm anzuzeigen und den Ton über die Lautsprecher des Fernsehers wiederzugeben.

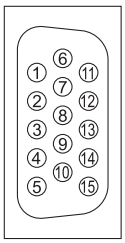
- Die folgenden PC-Signale können zugeleitet werden: Horizontale Abtastfrequenz 31 kHz bis 69 kHz; vertikale Abtastfrequenz 59 Hz bis 86 Hz (bei einem Signal mit mehr als 1.024 Zeilen ist keine einwandfreie Bildanzeige gewährleistet).
- Für den Anschluss an die DOS/V-kompatible 15-polige D-sub-Buchse dieses Gerätes ist kein PC-Adapter erforderlich.

Hinweise

- Bestimmte PC-Modelle können nicht an diesen Fernseher angeschlossen werden.
- Bei Anschluss eines PC stellen Sie die Farbanzeige des PC auf die höchste Qualität ein.
- Einzelheiten zu den geeigneten PC-Signalen finden Sie in der nachstehenden Tabelle.
- Maximale Anzeigeauflösung

Bildseitenverhältnis	**4:3**	1.440 × 1.080 Pixel
	16:9	1.920 × 1.080 Pixel

- Stiftbelegung der 15-poligen D-sub-Buchse



Klemme	Signal	Klemme	Signal	Klemme	Signal
①	R	⑥	GND (Masse)	⑪	NC (nicht verwendet)
②	G	⑦	GND (Masse)	⑫	NC (nicht verwendet)
③	B	⑧	GND (Masse)	⑬	HD
④	NC (nicht verwendet)	⑨	NC (nicht verwendet)	⑭	VD
⑤	GND (Masse)	⑩	GND (Masse)	⑮	NC (nicht verwendet)

Eingangssignale, die angezeigt werden können

COMPONENT (Y, P_B, P_R)**, HDMI**

∗ : Geeignetes Eingangssignal

Signal	COMPONENT	HDMI
525 (480) / 60i	∗	∗
525 (480) / 60p	∗	∗
625 (576) / 50i	∗	∗
625 (576) / 50p	∗	∗
750 (720) / 60p	∗	∗
750 (720) / 50p	∗	∗
1.125 (1.080) / 60i	∗	∗
1.125 (1.080) / 50i	∗	∗
1.125 (1.080) / 60p		∗
1.125 (1.080) / 50p		∗
1.125 (1.080) / 24p		∗

PC (D-sub 15P)

Signal	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 × 400 @70 Hz	31,47	70,07
640 × 480 @60 Hz	31,47	59,94
640 × 480 @75 Hz	37,50	75,00
800 × 600 @60 Hz	37,88	60,32
800 × 600 @75 Hz	46,88	75,00
800 × 600 @85 Hz	53,67	85,06
852 × 480 @60 Hz	31,44	59,89
1.024 × 768 @60 Hz	48,36	60,00
1.024 × 768 @70 Hz	56,48	70,07
1.024 × 768 @75 Hz	60,02	75,03
1.024 × 768 @85 Hz	68,68	85,00
1.280 × 1.024 @60 Hz	63,98	60,02
1.366 × 768 @60 Hz	48,39	60,04
Macintosh13” (640 × 480)	35,00	66,67
Macintosh16” (832 × 624)	49,73	74,55
Macintosh21” (1.152 × 870)	68,68	75,06

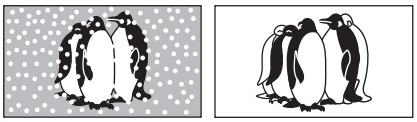
Hinweise

- Andere als die oben spezifizierten Signale können nicht richtig wiedergegeben werden.
- Die oben aufgeführten Signale werden für optimale Wiedergabe auf dem Bildschirm umformatiert.
- Das geeignete Eingangssignal für PC ist grundsätzlich mit dem VESA-Standardtakt kompatibel.
- PC-Signale werden zur Anzeige verstärkt oder komprimiert, sodass es eventuell nicht möglich ist, kleine Details mit ausreichender Klarheit anzuzeigen.

Häufig gestellte Fragen

Bevor Sie im Störungsfall den Kundendienst in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, um die geeignete Abhilfemaßnahme zu ermitteln.
Falls das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihrer Panasonic-Fachhändler.

Das Bild ist verschneit oder zu dunkel (Rauschen).



- Überprüfen Sie Position, Ausrichtung und Anschluss der Antenne.

Keine Bild- und Tonausgabe

- Befindet sich der Fernseher im AV-Modus?
- Ist der Netzstecker an eine Netzsteckdose angeschlossen?
- Ist der Fernseher eingeschaltet?
- Überprüfen Sie die Einstellungen des Menüs „Bildeinstellung“ (S. 24) und des Lautstärkepegels.
- Prüfen Sie nach, dass alle erforderlichen SCART-Kabel angeschlossen und alle Anschlüsse fest hergestellt worden sind.

Auto Aspekt

- Bei Wahl der Einstellung „Auto“ wird das Bildseitenverhältnis automatisch so justiert, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. Einzelheiten zur Einstellung des Bildseitenverhältnisses finden Sie auf S. 48.

S-Video / Schwarzweißbild

- Überprüfen Sie, ob S-Video für den AV2 Eingang ausgewählt wurde. Siehe Seite 20.

Eingeblendete Meldungen, z.B. „EC/AV1“

- Sie können diese einfach löschen. ➡ *i*
  Drücken Sie die Taste erneut, um die Meldung wieder anzuzeigen.

Nach der automatischen Einrichtung werden keine DVB-Programme angezeigt

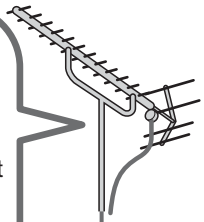
- Überprüfen Sie, ob in Ihrer Region DVB-Programme ausgestrahlt werden.
- Justieren Sie die Antenne, um sie auf eine andere Übertragungsstation in größerer Nähe auszurichten.
- Kontrollieren Sie die Bildqualität der analogen Kanäle. Falls diese schlecht sind, justieren Sie die Antenne, oder konsultieren Sie Ihren Fachhändler.

Eine Fehlermeldung erscheint auf dem Bildschirm.

- Bitte folgen Sie den Anweisungen der Meldung.
- Falls sich das Problem auf diese Weise nicht beseitigen lässt, nehmen Sie bitte Kontakt mit einem Panasonic-Kundendienstzentrum auf.

Hinweis für Benutzer einer Zimmerantenne

Um ein hochwertiges DVB-Bild zu erhalten, muss die optimale Qualität des DVB-Signals gewährleistet sein. Überprüfen Sie zu diesem Zweck den Eintrag „DVB Signalstatus“ des Tuning-Menüs (S. 33). Für eine gute Bildqualität wird ein Pegel von mindestens „5“ benötigt. Zur Erzielung des optimalen Ergebnisses ist u.U. eine sorgfältige Justierung von Position und Ausrichtung der Antenne erforderlich.



Die Q-Link-Funktion funktioniert nicht.

- Überprüfen Sie das SCART-Kabel und den Anschluss. Stellen Sie außerdem die Funktion „AV1 / AV2 Ausgang“ im Menü „Setup“ richtig ein (S. 26).

Die „VIERA Link“-Funktion funktioniert nicht, und eine Fehlermeldung wird angezeigt.

- Überprüfen Sie den Anschluss.
- Schalten Sie das angeschlossene Gerät ein, und schalten Sie dann den Fernseher ein. (S. 42)

Die Aufnahme beginnt nicht.

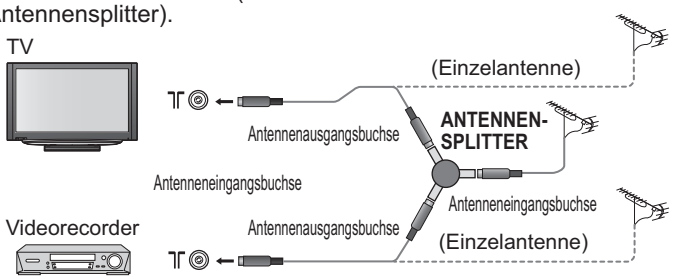
- Überprüfen Sie die Einstellungen des Recorders. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders.

Permanent auf dem Bildschirm leuchtende Punkte

- Aufgrund des bei dieser Technologie verwendeten Fertigungsprozesses kann es vorkommen, dass einige Pixel entweder ständig leuchten oder nie aufleuchten. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Kontrastreduzierung

- Der Kontrast wird unter folgenden Bedingungen abgesenkt, wenn einige Minuten lang kein Bedienungsvorgang durchgeführt wird:
  - keine Signalzuleitung im DVB- oder AV-Modus
  - ein gesperrtes Programm wurde gewählt
  - ein ungültiges Programm wurde gewählt
  - ein Radio-Dienst wurde gewählt
  - Bei Anzeige eines Menüs
  - Miniaturbilder, Liste oder Standbild im SD-Kartenmodus

	Störung	Abhilfemaßnahme
Bildstörungen	**Gestörtes, stark verrauschtes Bild**	● Stellen Sie den Eintrag „P-NR“ des Menüs „Bildeinstellung“ ein (um Bildrauschen zu beseitigen). (S. 24) ● Prüfen Sie nach, ob sich eingeschaltete Elektrogeräte oder Motoren (Auto, Motorrad, Leuchtstoffröhre) in der Nähe befinden.
	Kein Bild	● Ist die Bildeinstellung für „Helligkeit, Kontrast oder Farbe“ auf den Minimalwert eingestellt? (S. 24) ● Überprüfen Sie das Farbsystem. (S. 33)
	Verschwommenes oder verzerrtes Bild (kein Ton oder Ton zu leise)	● Stimmen Sie die Programme erneut ab (S. 33)
	Ein ungewöhnliches Bild erscheint auf dem Bildschirm.	● Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein.
Tonstörungen	**Kein Ton**	● Ist die Stummschaltung aktiviert? (S. 9) ● Ist die Lautstärke auf den Minimalpegel eingestellt?
	Ton zu leise oder Klang verzerrt	● Der Tonsignal-Empfang wird u.U. beeinträchtigt. ● Stellen Sie den Eintrag „Audio Empfang“ (S. 25) des Menüs „Toneinstellung“ auf „Mono“ ein. (Nur Analogmodus)
	Motorlaufgeräusche von der Geräterückseite	● Dieses Geräusch wird von eingebauten Lüftern erzeugt (dieses Geräusch ist normal und kein Anzeichen einer Funktionsstörung).
DVB	● Aufgrund der verwendeten digitalen Empfangstechnologien kann es in bestimmten Gebieten trotz einwandfreiem Empfang von analogen Programmen vorkommen, dass die Empfangsqualität von DVB-Signalen beeinträchtigt wird.	
	Trotz Verwendung einer hochwertigen Antenne ist kein Signalempfang möglich.	● Installieren Sie jeweils eine separate Antenne für den Fernseher und den Videorecorder (oder verwenden Sie einen Antennensplitter). 
	Bildstörungen treten auf, oder das Bild „friert ein“ oder verschwindet im DVB-Modus.	● Überprüfen Sie den Eintrag „DVB Signalstatus“ (S. 33). Wenn „Signalqualität“ oder „Signalstärke“ in roter Darstellung erscheinen, überprüfen Sie die Antenne. Falls sich das Problem durch eine Justierung der Antenne nicht beseitigen lässt, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Panasonic-Fachhändler auf. ● Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein.
HDMI	**Ungewöhnlicher Klang**	● Stellen Sie den Audioausgang am angeschlossenen Gerät auf die Ausgabe von 2-kanaligem Linear-PCM-Ton ein. ● Überprüfen Sie die Einstellung des Eintrags „HDMI1 / 3 Eingang“ des Menüs „Toneinstellung“. (S. 25) ● Wenn eine Tonstörung bei Verwendung eines Digitalanschlusses auftritt, stellen Sie einen analogen Audioanschluss her. (S. 48)
	Bei Anschluss eines Zusatzgerätes über HDMI-Kabel erscheint ein ungewöhnliches Wiedergabebild auf dem Bildschirm.	● Ist das HDMI-Kabel richtig angeschlossen? (S. 46) ● Schalten Sie den Fernseher und das Zusatzgerät einmal aus und dann wieder ein. ● Prüfen Sie nach, ob dem Fernseher ein Eingangssignal vom Zusatzgerät zugeleitet wird. (S. 51) ● Verwenden Sie ein Zusatzgerät, das mit der Norm EIA/CEA-861/861B kompatibel ist.
Sonstiges	**Der Fernseher schaltet selbsttätig in den Bereitschaftsmodus um.**	● Die Abschaltuhr-Funktion ist aktiviert. ● Der Fernseher schaltet ca. 30 Minuten nach Abschluss des analogen Programms auf den „Bereitschaftsmodus“ um.
	Die Fernbedienung funktioniert nicht.	● Sind die Batterien polaritätsrichtig eingelegt? (S. 6) ● Ist der Fernseher eingeschaltet?

Lizenzinformationen

- DVB ist ein Warenzeichen von DVB Digital Video Broadcasting Project (1991 bis 1996).
- VGA ist ein Warenzeichen von International Business Machines Corporation.
- Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Inc., USA.
- S-VGA ist ein eingetragenes Warenzeichen von der Video Electronics Standard Association.
  Selbst wenn kein besonderer Hinweis auf die Firma oder das Warenzeichen des Produktes gemacht wird, werden diese Warenzeichen vollständig berücksichtigt.
- Das SDHC-Logo ist ein Warenzeichen.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- HDAVI Control™ ist ein Markenzeichen von Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.
- x.v.Color™ ist ein Warenzeichen.
- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
  Bei „Dolby“ und dem Doppel-D-Symbol handelt es sich um Marken von Dolby Laboratories.
- Hergestellt anhand einer vom Unternehmen BBE Sound, Inc. erteilten Lizenz.
  Lizenziert vom Unternehmen BBE Sound, Inc. anhand eines oder mehrerer der folgenden Patente der Vereinigten Staaten: 5510752, 5736897.
  BBE und das Symbol BBE sind registrierte Marken des Unternehmens BBE Sound, Inc.
- GUIDE Plus+ ist (1) ein eingetragenes Warenzeichen oder Warenzeichen der, (2) hergestellt unter Lizenz der und (3) Bestandteil verschiedener internationaler Patente und Patentanmeldungen im Eigentum oder lizensiert von, Gemstar-TV Guide International, Inc. und/oder einer ihrer Tochtergesellschaften.

GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN HAFTEN IN KEINSTER WEISE FÜR DIE GENAUIGKEIT DER PROGRAMMDATEN DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS. AUCH KANN GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINSTER WEISE FÜR ENSTEHENDE SCHADENSANSPRÜCHE AUS GEWINNVERLUSTEN, GESCHÄFTSVERLUSTEN ODER ANDEREN SPEZIELLEN ODER INDIREKTEN SCHÄDEN, DIE AUFGRUND DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS ENTSTANDEN SIND, HAFTBAR GEMACHT WERDEN.

Warenzeichen von DVB Digital Video Broadcasting Project (1991 bis 1996)
TH-42PZ85EA Konformitätserklärung Nr. 5785, 23 Juni 2008
TH-46PZ85EA Konformitätserklärung Nr. 5784, 23 Juni 2008

Technische Daten

			TH-42PZ85EA	TH-46PZ85EA
Stromquelle			220-240 V Wechselstrom, 50 / 60 Hz	
Leistungsaufnahme	**Normaler Betrieb**		385 W	470 W
	Bereitschaftszustand		0,4 W (Ohne DVB-Aufzeichnung) 20 W (Mit DVB-Aufzeichnung)	
Bildschirm	**Bildformat**		16:9	
	Bildschirmgröße		106 cm (Diagonale) 922 mm (B) × 518 mm (H)	117 cm (Diagonale) 1.019 mm (B) × 573 mm (H)
	Anzahl der Pixel		2.073.600 (1.920 (B) × 1.080 (H)) [5.760 × 1.080 Bildpunkte]	
Ton	**Lautsprecher**		160 mm × 42 mm × 2 Stück, 6 Ω	
	Audioausgang		20 W (10 W + 10 W), 10% Gesamtklirrfaktor	
	Kopfhörer		M3-Stereo-Minibuchse (3,5 mm) × 1	
PC-Signale			VGA, SVGA, XGA SXGA ····· (komprimiert) Horizontalabtastfrequenz 31 - 69 kHz Vertikale Abtastfrequenz 59 - 86 Hz	
Empfangssysteme / Empfangskanäle			**PAL B, G, H, I, SECAM B, G, SECAM L / L'** VHF E2 - E12 / VHF H1 - H2 (ITALIEN) VHF A - H (ITALIEN) / UHF E21 - E69 CATV (S01 - S05) / CATV S1 - S10 (M1 - M10) CATV S11 - S20 (U1 - U10) / CATV S21 - S41 (Hyperband) **PAL D, K, SECAM D, K** VHF R1 - R2 / VHF R3 - R5 VHF R6 - R12 / UHF E21 - E69 **PAL 525/60** Wiedergabe von NTSC-Bändern mit einigen PAL-Videorecordern (VCR) möglich **DVB** Digitale terrestrische Programmdienste über den VHF/UHF-Antenneneingang **M.NTSC** Wiedergabe mit einigen M.NTSC-Videorecordern (VCR) möglich **NTSC (NUR AV-EINGANG)** Wiedergabe mit einigen NTSC-Videorecordern (VCR) möglich ●Der Empfang der o.a. Signale ist von den lokalen Gegebenheiten abhängig.	
Antennenanschluss			VHF / UHF	
Betriebsbedingungen			**Temperatur** : 0 °C - 35 °C **Luftfeuchtigkeit** : 20 % - 80 % RH (nichtkondensierend)	
Anschlussbuchsen	**AV1 (SCART-Anschluss)**		21-pol. Anschluss (Audio-/Video-Eingang, Audio-/Video Ausgang, RGB-Eingang, Q-Link)	
	AV2 (SCART-Anschluss)		21-pol. Anschluss (Audio-/Video-Eingang, Audio-/Video Ausgang, RGB-Eingang, S-Video-Eingang, Q-Link)	
	AV3	**VIDEO**	1 × RCA-Stiftstecker	1,0 V[p-p] (75 Ω)
		S-VIDEO	4-pol. Mini-DIN	Y:1,0 V[p-p] (75 Ω) C:0,286 V[p-p] (75 Ω)
		AUDIO L - R	2 × RCA-Stiftstecker	0,5 V[rms]
	COMPONENT	**VIDEO**	**Y** **P_B, P_R**	1,0 V[p-p] (einschl. Synchronisation) ±0,35 V[p-p]
		AUDIO L - R	2 × RCA-Stiftstecker	0,5 V[rms]
	Sonstige	**HDMI1 / 2 / 3**	Buchse des Typs A	●Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 3".
		PC	HIGH-DENSITY D-SUB 15PIN	R,G,B/0,7 V[p-p] (75 Ω) HD, VD/TTL-Version 2,0 - 5,0 V[p-p] (hohe Impedanz)
		Kartensteckplatz	Einschubschlitz für SD-Karte × 1	
	Ausgang	**AUDIO L - R**	2 × RCA-Stiftstecker	0,5 V[rms] (hohe Impedanz)
		DIGITAL AUDIO OUT	PCM / Dolby Digital, Lichtleiter	
Abmessungen (B × H × T)			1.064 mm × 723 mm × 327 mm (Einschließlich Sockel) 1.064 mm × 674 mm × 92 mm (Nur Fernseher)	1.168 mm × 792 mm × 387 mm (Einschließlich Sockel) 1.168 mm × 737 mm × 93 mm (Nur Fernseher)
Gewicht			34,0 kg Netto (Einschließlich Sockel) 30,0 kg Netto (Nur Fernseher)	39,0 kg Netto (Einschließlich Sockel) 35,0 kg Netto (Nur Fernseher)

Hinweise

- Änderungen vorbehalten. Für die Abmessungen und das Gewicht sind Richtwerte angegeben.
- Dieses Gerät entspricht den nachstehend aufgeführten EMC-Richtlinien.
  EN55013, EN61000-3-2, EN61000-3-3, EN55020, EN55022, EN55024.
- Sockel: ST-42R3-W2 / ST-50R3-W2 (Für Sicherheitszulassung)

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien

Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen.
Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.
Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.
Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.

Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgelder verhängt werden.

Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist

Hinweis zum Batteriesymbol (unten zwei Symbolbeispiele):

Cd

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

Modell- und Seriennummer

Die Modellnummer und die Seriennummer sind auf der hinteren Abdeckung angegeben. Tragen Sie die Seriennummer in den nachstehenden Freiraum ein und bewahren Sie die Anleitung zusammen mit der Einkaufsquittung für den Fall eines Diebstahls oder Verlustes oder falls Sie eine Garantieleistung in Anspruch nehmen wollen sorgfältig auf.

Modellnummer _____ Seriennummer _____

Name und Adresse des Herstellers gemäß der Richtlinie 2001/95/EG, umgesetzt durch das GPSG vom 06.01.2004, Paragraph 5 :

Panasonic AVC Networks Czech, s. r. o.
U Panasoniku 1
320 84 Plzeň
Česká republika

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.

Web Site : http://www.panasonic-europe.com

© 2008 Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. All Rights Reserved.

Gedruckt in der Tschechischen Republik